



Jägerprüfung in Bayern

Fragenkatalog
zum schriftlichen Teil

Impressum

Herausgeber

Bayerisches Staatsministerium für Landwirtschaft und Forsten

Postfach 22 00 12, 80535 München

E-Mail: info@stmlf.bayern.de

www.stmlf.bayern.de • www.forst.bayern.de • www.landwirtschaft.bayern.de

Redaktion

Jagdrecht, Jagdwesen, Staatsjagden

Stand Februar 2004

Inhaltsverzeichnis:

Hinweise zum Fragenkatalog für die schriftliche Jägerprüfung

Muster Antwortblatt

Fragenkatalog zum Sachgebiet 1

Fragenkatalog zum Sachgebiet 2

Fragenkatalog zum Sachgebiet 3

Fragenkatalog zum Sachgebiet 4

Fragenkatalog zum Sachgebiet 5

Fragenkatalog zum Sachgebiet 6

Hinweise zum Fragenkatalog

Die rechtliche Grundlage für die Jägerprüfung in Bayern ist die Verordnung über die Jäger- und Falknerprüfung (Jäger- und Falknerprüfungsordnung - JFPO) in der jeweils gültigen Fassung. Nach diesen Vorgaben richtet sich auch die Durchführung des schriftlichen Teils der Jägerprüfung. Das Bayerische Staatsministerium für Landwirtschaft und Forsten hat als Grundlage für den schriftlichen Teil der Jägerprüfung in Bayern einen Fragenkatalog im Antwort-Wahl-Verfahren (multiple-choice) erstellt. Inhaltlich ist der Fragenkatalog entsprechend den Vorgaben der JFPO in 6 Sachgebiete gegliedert.

Mit der Veröffentlichung des Fragenkatalogs wird es den Prüfungsbewerbern ermöglicht, sich im Rahmen der Vorbereitung auf die Jägerprüfung mit den Fragen und Antworten vertraut zu machen und die Schwerpunkte für die Ausbildung zu erkennen.

Für die bei der schriftlichen Prüfung zu bearbeitenden Fragebögen wählt die Oberste Jagdbehörde jeweils 100 Fragen aus dem Fragenkatalog aus. Die Änderung der Reihenfolge der vorgegebenen Fragen und der vorgegebenen Antworten sowie notwendige redaktionelle bzw. textliche Änderungen bleiben vorbehalten.

Zu jeder Frage sind mehrere Antwortvorschläge vorgegeben, wobei eine oder mehrere Antworten richtig sein können. Bei einigen Fragen ergibt sich aus der Fragestellung, wie viele Antworten richtig sind. Fragen, bei denen alle Antworten richtig oder falsch sind, kommen nicht vor. Die jeweils richtigen Antworten sind im Fragenkatalog angekreuzt.

Der Fragenkatalog wird bei Bedarf aktualisiert bzw. inhaltlich überarbeitet. Der jeweils aktuelle Stand des Fragenkatalogs wird auf den Internetseiten des Bayerischen Staatsministeriums für Landwirtschaft und Forsten veröffentlicht.

Im schriftlichen Teil der Jägerprüfung erhält jeder Prüfungsbewerber einen **Fragebogen** mit 100 durchnummerierten Fragen mit jeweils mehreren Antwortvorschlägen. Die Antwortvorschläge sind durch Buchstaben (a, b, c, d, e, f) gekennzeichnet. Zusätzlich erhält jeder Prüfungsbewerber ein separates Antwortblatt. Auf dem Antwortblatt finden sich die jeweiligen Nummern der Fragen. Zu jeder Fragennummer wird die aus den Antwortalternativen a, b, c, d, e, f für richtig erachtete Auswahl von Antworten auf den dazu vorgesehenen Feldern angekreuzt.

In der Anlage ist das Muster eines Antwortblattes abgedruckt.

Das Prüfungsergebnis wird nur anhand der Angaben auf dem Antwortblatt ermittelt.

Das Ankreuzen von Feldern auf dem Antwortblatt ist so vorzunehmen, dass jedes Kreuz eindeutig einem einzigen Feld zugeordnet werden kann. Andernfalls, d. h. insbesondere wenn die vorgegebene Feldumrandung beim Ankreuzen nicht eingehalten wird, gilt das jeweilige Kreuz als nicht vorhanden und wird für keines der in Betracht kommenden Felder als Antwort gewertet.

Weitere Informationen zur Jägerprüfung in Bayern finden Sie auf den Internetseiten

- des Bayerischen Staatsministeriums für Landwirtschaft und Forsten.
www.stmlf.bayern.de www.forst.bayern.de www.landwirtschaft.bayern.de
- der regional zuständigen Prüfungsbehörden für die Jägerprüfung
www.regierung.oberbayern.bayern.de
www.regierung.niederbayern.bayern.de
www.regierung.oberpfalz.bayern.de
www.regierung.oberfranken.bayern.de
www.regierung.mittelfranken.bayern.de
www.regierung.unterfranken.bayern.de
www.regierung.schwaben.bayern.de
- der Anbieter für die Jägerausbildung

BAYERISCHES STAATSMINISTERIUM FÜR LANDWIRTSCHAFT UND FORSTEN

Antwortblatt zum schriftlichen Teil der Jägerprüfung 2/2004 am

	Nr.	a	b	c	d	e	f	Nr.
1. Sachgebiet	1	X			X	X		1
	2		X		X			2
	3			X			X	3
	4			X	X			4
	5		X	X		X		5
	6					X	X	6
	7	X		X				7
	8		X		X			8
	9			X	X			9
	10	X	X		X			10
	11		X	X		X		11
	12			X			X	12
	13	X			X			13
	14		X					14
	15			X		X		15
	16	X			X			16
2. Sachgebiet	17			X		X		17
	18		X	X			X	18
	19	X		X		X		19
	20		X		X			20
	21	X		X				21
	22		X		X			22
	23			X		X		23
	24	X					X	24
	25	X	X					25
	26			X				26
	27			X				27
	28			X				28
	29			X				29
	30		X			X		30
	31		X			X		31
	32		X	X				32
3. Sachgebiet	33			X		X		33
	34	X			X			34
	35		X	X		X		35
	36				X		X	36
	37	X		X				37
	38		X		X	X		38
	39	X		X				39
	40			X	X			40
	41		X			X		41
	42						X	42
	43	X		X				43
	44	X	X					44
	45			X		X		45
	46		X		X			46
	47					X	X	47
	48						X	48

	Nr.	a	b	c	d	e	f	Nr.
4. Sachgebiet	49	X			X			49
	50		X	X				50
	51			X				51
	52	X			X			52
	53			X		X		53
	54			X			X	54
	55	X		X			X	55
	56		X					56
	57			X			X	57
	58		X		X			58
	59	X	X			X		59
	60						X	60
	61	X						61
	62		X			X		62
	63			X	X			63
	64				X		X	64
5. Sachgebiet	65					X		65
	66					X	X	66
	67	X	X	X				67
	68		X	X				68
	69				X			69
	70				X	X		70
	71	X			X			71
	72		X			X		72
	73	X					X	73
	74		X				X	74
	75			X				75
	76				X		X	76
	77	X				X		77
	78	X					X	78
	79				X			79
	80	X		X				80
6. Sachgebiet	81		X					81
	82			X				82
	83		X		X			83
	84	X				X		84
	85			X	X		X	85
	86	X				X		86
	87		X					87
	88		X	X				88
	89				X	X	X	89
	90			X		X		90
	91						X	91
	92	X	X	X				92
	93		X			X		93
	94			X		X		94
	95			X	X			95
	96					X		96
	97		X				X	97
	98	X			X	X		98
	99		X					99
	100			X				100

Kennziffer

Ergebnis, ges. Punkte

bestanden

nicht bestanden

Prüfungsleitung

Signum
1. Prüfer/Prüferin

Signum
2. Prüfer/Prüferin

Richtige Antworten 1. Prüfer/Prüferin

Richtige Antworten 2. Prüfer/Prüferin

Richtige Antworten 1. Prüfer/Prüferin

Richtige Antworten 2. Prüfer/Prüferin

Bayerisches Staatsministerium für Landwirtschaft und Forsten

Jägerprüfung in Bayern

Fragenkatalog zum schriftlichen Teil

Sachgebiet 1

Inhaltsverzeichnis

1.	Sachgebiet	3
1.1	Waffenrecht	3
1.1.1	Waffen-Munitionserwerb und -besitz	3
1.1.2	Führen von Waffen	7
1.1.3	Schießen	8
1.1.4	Beschuss der Waffen	9
1.1.5	Notwehr und Notstand.....	9
1.2	Vorschriften über den Umgang mit Waffen und Munition.....	11
1.2.1	Waffenbezogene jagdrechtliche Vorschriften	11
1.2.1.1	Für Büchsen	11
1.2.1.2	Für Flinten	13
1.2.1.3	Für Kurzwaffen	14
1.2.2	Vorschriften für Sicherheit und Gesundheitsschutz (VSG).....	15
1.3	Waffentechnik und Führen von Jagd- und Kurzwaffen	16
1.3.1	Jagdwaffen	16
1.3.1.1	Konstruktionsteile aller Waffenarten.....	16
1.3.1.2	Büchsen	17
1.3.1.3	Flinten.....	19
1.3.1.4	Kombinierte Jagdwaffen.....	21
1.3.2	Jagdwaffenmunition	22
1.3.2.1	Munition für Büchsen.....	22
1.3.2.2	Munition für Flinten.....	26
1.3.3	Kurzwaffen	28
1.3.4	Blanke Waffen	29
1.4	Ballistik	30
1.4.1	Ballistik allgemein	30
1.4.2	Innenballistik.....	30
1.4.3	Außenballistik	31
1.4.4	Zielballistik.....	32
1.4.4.1	Für Büchsenpatrone.....	32
1.4.4.2	Für den Schrotschuss	33
1.5	Waffenhandhabung	34
1.5.1	Handhabung	34
1.5.1.1	Allgemein.....	34
1.5.1.2	Für Büchsen	34
1.5.1.3	Für Flinten	36
1.5.1.4	Für kombinierte Jagdwaffen	36
1.6	Jagdoptik.....	38
1.6.1	Ferngläser	38
1.6.2	Zielfernrohre	38

1. Sachgebiet

1.1 Waffenrecht

1.1.1 Waffen-Munitionserwerb und -besitz

1.

Brauchen Inhaber eines Jahresjagdscheins zum Erwerb ihrer ersten Langwaffe – einer Bockbüchsflinte – eine vorher ausgestellte Waffenbesitzkarte?

- a) Ja
 b) Nein
-

2.

Nach Erteilung Ihres Jahresjagdscheins wollen Sie als Erstausrüstung einen Drilling, eine Bockbüchsflinte und eine Doppelflinte erwerben. Welches Dokument müssen Sie beim Kauf vorlegen?

- a) Jägerprüfungszeugnis
 b) Jagdschein
 c) Waffenbesitzkarte
 d) Lehrgangsbescheinigung
-

3.

Innerhalb welcher Frist haben Jagdscheininhaber das Abhandenkommen ihrer Jagdwaffe der zuständigen Behörde anzuzeigen?

- a) Unverzüglich
 b) Innerhalb zwei Wochen
 c) Innerhalb eines Monats
-

4.

Sie besitzen einen Drilling, der in Ihrer Waffenbesitzkarte eingetragen ist. Benötigen Sie zum Erwerb oder Besitz eines Einstecklaufes im Kaliber .22 Winchester Magnum für diesen Drilling eine waffenrechtliche Erlaubnis (Ausstellung einer oder Eintragung in eine Waffenbesitzkarte)?

- a) Ja
 b) Nein
-

5.

Genügt zum Erwerb der Pistolenmunition, die nicht mit einer Langwaffe verschossen werden kann, die Vorlage des Jahresjagdscheins?

- a) Ja
 b) Nein
-

6.

Innerhalb welcher Frist müssen Inhaber eines gültigen Jahresjagdscheins die Ausstellung einer Waffenbesitzkarte oder die Eintragung der Waffe in eine bereits erteilte Waffenbesitzkarte beantragen, wenn sie einen Drilling auf Dauer erwerben (kaufen)?

- a) Innerhalb einer Woche
 b) Innerhalb von zwei Wochen
 c) Innerhalb eines Monats
-

7.

Ein Jagdscheininhaber veräußert auf Dauer (verkauft) seine Doppelflinte an eine Person mit einem gültigen Jahresjagdschein. Was muss der Veräußerer daraufhin veranlassen?

- a) Veräußerungsanzeige innerhalb eines Monats bei der zuständigen Behörde
 b) Veräußerungsanzeige innerhalb zwei Wochen bei der zuständigen Behörde
 c) Für den Veräußerer ist nichts veranlasst
-

8.

Ein Inhaber eines gültigen Jahresjagdscheins, der nur Langwaffen besitzt, will einen Revolver im Kal. .38 spezial erwerben. Muss vorher von der Kreisverwaltungsbehörde die Erlaubnis zum Erwerb in die Waffenbesitzkarte eingetragen werden oder genügt es, wenn innerhalb von 2 Wochen nach dem Erwerb die Waffenbesitzkarte zwecks Eintragung der Waffe vorgelegt wird?

- a) Die Waffenbesitzkarte muss bereits vorher der Kreisverwaltungsbehörde zwecks Eintragung zum Erwerb vorgelegt werden
 b) Die Waffenbesitzkarte muss erst nach dem Erwerb zwecks Eintragung der Waffe vorgelegt werden
-

9.

Wie lange gilt eine in die Waffenbesitzkarte eingetragene Erlaubnis zum Erwerb eines Revolvers?

- a) Zeitlich unbegrenzt
 b) 1 Jahr
 c) 3 Jahre
-

10.

Wie viele Kurzwaffen darf eine Person mit gültigem Jahresjagdschein, die noch keine Kurzwaffe besitzt, erwerben, ohne dafür ein besonderes Bedürfnis bei der zuständigen Behörde nachweisen zu müssen?

- a) 1 Kurzwaffe
 b) 2 Kurzwaffen
 c) 5 Kurzwaffen
-

11.

Eine Person mit gültigem Jahresjagdschein besitzt bereits zwei Kurzwaffen. Wie viele Schusswaffen mit einer Länge von mehr als 60 cm (Jagdlangwaffen) darf die Person erwerben, ohne dafür ein besonderes Bedürfnis nachweisen zu müssen?

- a) Zwei Jagdlangwaffen
 b) Fünf Jagdlangwaffen
 c) Jagdlangwaffen in unbegrenzter Zahl
-

12.

Wie lange gilt (vorbehaltlich Widerruf oder Rücknahme) in der Regel die in die Waffenbesitzkarte eingetragene Erlaubnis zum Besitz einer Waffe?

- a) 1 Jahr
 b) 10 Jahre
 c) Zeitlich unbegrenzt
-

13.

Welche der nachgenannten Aussagen zu waffenrechtlichen Vorschriften sind richtig?

- a) In einem Sicherheitsbehältnis der Sicherheitsstufe A nach VDMA 24992 dürfen bis zu 10 erlaubnispflichtige Langwaffen aufbewahrt werden.
 b) In einem Innenfach aus Stahlblech mit Schwenkriegelschloss eines Sicherheitsbehältnisses der Sicherheitsstufe A nach VDMA 24992 dürfen bis zu 5 Kurzwaffen mit zugehöriger Munition aufbewahrt werden.
 c) In einem Innenfach der Sicherheitsstufe B nach VDMA 24992 eines Sicherheitsbehältnisses der Sicherheitsstufe A nach VDMA 24992 dürfen bis zu 5 Kurzwaffen mit zugehöriger Munition aufbewahrt werden.
-

14.

Welche der nachgenannten Aussagen zu waffenrechtlichen Vorschriften ist richtig?

- a) In einem Sicherheitsbehältnis der Sicherheitsstufe A nach VDMA 24992 dürfen bis zu 5 erlaubnispflichtige Kurzwaffen aufbewahrt werden.
 b) In einem Sicherheitsbehältnis der Sicherheitsstufe A nach VDMA 24992 dürfen bis zu 10 erlaubnispflichtige Langwaffen aufbewahrt werden. Es ist nicht zulässig, die dazugehörige Munition, in einem Innenfach aus Stahlblech mit Schwenkriegelschloss dieses Sicherheitsbehältnisses aufzubewahren.
 c) In einem Sicherheitsbehältnis der Sicherheitsstufe A nach VDMA 24992 dürfen bis zu 10 erlaubnispflichtige Langwaffen aufbewahrt werden. Nicht zu den dort aufbewahrten Waffen gehörige Munition darf zusammen mit den Waffen aufbewahrt werden.
-

15.

Welche der nachgenannten Aussagen zu waffenrechtlichen Vorschriften ist richtig?

- a) Die gemeinschaftliche Aufbewahrung von Waffen oder Munition durch berechtigte Personen, die in einer häuslichen Gemeinschaft leben, ist zulässig.
- b) Die gemeinschaftliche Aufbewahrung von 12 Langwaffen durch berechtigte Personen, die in einer häuslichen Gemeinschaft leben, in einem einzigen Sicherheitsbehältnis der Sicherheitsstufe A nach VDMA 24992 ist zulässig.
- c) Die gemeinschaftliche Aufbewahrung von Waffen oder Munition durch berechtigte Personen, die in einer häuslichen Gemeinschaft leben, ist nur zulässig, wenn keine Kurzwaffen aufbewahrt werden.
- d) Die gemeinschaftliche Aufbewahrung von Waffen oder Munition durch berechtigte Personen, die in einer häuslichen Gemeinschaft leben, ist nur zulässig, wenn dies in einem Sicherheitsbehältnis nach DIN/EN 1143-1 Widerstandsgrad I erfolgt.
-

16.

Welche der nachgenannten Aussagen zu waffenrechtlichen Vorschriften ist richtig?

- a) In einem nicht dauernd bewohnten Gebäude dürfen i.d.R. nur bis zu 3 erlaubnispflichtige Langwaffen in einem Sicherheitsbehältnis nach DIN/EN 1143-1 Widerstandsgrad I aufbewahrt werden.
- b) In einem nicht dauernd bewohnten Gebäude dürfen bis zu 2 erlaubnispflichtige Kurzwaffen in einem Sicherheitsbehältnis nach DIN/EN 1143-1 Widerstandsgrad I aufbewahrt werden.
- c) Da in ihrem Haushalt ein Kind unter 14 Jahren lebt, muss das Sicherheitsbehältnis der Sicherheitsstufe A nach VDMA 24992 für ihre 3 erlaubnispflichtigen Langwaffen mit einem Zahlenkombinationsschloss ausgerüstet sein.
-

17.

Welche der nachgenannten Aussagen zu waffenrechtlichen Vorschriften sind richtig?

- a) Die gemeinschaftliche Aufbewahrung von Waffen oder Munition durch berechtigte Personen, die in einer häuslichen Gemeinschaft leben, ist zulässig.
- b) Wenn Sie 11 erlaubnispflichtige Langwaffen aufbewahren müssen, sind diese i.d.R. auf 2 Sicherheitsbehältnisse der Sicherheitsstufe A nach VDMA 24992 zu verteilen.
- c) Da in ihrem Haushalt ein Kind unter 14 Jahren lebt, darf das Sicherheitsbehältnis der Sicherheitsstufe A nach VDMA 24992 für ihre 3 erlaubnispflichtigen Langwaffen nicht mit einem elektronischen Zahlenkombinationsschloss ausgerüstet sein.
-

18.

Welche der nachgenannten Aussagen zu waffenrechtlichen Vorschriften ist richtig?

- a) Für die zulässige Aufbewahrung ihres Drillings, ihres Revolvers und der dazugehörigen Munition benötigen Sie mindestens ein Sicherheitsbehältnis der Sicherheitsstufe A nach VDMA 24992 mit einem Innenfach der Sicherheitsstufe B nach VDMA 24992 für die Kurzwaffe und die vorhandene Munition.
- b) Für die zulässige Aufbewahrung ihrer Doppelflinte und des Repetierers zusammen mit der zugehörigen Munition ist ein nicht unterteiltes Sicherheitsbehältnis der Sicherheitsstufe A nach VDMA 24992 ausreichend.
- c) Es ist waffenrechtlich nicht zulässig, wenn Sie neben ihren erlaubnispflichtigen 3 Langwaffen zusätzlich Bargeld und Schmuck in dem Sicherheitsbehältnis der Sicherheitsstufe A nach VDMA 24992 aufbewahren.
-

19.**Welche der nachgenannten Aussagen zu waffenrechtlichen Vorschriften sind richtig?**

- a) Inhaber gültiger Jahresjagdscheine bedürfen zum Erwerb von Jagdlangwaffen keiner weiteren Erlaubnis wie z. B. einer Waffenbesitzkarte mit Voreintrag
- b) Unter dem Führen einer Waffe wird die Ausübung der tatsächlichen Gewalt über die Waffe außerhalb der eigenen Wohnung, Geschäftsräumen oder des eigenen befriedeten Besitzums verstanden.
- c) Einer Erlaubnis zum Erwerb und zum Besitz einer Waffe bedarf, wer die Waffe als Inhaber einer Waffenbesitzkarte von einem Berechtigten auch nur vorübergehend zum Zwecke der sicheren Verwahrung oder der Beförderung im Sinne des Waffengesetzes erwirbt.
-

1.1.2 Führen von Waffen

20.**Ist eine Person mit gültigem Jahresjagdschein und einer Waffenbesitzkarte, in die ein Revolver eingetragen ist, berechtigt, den Revolver bei Spaziergängen in einem fremden Jagdrevier zu führen?**

- a) Ja
- b) Nein
-

21.**Welche Dokumente müssen Revierinhaber bei sich tragen, wenn sie zur Jagdausübung in ihrem Revier eine Schusswaffe führen?**

- a) Jagdschein
- b) Waffenschein
- c) Personalausweis oder Pass
- d) Waffenbesitzkarte
-

22.**Welche Dokumente müssen Revierinhaber bei sich tragen, wenn sie sich zur Jagdausübung in ihrem Jagdrevier einen Drilling ausgeliehen haben?**

- a) Jagdschein
- b) Waffenschein
- c) Personalausweis oder Pass
- d) Beleg, aus dem der Name des Überlassers, des Besitzberechtigten und das Datum der Überlassung hervorgeht
- e) Waffenbesitzkarte
-

23.**Welche der nachgenannten Aussagen zu waffenrechtlichen Vorschriften sind richtig?**

- a) Ein Erlaubnis zum Führen einer Waffe bedarf nicht, wer diese nicht schussbereit und nicht zugriffsbereit von einem Ort zu einem anderen Ort befördert, sofern der Transport der Waffe zu einem von seinem Bedürfnis umfassten Zweck oder im Zusammenhang damit erfolgt.
- b) Ein Inhaber eines gültigen Jagdscheins darf die Jagdwaffe ohne Erlaubnis auf den direkten Hin- und Rückwegen zur und von der Jagd oder damit einhergehenden Besorgungen wie z. B. Abstecher zur Bank oder Post schussbereit führen.
- c) Ein Inhaber eines gültigen Jagdscheins darf ohne Erlaubnis Jagdwaffen schussbereit zur befugten Jagdausübung einschließlich des Ein- und Anschießens im Revier führen und mit ihnen schießen.
- d) Ein Inhaber eines gültigen Jagdscheins darf ohne Erlaubnis Jagdwaffen schussbereit zur Ausbildung von Jagdhunden im Revier führen und mit ihnen schießen.
-

24.**Welche der nachgenannten Aussagen zu waffenrechtlichen Vorschriften sind richtig?**

- a) Ein Inhaber eines gültigen Jagdscheines darf jederzeit eine Kurzwaffe zum Selbstschutz führen.
- b) Ein Inhaber eines gültigen Jagdscheins darf ohne Erlaubnis Jagdwaffen schussbereit zum Jagdschutz oder zum Forstschutz führen und mit ihnen schießen.
- c) Ein Inhaber eines gültigen Jagdscheins darf ohne Erlaubnis die Jagdwaffe auf den direkten Hin- und Rückwegen zur und von der Jagd zugriffsbereit aber nicht schussbereit führen.
-

1.1.3 Schießen

25.**Benötigen Sie zum Ein- oder Anschießen Ihrer Jagdwaffe im Jagdrevier eine besondere waffenrechtliche Erlaubnis?**

- a) Es ist keine besondere waffenrechtliche Erlaubnis notwendig
- b) Nur für das Einschießen
- c) Nur für das Anschießen
-

26.**Dürfen Inhaber eines Jahresjagdscheins Schonzeitbüchsen im Kaliber .22 lfB innerhalb ihres Wohngrundstücks, das mit einer 2 m hohen Mauer umgeben ist, anschießen?**

- a) Ja
- b) Nein
-

27.

In einem Damwildgehege mit einer Größe von 2 ha wird Damwild als landwirtschaftliches Nutztier gehalten. Ist es waffenrechtlich zulässig, wenn ein Jagdscheininhaber einige Stücke Damwild im Gehege auf Bitte des Gehegeinhabers mit seinem Repetierer (Kaliber 7x64) tötet?

- a) Ja, ohne weiteres
- b) Ja, wenn er schon seit 3 Jahren Jagdscheininhaber ist
- c) Ja, wenn ihm die Kreisverwaltungsbehörde dazu eine waffenrechtliche Erlaubnis erteilt hat
-

28.

Mit welchem Gefährdungsbereich muss bei einer Büchse im Kaliber .22 lfB bei der Schussabgabe im günstigsten Abgangswinkel (ca. 30°) gerechnet werden?

- a) Ca. 3 500 m
- b) Ca. 1 500 m
- c) Ca. 800 m
-

1.1.4 Beschuss der Waffen

29.

Was wird beim amtlichen Beschuss einer Langwaffe geprüft?

- a) Schussleistung
- b) Materialfestigkeit
- c) Drall-Länge
- d) Durchschlagskraft der Geschosse
- e) Maßhaltigkeit
-

1.1.5 Notwehr und Notstand

30.

Welche der nachgenannten Aussagen zu Notwehr und Notstand sind richtig?

- a) Ein Schusswaffeneinsatz kann dann rechtmäßig sein, wenn er das letzte geeignete Mittel ist, um einen gegenwärtigen, rechtswidrigen Angriff abzuwenden.
- b) Flinten dürfen in Notwehrsituationen nicht verwendet werden.
- c) Unter Notwehr wird die Verteidigungshandlung verstanden, die zur Abwendung eines gegenwärtigen und rechtswidrigen Angriff von sich erforderlich ist.
- d) Auch wenn es die Umstände erlauben, brauchen Sie in keinem Fall vor dem Schusswaffengebrauch im Notwehrfall durch Zuruf, Warnschuss oder auf andere Weise zu warnen.
- e) Unter Nothilfe wird die Verteidigungshandlung verstanden, die zur Abwendung eines gegenwärtigen und rechtswidrigen Angriff von einem anderen erforderlich ist.
-

31.

In einer Notwehrsituation ist diejenige Verteidigungshandlung erforderlich, welche die sofortige Beendigung des Angriffs erwarten lässt. Welche der nachfolgenden Aussagen ist richtig?

- a) Der Angegriffene muss das am wenigsten schädliche oder gefährliche Mittel zur Erreichung des Abwehrerfolges anwenden.
- b) Der Angegriffene muss das am meisten schädliche oder gefährliche Mittel zur Erreichung des Abwehrerfolges anwenden.
- c) Auch wenn es die Umstände erlauben, brauchen Sie in keinem Fall vor dem Schusswaffengebrauch im Notwehrfall durch Zuruf, Warnschuss oder auf andere Weise zu warnen.
-

32.

Auf dem Weg in ihr Jagdrevier gehen Sie durch ein fremdes Jagdrevier und werden von einem tollwütigen Fuchs angegriffen. Sie erschießen den Fuchs. Haben Sie sich strafbar gemacht?

- a) Es lag eine rechtfertigende Notstandssituation vor. Somit haben Sie sich nicht strafbar gemacht.
- b) Sie haben vorsätzlich fremdes Jagdrecht verletzt und sich deshalb der Wilderei strafbar gemacht.
-

33.

Bei einem Revierbegang beobachten Sie, wie eine um Hilfe rufende Frau versucht sich gegen den Angriff eines Mannes zu wehren. Welche der nachgenannten Aussagen sind richtig?

- a) Es handelt sich nicht um eine Notwehrsituation, da sich der Angriff des Mannes nicht gegen Sie richtet.
- b) Es handelt sich um eine Notwehrsituation. Sie handeln straffrei, wenn Sie der Frau helfen den Angriff abzuwehren. Hierbei setzen Sie das am wenigsten schädliche oder gefährliche geeignete Mittel ein.
- c) Als der Angreifer Sie und ihren angeleiteten, knurrenden Deutsch Kurzhaar bemerkt, lässt er von der Frau ab und versucht zu fliehen. Sie hindern ihn an der Flucht durch einen gezielten Schuss aus ihrer Jagdwaffe in die Schulter des Mannes. Da es sich um eine Notwehrsituation handelt, handeln Sie straffrei.
- d) Als der Angreifer Sie bemerkt, lässt er von der Frau ab und zieht eine Pistole und droht Sie zu erschießen. Da es sich vermutlich um eine Notwehrsituation handelt und Sie keine andere Möglichkeit haben den Angriff abzuwenden, handeln sie straffrei, wenn Sie ihre Jagdwaffe gegen den Angreifer einsetzen.
-

1.2 Vorschriften über den Umgang mit Waffen und Munition

1.2.1 Waffenbezogene jagdrechtliche Vorschriften

1.2.1.1 Für Büchsen

34.

Welche der nachgenannten Jagdhandlungen sind verboten?

- a) Schuss mit Flintenlaufgeschoss auf Rehwild
 b) Schuss mit Kaliber 5,6 x 57 auf einen Frischling
-

35.

Welche der nachgenannten Mindestanforderungen muss eine Büchsenpatrone erfüllen, um auf Rotwild verwendet werden zu können?

- a) Kaliber 5,6 mm und darüber
 b) Kaliber 6,5 mm und darüber
 c) E 100 = 1 000 Joule
 d) E 100 = 2 000 Joule
 e) E 0 = 200 Joule
-

36.

Auf welche der nachgenannten Wildarten ist es in Bayern erlaubt, eine Patrone mit folgenden ballistischen Daten zu verwenden?

Kaliber .243 Winch. (6,2 x 51); Geschossgewicht 6,5 g; E 100 = 2 340 Joule

- a) Rehwild
 b) Rotwild
 c) Gamswild
 d) Schwarzwild
-

37.

Welche der nachgenannten Büchsenpatronen dürfen zur Jagd auf Schwarzwild verwendet werden?

	<u>Kaliber</u>	<u>Geschossgewicht</u>	<u>E₁₀₀</u>
<input type="checkbox"/> a)	5,6 x 50 Magnum	3,24 g	1 285 Joule
<input checked="" type="checkbox"/> b)	7 x 57	9,00 g	2 020 Joule
<input type="checkbox"/> c)	9,3 x 72 R	12,50 g	1 413 Joule

38.

Welche der nachgenannten Büchsenpatronen darf zur Jagd auf Rehwild verwendet werden?

	<u>Kaliber</u>	<u>Geschossgewicht</u>	<u>E₁₀₀</u>
<input type="checkbox"/> a)	.22 Hornet	3,00 g	471 Joule
<input checked="" type="checkbox"/> b)	.222 Remington	3,24 g	1 001 Joule
<input checked="" type="checkbox"/> c)	5,6 x 50 Magnum	3,24 g	1 354 Joule
<input checked="" type="checkbox"/> d)	.243 Winchester	6,50 g	1 927 Joule

39.

Welche der nachgenannten Büchsenpatronen sind für die Jagd auf Gamswild zugelassen?

	<u>Kaliber</u>	<u>Geschossgewicht</u>	<u>E₁₀₀</u>
<input type="checkbox"/> a)	.222 Remington	3,24 g	1 001 Joule
<input checked="" type="checkbox"/> b)	6,5 x 57	6,00 g	2 325 Joule
<input type="checkbox"/> c)	5,6 x 57 R	4,80 g	2 031 Joule
<input checked="" type="checkbox"/> d)	6,5 x 57 R	6,00 g	2 217 Joule

40.

Dürfen Sie ein Muffellamm mit einer Büchsenpatrone im Kaliber 5,6 x 57 R erlegen?

- a) Ja
 b) Nein

41.

Dürfen Sie ein Hirschkalb mit einer Büchsenpatrone im Kaliber 6,5 x 57 (E 100 mind. 2 000 J) erlegen?

- a) Ja
 b) Nein

42.

Dürfen Sie einen Fuchs auf 50 m Entfernung mit einer Büchse im Kaliber .22 Winchester Magnum erlegen?

- a) Ja
 b) Nein

43.

Dürfen Sie einen Frischling mit der Büchsenpatrone 5,6 x 57, KS-Geschoss, Geschossgewicht 4,8 g, E₁₀₀ 2 031 Joule erlegen?

- a) Ja
 b) Nein

44.

Welche der nachgenannten Waffen darf bei der Jagdausübung nicht verwendet werden?

- a) Selbstladeflinte mit einer Magazinkapazität von 2 Patronen
 b) Repetierbüchse mit einer Magazinkapazität von 5 Patronen
 c) Halbautomatische Büchse mit einer Magazinkapazität von mehr als 2 Patronen

45.

Welche der nachgenannten Wildtiere dürfen Sie mit einer Büchse im Kaliber .243 Win. (6,2 x 51) erlegen?

- a) Schmalreh
 b) Frischling
 c) Gamskitz
 d) Fuchs
-

46.

Welche der nachgenannten Büchsenpatronen dürfen auf Rotwild verwendet werden?

	<u>Kaliber</u>	<u>Geschossgewicht</u>	<u>E₁₀₀</u>
<input checked="" type="checkbox"/> a)	6,5 x 57	7,00 g	2 470 Joule
<input type="checkbox"/> b)	5,6 x 57	4,80 g	2 031 Joule
<input checked="" type="checkbox"/> c)	8 x 57 IR	12,70 g	2 364 Joule
<input type="checkbox"/> d)	.243 Winchester	5,18 g	2 053 Joule

47.

Welche der nachgenannten Büchsenpatronen sind für die Jagd auf Rehwild zulässig?

- a) .22 Hornet
 b) .243 Winchester
 c) .22 Winchester Magnum
 d) 5,6 x 50 R Magnum
-

1.2.1.2 Für Flinten

48.

Sind bei einer Treibjagd auf Hasen und Fasanen fünfschüssige Selbstladeflinten zulässig?

- a) Ja
 b) Nein
-

49.

Darf ein Keiler mit einem Flintenlaufgeschoss erlegt werden?

- a) Ja
 b) Nein
-

50.

Welche der nachgenannten Patronen dürfen Sie verwenden, um mit einer Flinte Schalenwild zu erlegen?

- a) Patronen mit Flintenlaufgeschossen (Brenneke)
 b) Patronen mit Posten
 c) Patronen mit Würfelschrote
-

51.

Dürfen Sie für die Jagd auf Wildenten eine Selbstladeflinte verwenden, aus welcher, ohne nachzuladen, 5 Schüsse abgegeben werden können?

- a) Ja
 b) Nein
-

52.

Auf welche der nachgenannten Wildarten darf mit Posten (grobe Schrote) nicht geschossen werden?

- a) Fuchs
 b) Schwarzwild
 c) Hase
 d) Rehwild
-

53.

Darf man für die Suchjagd auf Feldhasen und Fasanen eine Selbstladeflinte verwenden, aus welcher, ohne nachzuladen, 3 Schüsse abgegeben werden können?

- a) Ja
 b) Nein
-

1.2.1.3 Für Kurzwaffen

54.

Unter welcher der nachgenannten Voraussetzungen ist es gestattet, zur Abgabe eines Fangschusses auf Schalenwild Kurzwaffen zu verwenden?

- a) Das zu erlegende Wild darf nicht weiter als 8 m vom Schützen entfernt sein
 b) Die Mündungsenergie des Geschosses (E_0) muss mindestens 200 Joule betragen
-

55.

Zu welchen der nachgenannten Zwecke dürfen Inhaber eines gültigen Jagdscheins ihre Kurzwaffe gebrauchen, wenn die Mündungsenergie der verwendeten Geschosse mindestens 200 Joule beträgt?

- a) Schuss auf gesundes Schwarzwild im Maisfeld auf kurze Entfernung
 b) Schuss auf den gegrabenen Fuchs oder Dachs
 c) Fangschuss auf krankes Schalenwild, das sich nicht mehr fortbewegen kann
-

56.

Wie hoch muss mindestens die Mündungsenergie eines Geschosses sein, um mit einer Kurzwaffe einen Fangschuss auf krankes Schalenwild abgeben zu dürfen?

- a) 100 Joule
 b) 200 Joule
 c) 500 Joule
 d) 1 000 Joule
-

1.2.2 Vorschriften für Sicherheit und Gesundheitsschutz (VSG)

57.

Wann müssen nach der Unfallverhütungsvorschrift Jagd (VSG 4.4) bei einem Kesseltreiben im Feld die Flinten entladen werden?

- a) Beim Überwinden von Hindernissen
 - b) Nach dem Signal "Treiber rein"
 - c) Nach dem Signal zur Beendigung des Treibens
-

58.

Bei welchen der nachgenannten Gefahrenlagen ist nach der Unfallverhütungsvorschrift Jagd (VSG 4.4) die Schusswaffe zu entladen?

- a) Besteigen eines Hochsitzes
 - b) Überwinden von Hindernissen
 - c) Schlechte Wetterverhältnisse
 - d) Pirschen im Hochgebirge
-

59.

Welche Vorschrift enthält die Unfallverhütungsvorschrift Jagd (VSG 4.4) über das Schießen mit Büchsen- oder Flintenlaufgeschossen bei Drückjagden in das Treiben hinein?

- a) Die Schützen dürfen in das Treiben nach eigenem Ermessen hineinschießen
 - b) Die Schützen dürfen nur in das Treiben hineinschießen, wenn der Jagdleiter dies genehmigt hat und eine Gefährdung ausgeschlossen ist
 - c) Das Hineinschießen in das Treiben ist ausnahmslos verboten
-

1.3 Waffentechnik und Führen von Jagd- und Kurzwaffen

1.3.1 Jagdwaffen

60.

Bei welchen der nachgenannten Waffen ist ein "Doppeln" möglich?

- a) Repetierbüchse
 - b) Doppelflinte
 - c) Drilling
 - d) Büchse mit Blockverschluss
-

61.

Warum sollen Schusswaffen mit Schlagbolzenfeder in ungespanntem Zustand aufbewahrt werden?

- a) Weil es die Unfallverhütungsvorschrift Jagd (VSG 4.4) vorschreibt
 - b) Weil dadurch die Schlag(bolzen)feder entlastet wird
 - c) Weil man sich dadurch die Pufferpatronen erspart
-

62.

Bei welchen der nachgenannten Waffen sind Flintenabzüge gebräuchlich?

- a) Nur bei Flinten
 - b) Nur bei Büchsen
 - c) Bei Büchsen und Flinten
-

1.3.1.1 Konstruktionsteile aller Waffenarten

63.

Was versteht man unter Schränkung?

- a) Verengung an der Laufmündung
 - b) Seitliche Abweichung des Schaftes von der Längsachse des Gewehrs
 - c) Herrichten der Waffe für die Aufbewahrung im Waffenschrank
-

64.

Welche der aufgeführten Waffenarten haben ein Magazin, von dem aus eine Patrone direkt ins Patronenlager befördert wird?

- a) Büchsen mit Blockverschluss
 - b) Selbstlade-Pistolen
 - c) Kipplaufgewehre
 - d) Repetierbüchsen
-

65.**Wozu dienen Laufhaken?**

- a) Zum Aufhängen der Jagdwaffe
 b) Zum Einhaken des Zielfernrohrs in die Montage
 c) Zum Verschließen von Kipplaufwaffen
-

66.**Welche der nachgenannten Waffen müssen zum Laden bzw. Entladen abgekippt (gebrochen) werden?**

- a) Bergstutzen
 b) Blockbüchse
 c) Bockdrilling
-

67.**Welche der nachgenannten Sicherungen ist die zuverlässigste?**

- a) Stangensicherung
 b) Abzugssicherung
 c) Schlagstücksicherung
-

68.**Welche der nachgenannten Sicherungen ist bei Kipplaufwaffen gebräuchlich?**

- a) Flügelsicherung
 b) Schiebesicherung
-

69.**Welches der nachgenannten Sicherheitssysteme an Kipplaufgewehren bietet gegen eine unbeabsichtigte Schussauslösung die größere Sicherheit?**

- a) Kipplaufgewehr mit Spannschieber
 b) Kipplaufgewehr mit automatischer Sicherung
-

1.3.1.2 Büchsen

70.**Welche der nachgenannten Aufgaben haben die Züge und Felder im Lauf?**

- a) Drehung des Geschosses zur Stabilisierung der Flugbahn
 b) Vergrößerung des Schusskanals im Wildkörper
 c) Verhinderung des Überschlagens des Geschosses nach Verlassen des Laues
-

71.**Wodurch erhält das Geschoss den Drall im Büchsenlauf?**

- a) Durch die Züge und Felder
 b) Durch den Aufbau des Geschossmantels
 c) Durch die Würgebohrung
-

72.**Wo befindet sich das Patronenlager einer Repetierbüchse?**

- a) Im Verschluss
 b) Unter der Kammer
 c) Im Lauf
-

73.**Welcher Durchmesser im Lauf einer Büchse ist der größere?**

- a) Der Durchmesser von Feld zu Feld
 b) Der Durchmesser von Zug zu Zug
-

74.**Bei welcher der nachgenannten Waffen befindet sich das Patronenlager nicht im Lauf?**

- a) Repetierer
 b) Revolver
 c) Pistole
-

75.**Welches der nachgenannten Büchsenmodelle hat einen Blockverschluss?**

- a) Mauser-Repetierbüchse
 b) Mannlicher-Schönauer-Stutzen
 c) Heerenbüchse
-

76.**Welches der nachgenannten Büchsenmodelle hat einen Kipplaufverschluss?**

- a) Repetierstutzen
 b) Bergstutzen
 c) Heerenbüchse
-

77.

Um welche Art von Abzugsvorrichtung handelt es sich bei einem Rückstecher?

- a) Um eine Abzugsvorrichtung mit zwei Abzügen, von denen der hintere Abzug zurückgedrückt werden muss, um die Waffe einzustechen
- b) Um eine Abzugsvorrichtung mit nur einem Abzug, der nach vorne gedrückt werden muss, um die Waffe einzustechen
- c) Um eine Abzugsvorrichtung, bei der man einen Schieber auf dem Kolbenhals nach vorne schieben muss, um die Waffe einzustechen
-

1.3.1.3 Flinten

78.

Wo befindet sich die Choke-Bohrung (Würgebohrung) bei Flinten?

- a) Am Endstück des Laufes
- b) In der Mitte des Laufes
- c) Am Patronenlager
-

79.

Welcher Lauf einer Doppelflinte hat in der Regel die engere Choke-Bohrung (Würgebohrung)?

- a) Der linke Lauf
- b) Der rechte Lauf
-

80.

Welcher Lauf einer gebräuchlichen Bockdoppelflinte hat in der Regel die engere Choke-Bohrung (Würgebohrung)?

- a) Der obere Lauf
- b) Der untere Lauf
-

81.

Bei welchem Flintenkaliber ist der Durchmesser des Laufes größer?

- a) Bei Kaliber 20
- b) Bei Kaliber 12
-

82.

Wo befinden sich an einer Flinte die Angaben über Kaliber und Bohrung des Patronenlagers für 65 bzw. 70 mm?

- a) An den Läufen (Unterseite)
- b) An der Basküle
- c) Am Schaft
-

83.**Welcher der genannten Teile ist für ein gutes Trefferergebnis mit einer Flinte ausschlaggebend?**

- a) Systemkasten
 b) Kolbenhals
 c) Schaft
-

84.**Was bezweckt die Choke-Bohrung (Würgebohrung)?**

- a) Bessere Durchschlagskraft für Flintenlaufgeschosse
 b) Beeinflussung der Schrotgarbenstreuung
 c) Drehung der Schrotkörner
-

85.**Wodurch wird die jagdlich nutzbare Streuung der Schrotgarbe beeinflusst?**

- a) Durch die Choke-Bohrung (Würgebohrung)
 b) Durch die Länge des Patronenlagers
 c) Durch den Verschluss der Schrotpatrone
-

86.**Was versteht man unter einer Selbstspannerflinte?**

- a) Eine Flinte, welche durch das Abkippen der Läufe gespannt wird
 b) Eine Flinte, welche durch das Betätigen des Abzuges (Spannabzug) sich selbst spannt
 c) Eine Flinte, die sich durch den Rückstoß des vorangegangenen Schusses selbst spannt
-

87.**Was versteht man unter einer Selbstladeflinte?**

- a) Eine Flinte, aus der nur selbstgeladene Patronen verschossen werden dürfen
 b) Eine Flinte, bei der nach jedem Schuss selbst nachgeladen werden muss
 c) Eine Flinte, die nach dem Schuss die leere Patronenhülse automatisch auswirft und die neue Patrone sofort wieder lädt
-

88.**Wozu dient ein Ejektor?**

- a) Zur Verminderung des Rückstoßes
 b) Zum Anbringen der automatischen Sicherung
 c) Zum Auswerfen der leeren Patronenhülsen
 d) Zum Entspannen der Flinte
-

89.**Durch was erfolgt das Auswerfen der Hülse beim Ejektor?**

- a) Durch Rückstoß
 b) Durch Federdruck
 c) Durch Gasdruck
-

90.**Welches der nachgenannten Verschlusssysteme findet bei Doppelflinten Verwendung?**

- a) Blockverschluss
 b) Greener-Verschluss
 c) Zylinderverschluss
-

91.**Was wird unter "doppeln" verstanden?**

- a) Das Treffen von zwei Füchsen mit einem Schuss
 b) Schnell aufeinanderfolgendes Betätigen beider Abzüge bei einer Flinten
 c) Das gleichzeitige Lösen von zwei Schüssen, wenn bei einer mehrläufigen Waffe nur ein Abzug betätigt wird
-

1.3.1.4 Kombinierte Jagdwaffen

92.**Welche der nachgenannten Waffen gehört zu den kombinierten Waffen?**

- a) Bockflinte
 b) Bergstutzen
 c) Büchsfllinte
-

93.**Welche Laufzusammenstellung und -anordnung hat eine Büchsfllinte?**

- a) 2 Kugelläufe nebeneinander
 b) 1 Kugel- und 1 Schrotlauf liegen nebeneinander
 c) 1 Kugel- und 1 Schrotlauf liegen übereinander
-

94.**Welches der nachgenannten Verschlusssysteme findet vornehmlich bei Bockbüchsfllinten Verwendung?**

- a) Kersten-Verschluss
 b) Blockverschluss
 c) Zylinderverschluss
-

95.**Welche Stecherart hat in der Regel ein Drilling?**

- a) Bayerischer Stecher
 b) Rückstecher
 c) Drillinge haben grundsätzlich keinen Stecher
-

96.**Sie besitzen eine Selbstspanner-Bockbüchsflinte mit zwei Abzügen und Stechervorrichtung. Bei welchem Abzug ist die Stechervorrichtung eingebaut?**

- a) Im vorderen Abzug
 b) Im hinteren Abzug
-

1.3.2 Jagdwaffenmunition

1.3.2.1 Munition für Büchsen

97.**Was bedeutet die Patronenbezeichnung 6,5 x 68 R?**

- a) Kaliber 6,5 mm, Hülsenlänge 68 mm, Patrone mit Rand
 b) Hülsenlänge 6,5 cm, Kaliber 0,68 Zoll, Randfeuerpatrone
-

98.**Welche der nachgenannten Büchsenpatronen hat den stärkeren Kaliberdurchmesser?**

- a) 8 x 57 IR
 b) 8 x 57 IRS
-

99.**An welchen 2 der nachgenannten Kennzeichen kann die Patrone 8 x 57 IS von der Patrone 8 x 57 I unterschieden werden?**

- a) Zündhütchen schwarz gefärbt
 b) Zündhütchen rot gefärbt
 c) Geschossmantel gerändelt
-

100.**Lassen sich in einem Repetierer mit Kaliber 7 x 57 auch Patronen des Kalibers 8 x 57 verschießen?**

- a) Ja
 b) Nein
-

101.

Dürfen aus einer Repetierbüchse des Kalibers 8 x 68 S auch Patronen des Kalibers 8 x 57 IS verschossen werden?

- a) Ja
 b) Nein
-

102.

Kann aus einem Büchsenlauf des Kalibers 6,5 x 57 R auch die Patrone 6,5 x 68 R verschossen werden?

- a) Ja
 b) Nein
-

103.

Für das Büchsenkaliber 7 x 64 gibt es mehrere Laborierungen. Sind die Hülsen der einzelnen Laborierungen nach Durchmesser und Länge immer gleich?

- a) Ja
 b) Nein
-

104.

Anhand welcher Merkmale unterscheiden sich die Patronen 7 x 57 R und 7 x 57?

- a) Die Patrone 7 x 57 R hat am Hülsenboden einen Rand
 b) Die Patrone 7 x 57 R hat eine Randfeuerzündung
 c) Die Patrone 7 x 57 hat eine Ausziehrille
-

105.

Welche der nachgenannten Patronen ist für die Verwendung in Repetiergewehren bestimmt?

- a) 8 x 57 IS
 b) 8 x 57 IRS
-

106.

Für Kipplaufgewehre sind u. a. folgende Patronen des Kalibers 7 x 57 R im Handel:

	<u>Geschossart</u>	<u>Geschossgewicht</u>	<u>E₁₀₀</u>
1.	Teilmantel-Rundkopf	9,00 g	2 020 Joule
2.	Kegelspitz	10,50 g	2 570 Joule

Können die beiden Patronen gefahrlos aus einem amtlich beschossenen Drilling mit dem Kugelkaliber 7 x 57 R verschossen werden?

- a) Ja
 b) Nein
-

107.**Welche der nachgenannten Patronen sind für die Verwendung in einem Repetiergewehr mit dem Kaliber 7 x 57 geeignet?**

	<u>Kaliber</u>	<u>Geschossart</u>	<u>Geschossgewicht</u>
<input checked="" type="checkbox"/> a)	7 x 57	Kegelspitz	8,00 g
<input type="checkbox"/> b)	7 x 57 R	H-Mantel	11,20 g
<input type="checkbox"/> c)	7 x 64	Teilmantel-Spitz	10,00 g

108.**Hat jede Patrone mit Rand auch Randfeuerzündung?**

- a) Ja
 b) Nein
-

109.**Welche der angegebenen Patronenarten hat Randfeuerzündung?**

- a) .22 Hornet
 b) .22 Magnum
 c) .222 Remington
-

110.**Welche der nachgenannten Patronen zählt zu den Randfeuerpatronen?**

- a) .222 Remington
 b) .22 lfB (lang für Büchsen)
 c) 7 x 57 R
-

111.**Was sind Randfeuerpatronen?**

- a) Patronen aus einer auslaufenden Serie
 b) Patronen ohne Zündhütchen, die Zündmasse befindet sich im Rand des Patronenbodens
 c) Patronen mit Rand (z. B. 7 x 57 R)
-

112.**Welches Kaliber in Millimeter hat die Patrone .222 Remington?**

- a) 5,6 mm
 b) 6,5 mm
 c) 7,0 mm
-

113.**Welchen Durchmesser hat das Geschoss der Patrone .243 Winchester?**

- a) 6,2 mm
 b) 6,9 mm
 c) 8,2 mm
-

114.**Welchen Durchmesser hat das Geschoss der Patrone .270 Winchester?**

- a) 6,2 mm
 b) 6,9 mm
 c) 8,2 mm
-

115.**Für die Verwendung von Büchsenpatronen auf zum Hochwild zählendes Schalenwild wird neben der Anforderung an die Auftreffwucht auch ein Mindestkaliber von 6,5 mm verlangt. Liegt die Patrone .270 Winchester über diesem Mindestkaliber?**

- a) Ja
 b) Nein
-

116.**Sind – ähnlich wie bei einer Schrotpatrone – auch in einer Büchsenpatrone Pulver und Geschoss durch einen Pfropfen getrennt?**

- a) Ja
 b) Nein
-

117.**Welche der nachgenannten Büchsenpatronen sind auf Rehwild zugelassen?**

- a) .22 lfB (lang für Büchsen)
 b) .22 Winchester Magnum
 c) .22 Hornet
 d) 5,6 x 57 R
 e) 6,5 x 57
-

118.**Welche der aufgeführten Patronen hat die größere Rasanz?**

- a) 6,5 x 68 Teilmantelspitz, Geschossgewicht 6 g
 b) 7 x 57 Kegelspitz, Geschossgewicht 10,5 g
-

119.**Welche der nachgenannten Patronen hat die gestreckteste Flugbahn?**

- a) 6,5 x 57 R Teilmantel-Spitz, Geschossgewicht 6 g
 b) 7 x 57 R H-Mantel-Kupferhohlspez, Geschossgewicht 11,2 g
 c) .308 Winchester, Brenneke TUG, Geschossgewicht 11,7 g
-

120.**Worauf bezieht sich der Begriff "Rasanz"?**

- a) Auf das Geschossgewicht
 b) Auf die Auftreffwucht des Geschosses auf den Wildkörper
 c) Auf die Krümmung der Geschossflugbahn
-

1.3.2.2 Munition für Flinten

121.**Was bezeichnet die auf einer Schrotpatronenschachtel aufgedruckte Zahlenangabe "12/70"?**

- a) Kaliber 12, Hülsenlänge 70 mm
 b) Schrotgröße 0,12 Zoll, Hülsenlänge 70 mm
 c) Kaliber 12, Inhalt 70 Schrotkugeln
-

122.**Was versteht man unter einer Streupatrone?**

- a) Eine Schrotpatrone, bei der die Durchmesser der einzelnen Schrotkörner eine Streuung aufweisen
 b) Eine Schrotpatrone mit enger Streuung
 c) Schrotpatronen, die aufgrund der Pfropfenkonstruktion eine deutlich größere Streuung aufweisen als herkömmliche Schrotpatronen
-

123.**Können Streupatronen aus Doppelflinten mit verschiedenen Laufbohrungen ohne Sicherheitsbedenken verschossen werden?**

- a) Ja
 b) Nein
-

124.**Von welchem der nachgenannten Kaliber bei gleicher Schrotgröße enthält eine Schrotpatrone die meisten Schrotkörner?**

- a) Schrotpatrone 12/67,5
 b) Schrotpatrone 16/70
 c) Schrotpatrone 20/70
-

125.**Auf welche Entfernung ist die Treffsicherheit eines Flintenlaufgeschosses begrenzt?**

- a) Ca. 100 m
 b) Ca. 70 m
 c) Ca. 40 m
-

126.**Worauf bezieht sich die Angabe über die Hülsenlänge (65 mm, 67,5 mm oder 70 mm) einer Schrotpatrone?**

- a) Auf die Patronenlänge vor dem Schuss
 b) Auf die Gesamthülsenlänge nach dem Schuss
-

127.**Welche Pulverart wird in Schrotpatronen verwendet?**

- a) Langsam verbrennendes Pulver
 b) Schnell verbrennendes Pulver
-

128.**Welche der nachgenannten Patronen dürfen in einer Flinte mit einem Patronenlager von 65 mm Länge verwendet werden?**

- a) Patronen mit Hülsenlänge von 65 mm
 b) Patronen mit Hülsenlänge von 67,5 mm
 c) Patronen mit Hülsenlänge von 70 mm
-

129.**Welche Schrotstärke verwendet man zweckmäßigerweise für die Jagd auf Rebhühner?**

- a) 2 ½ mm
 b) 3 ½ mm
 c) 4 mm
-

130.**Welche der nachgenannten Aussagen zum Stahlschrot (Weicheisenschrot) ist richtig?**

- a) Stahlschrot (Weicheisenschrot) wird zur Entenjagd an Gewässern verwendet
 b) Die Verwendung von Stahlschrot (Weicheisenschrot) bei der Jagd ist unzulässig
-

1.3.3 Kurzwaffen

131.

Bei welcher der nachgenannten Waffen befindet sich das Patronenlager nicht im Lauf?

- a) Selbstladebüchse
 b) Pistole
 c) Revolver
-

132.

Durch welchen Konstruktionsteil einer Selbstladepistole wird die Patrone in den Lauf geschoben?

- a) Magazinfeder
 b) Verschluss
 c) Auszieher
-

133.

Ist es möglich, mit einer geladenen und entsicherten Pistole Walther PP notfalls sofort zu schießen oder muss zuerst der Hahn aufgezogen werden?

- a) Es ist möglich, sofort zu schießen
 b) Es muss erst der Hahn aufgezogen werden
-

134.

Bei einer Selbstladepistole Walther PPK ragt der Signalstift heraus. Welche der nachgenannten Aussagen ist richtig?

- a) Die Waffe ist gespannt
 b) Es befindet sich eine Patrone im Lauf
 c) Die Waffe ist unterladen
-

135.

Wo befindet sich bei einer Pistole das Patronenlager?

- a) Im Magazin
 b) Im Lauf
 c) Im Griffstück
-

136.

Für welche Art von Kurzwaffen sind Patronen mit einer Rille am Hülsenende i. d. R. bestimmt?

- a) Selbstlade-Pistole
 b) Revolver
-

1.3.4 Blanke Waffen

137.

Was sind blanke Waffen?

- a) Nicht brünierte Allwetterwaffen aus rostfreiem Stahl
 - b) Büchsen ohne Visier, die nur mit Zielfernrohr ausgerüstet sind
 - c) Stich- und Schneidewaffen, die zum Abfangen von Schalenwild benutzt werden
-

1.4 Ballistik

1.4.1 Ballistik allgemein

138.

Was bedeutet die Bezeichnung "Joule" (J) bei ballistischen Angaben über Büchsenpatronen?

- a) Maßeinheit für die Geschossenergie
 b) Maßeinheit für den Gasdruck im Patronenlager
 c) Bezeichnung der Herstellerfirma
-

139.

Was bedeutet die Abkürzung "E₁₀₀" in Schusstabellen?

- a) Maximale Schussentfernung 100 m
 b) Geschossenergie in 100 m Entfernung von der Laufmündung
 c) Empfohlene Einschussentfernung 100 m
-

140.

Was bedeutet in Schusstabellen die Bezeichnung "Günstigste Einschussentfernung" (= GEE)?

- a) Entfernung, bei der die Auftreffenergie des Geschosses am höchsten ist
 b) Einschussentfernung für preiswerte Standard-Zielfernrohre
 c) Entfernung, bei der das fallende Geschoss die Visierlinie kreuzt
-

141.

Wie kann sich die Treffpunktlage bei einem Drilling mit verlöteten Läufen (unten liegender Kugellauf) verändern, wenn rasch hintereinander mehrere Kugelschüsse abgegeben werden?
Es kann sich ergeben:

- a) Tiefschuss
 b) Hochschuss
-

142.

Ist eine Veränderung der Treffpunktlage einer Büchse zu befürchten, wenn aus dem nicht entölten Lauf ein Schuss abgegeben wird?

- a) Ja
 b) Nein
-

1.4.2 Innenballistik

143.

Was ist die Seelenachse?

- a) Eine gedachte Linie in Längsrichtung durch die Mitte des Laufes (Mittellinie der Laufbohrung)
 b) Die Visierlinie Auge-Zielfernrohr in gerader Verlängerung
-

144.**An welcher Stelle des Gewehrs entsteht der höchste Gasdruck?**

- a) Unmittelbar vor der Laufmündung
 b) Ungefähr in der Mitte des Laufes
 c) Im Bereich des Patronenlagers
-

145.**Wie groß ist die Mündungsgeschwindigkeit (V_0) einer Schrotgarbe aus einer Jagdflinte?**

- a) etwa 100 – 200 m/Sekunde
 b) etwa 300 – 400 m/Sekunde
 c) etwa 500 – 600 m/Sekunde
-

146.**Was versteht man unter Innenballistik des Büchschusses?**

- a) Die Vorgänge im Lauf von der Zündung bis zum Austritt des Geschosses
 b) Die Vorgänge während des Geschossfluges ab der Laufmündung bis zum Erreichen des Zieles
 c) Die Wirkung des Geschosses im Wildkörper
-

147.**Wo ist die Geschossgeschwindigkeit am höchsten?**

- a) Bei 50 m Entfernung von der Laufmündung
 b) Bei 100 m Entfernung von der Laufmündung
 c) Beim Verlassen des Laufes
-

1.4.3 Außenballistik

148.**Schneidet die Flugbahn eines Büchsengeschosses die Seelenachse?**

- a) Ja
 b) Nein
-

149.**Wie weit kann ein Büchsengeschoss im Kaliber 7 x 57 das Hintergelände höchstens gefährden?**

- a) Etwa 10 000 m
 b) Etwa 5 000 m
 c) Etwa 2 000 m
-

150.**Bei welchem der nachgenannten Punkte der Flugbahn eines Büchsengeschosses liegt die "Günstigste Einschussentfernung" (= GEE)?**

- a) Beim Kreuzen des fallenden Geschosses mit der Visierlinie
 b) Beim Kreuzen des steigenden Geschosses mit der Visierlinie
-

151.**Warum soll ein Geschoss im Jagdgebrauch einen Ausschuss liefern?**

- a) Damit es schnell tötet
 b) Damit die Schussverletzung des Wildes eine deutliche Schweißfährte liefert
 c) Damit die Wildbretzerstörung (Hämatom) gering ist
-

152.**Wie weit kann ein Schrotschuss das Hintergelände gefährden?**

- a) Schrotstärke (mm) x 50 m
 b) Schrotstärke (mm) x 100 m
 c) Schrotstärke (mm) x 200 m
-

153.**Mit welchem maximalen Gefahrenbereich ist beim Schießen mit Flintenlaufgeschossen aus Sicherheitsgründen zu rechnen?**

- a) 700 m
 b) 1 500 m
 c) 2 500 m
-

154.**Bis zu welcher Entfernung reicht die Schusspräzision von Flintenlaufgeschossen aus, um eine Schussabgabe auf erwachsenes Schwarzwild verantworten zu können?**

- a) Bis zu 80 m
 b) Bis zu 45 m
-

1.4.4 Zielballistik

1.4.4.1 Für Büchsengeschosse

155.**Welche der nachgenannten Geschossarten hat die größte Durchschlagskraft?**

- a) Teilmantelgeschoss
 b) H-Mantelgeschoss
 c) Vollmantelgeschoss
-

156.**Welches der nachgenannten Geschosse soll auf gesundes Schalenwild nicht verwendet werden?**

- a) Vollmantelgeschoss
 b) Teilmantel-Rundkopfgeschoss
 c) H-Mantel-Hohlspitzgeschoss
-

157.**Welche der nachgenannten Geschosse zerlegen sich im Wildkörper in der Regel nicht?**

- a) Brenneke-Flintenlaufgeschoss
 b) Teilmantel-Rundkopfgeschoss
 c) H-Mantel-Geschoss mit verdeckter Hohlspitze
 d) Vollmantel-Geschoss
-

158.**Welche der nachgenannten Geschossarten hat die größte Durchschlagskraft?**

- a) Brenneke-Flintenlaufgeschoss Kal. 12
 b) .300 Winchester Magnum Teilmantel
 c) .308 Winchester Vollmantel
-

1.4.4.2 Für den Schrotschuss

159.**Bis zu welcher Entfernung ist der Schrotschuss mit 3,5 mm Schrot auf einen Hasen zuverlässig wirksam?**

- a) 70 m
 b) 50 m
 c) 35 m
-

160.**Bis zu welcher Entfernung ist der Schrotschuss mit 3 mm Schrot auf eine breit vorbeistreichende Stockente zuverlässig wirksam?**

- a) 75 m
 b) 60 m
 c) 35 m
-

161.**Bis zu welcher Entfernung ist der Schrotschuss mit 4 mm Schrot auf einen breit vorbeifliegenden Fuchs zuverlässig wirksam?**

- a) 70 m
 b) 50 m
 c) 35 m
-

1.5 Waffenhandhabung

1.5.1 Handhabung

1.5.1.1 Allgemein

162.

Wann wird eine Schusswaffe mit Stecher eingestochen?

- a) Nach dem Laden
 - b) Vor dem Entsichern
 - c) Unmittelbar vor Schussabgabe
-

1.5.1.2 Für Büchsen

163.

Wozu führt ein "hartes" Auflegen der Büchse in der Nähe der Laufmündung beim Schuss?

- a) Es ist ohne Einfluss auf die Treffpunktlage
 - b) Es führt zu einem Kurzschuss
 - c) Es führt zu einem Hochschuss
-

164.

Zu welchem Schussergebnis führt das Abkommen bei offener Visierung mit Feinkorn?

- a) Hochschuss
 - b) Fleckschuss
 - c) Tiefschuss
-

165.

Wo sitzt der Schuss, wenn bei offener Visierung das Korn links geklemmt wird?

- a) Links
 - b) Rechts
-

166.

Wo sitzt der Schuss bei linksverkantetem Gewehr?

- a) Rechts hoch
 - b) Links
 - c) Links tief
-

167.

Beim Anschießen einer Büchse mit Zielfernrohr sitzt der Schuss zu hoch. In welche Richtung muss der Zielstachel zur Korrektur verstellt werden?

- a) Nach oben
 - b) Nach unten
-

168.

Beim Anschießen einer Büchse mit Zielfernrohr sitzt der Schuss zu tief. Müssen Sie zur Korrektur den Zielstachel nach oben oder nach unten verstellen?

- a) Nach oben
 b) Nach unten
-

169.

Beim Kugelschuss durch das Zielfernrohr sitzt der Schuss zu weit rechts. In welche Richtung muss der Zielstachel zur Korrektur verstellt werden?

- a) Nach rechts
 b) Nach links
-

170.

Was versteht man bei der Abgabe eines Büchschusses unter Abkommen?

- a) Die seitliche Geschossabweichung infolge Windeinflusses
 b) Den anvisierten Zielpunkt bei der Schussabgabe
 c) Die Treffpunktverlagerung nach Abgabe von mehreren Schüssen in schneller Folge aus einer kombinierten Waffe
-

171.

Welchen Lauf einer handelsüblichen Doppelbüchse löst der vordere Abzug aus?

- a) Den rechten Lauf
 b) Den linken Lauf
-

172.

Welche der nachgenannten Patronen ist für den Schuss auf Rehwild (auch unter Berücksichtigung der Wildbretverwertung) die geeignetste?

	<u>Kaliber</u>	<u>Geschossgewicht</u>	<u>V₁₀₀</u>	<u>E₁₀₀</u>
<input checked="" type="checkbox"/> a)	7 x 57 R Teilmantel-Rundkopf	9,0 g	670 m/s	2 800 Joule
<input type="checkbox"/> b)	9,3 x 64 Original Brenneke-TUG	19,0 g	720 m/s	4 925 Joule
<input type="checkbox"/> c)	Flintenlaufgeschoss Brenneke Kal. 12			

173.

Welche der nachgenannten Büchsenpatronen ist für die Gamsjagd am geeignetsten?

	<u>Kaliber</u>	<u>Geschossart</u>	<u>Geschossgewicht</u>	<u>V₁₀₀</u>	<u>E₁₀₀</u>
<input checked="" type="checkbox"/> a)	6,5 x 57	TMS	6,0 g	880 m/s	2 325 Joule
<input type="checkbox"/> b)	9,3 x 74 R	TM	18,5 g	605 m/s	3 384 Joule

174.

Sie besitzen die nachgenannten Jagdgewehre. Welches dieser Gewehre verwenden Sie zweckmäßigerweise, wenn Sie zur Erlegung eines Gamsbockes in einem hochalpinen Bergrevier eingeladen werden?

- a) Drilling 8 x 57 IRS, 12/70
 b) Bockbüchseflinte 9,3 x 74 R, 16/65
 c) Repetierbüchse 6,5 x 68
-

175.

Welche der nachgenannten Waffen ist bei einer Drückjagd auf Schwarzwild, Rehwild und Füchse am geeignetsten?

- a) Drilling mit Kugelkaliber 8 x 57 IRS und Schrotkaliber 16/70, Zielfernrohr 1,5 – 6 x 42
 b) Repetierer, 7 x 64, Zielfernrohr mit Festmontage 6 x 42
 c) Bockbüchse mit Kugelkaliber 6,5 x 57 R und Schrotkaliber 16/70, Zielfernrohr 8 x 56
-

1.5.1.3 Für Flinten

176.

Aus welchem Lauf löst sich bei den meisten der gebräuchlichen Bockdoppelflinten der Schuss, wenn der vordere Abzug betätigt wird?

- a) Aus dem oberen Lauf
 b) Aus dem unteren Lauf
-

177.

Wie werden Doppelflinten mit Einabzug entspannt?

- a) Durch Schließen der Waffe mit durchgezogenem Abzug
 b) Durch Laden mit Pufferpatronen und Abschlagen der Schlosse
-

178.

Darf aus einer alten Doppelflinte, welche den Beschußstempel "N" nicht trägt, mit den heute für die Jagd allgemein gebräuchlichen Schrotpatronen geschossen werden?

- a) Ja
 b) Nein
-

1.5.1.4 Für kombinierte Jagdwaffen

179.

Aus welchem Lauf lässt sich aus einem Drilling ein Schrotschuss abgeben, wenn der Drilling auf Kugel gestellt ist und vorher nicht umgeschaltet wird?

- a) Aus dem linken Schrotlauf
 b) Aus dem rechten Schrotlauf
-

180.**Wie wird eine Bockbüchseflinte eingestochen?**

- a) Durch Vordrücken des vorderen Abzugs (Rückstecher)
 b) Durch Drücken des hinteren Abzugs (Doppelzügelstecher)
-

181.**Aus welchem Lauf löst sich der Schuss, wenn bei einem auf Kugel gestellten Drilling der hintere Abzug betätigt wird?**

- a) Aus dem linken Schrotlauf
 b) Aus dem rechten Schrotlauf
-

182.**Kann an den Signalstiften eines Drillings erkannt werden, ob er geladen ist?**

- a) Ja
 b) Nein
-

183.**Was wird bei einem mit Signalstiften versehenen Drilling angezeigt, wenn die Stifte herausstehen?**

- a) Die Schlosse sind gespannt
 b) Die Waffe ist geladen
-

184.**An einem geschlossenen Drilling sind die Signalstifte nicht sichtbar. Kann die Waffe trotzdem geladen sein?**

- a) Ja
 b) Nein
-

185.**In welchen Lauf muss bei einem mit Zielfernrohr versehenen Drilling der Einstecklauf für .22 Winchester Magnum eingebracht werden, wenn beim Schießen mit dieser Patrone der Stecher benützt werden soll?**

- a) Kugellauf
 b) Rechter Schrotlauf
 c) Linker Schrotlauf
-

1.6 Jagdoptik

1.6.1 Ferngläser

186.

Welches der nachgenannten Ferngläser erbringt die größte Dämmerungsleistung?

- a) 8 x 56
 b) 7 x 42
 c) 8 x 30
-

187.

Was bedeuten die Zahlen beim Fernglas 8 x 56?

- a) 8fache Vergrößerung
 b) 56 mm Durchmesser des Objektivs
 c) 448 m Sehfeld auf 1 000 m Entfernung
-

188.

Auf welche Entfernung bezieht sich die Angabe für ein Fernglas "Sehfeld 145 m"?

- a) 100 m
 b) 500 m
 c) 1 000 m
-

189.

Welches der nachgenannten Ferngläser ist für die Tagesjagd bei der Hochgebirgsjagd auf Gamswild bezüglich der optischen Leistung am besten geeignet?

- a) 6 x 30
 b) 7 x 50
 c) 10 x 40
-

190.

Welches der nachgenannten Ferngläser ist für die Jagd bei Mondschein am besten geeignet?

- a) 6 x 30
 b) 8 x 30
 c) 8 x 56
-

1.6.2 Zielfernrohre

191.

Auf welche Entfernung bezieht sich die Sehfeldangabe von Zielfernrohren?

- a) 1 000 m
 b) 100 m
-

192.**Welche der nachgenannten Angaben sind von maßgeblicher Bedeutung für die Leistung eines Zielfernrohrs bei schwachem Licht?**

- a) Vergrößerung
 b) Durchmesser des Okulars (dem Auge zugewandte Linse)
 c) Durchmesser des Objektivs (dem Objekt zugewandte Linse)
 d) Länge des Zielfernrohrs
-

193.**Welches der nachgenannten Zielfernrohre hat das größte Sehfeld?**

- a) 2 ½ x 20
 b) 4 x 32
 c) 8 x 56
-

194.**Bei welcher Vergrößerung eines variablen Zielfernrohrs ist das Sehfeld größer?**

- a) 1 ½fach
 b) 6fach
-

195.**Was wird durch die Vergütung der Optik eines Zielfernrohrs vorrangig erreicht?**

- a) Eine längere Haltbarkeit der Linsen
 b) Eine Verminderung des Feuchtigkeitsbeschlags an den Glasoberflächen
 c) Eine Reflexminderung an den Glasoberflächen
-

196.**Wie weit ist ein breitstehender Rehbock etwa entfernt, wenn er beim Anvisieren durch ein Zielfernrohr mit 4facher Vergrößerung mit Absehen 1 den Zwischenraum zwischen den Querbalken gerade ausfüllt?**

- a) Etwa 50 m
 b) Etwa 100 m
 c) Etwa 200 m
-

197.**Welches unbeleuchtete Zielfernrohrabsehen ist bei schlechten Lichtverhältnissen (z. B. tiefe Dämmerung) für einen sicheren Schuss am wenigsten geeignet?**

- a) Absehen 1 (Normalabsehen)
 b) Absehen 4 (Balkenabsehen mit Fadenkreuz in der Mitte)
 c) Absehen 6 (Fadenkreuzabsehen)
-

198.**Wie ändert sich das Sehfeld, wenn bei einem variablen Zielfernrohr die Vergrößerung von 1 ½fach auf 6fach verstellt wird?**

- a) Es wird kleiner
 b) Es wird größer
 c) Es bleibt gleich
-

199.**Welche Einstellung bei einem variablen Zielfernrohr gilt für den Schuss auf flüchtiges Schalenwild als optimal?**

- a) 1 ½fache Vergrößerung
 b) 4fache Vergrößerung
 c) 6fache Vergrößerung
-

200.**Was bedeutet der Begriff "Absehen"?****Das Absehen ist**

- a) der Punkt, auf den der Zielstachel des Zielfernrohrs im Augenblick der Schussabgabe zeigt
 b) die falsche Entfernung zwischen Auge und Zielfernrohr-Okular, die zur Einengung des Sehfeldes führt
 c) die Zieleinrichtung im Zielfernrohr, wie z. B. das Fadenkreuz
-

201.**Welche Merkmale sollte ein Zielfernrohr aufweisen, wenn es vor allem bei Drückjagden verwendet werden soll?**

- a) Geringe Vergrößerung (z. B. 1,5 bis 2,5fach)
 b) Starke Vergrößerung (z. B. mehr als 6fach)
 c) Geringes Sehfeld
 d) Großes Sehfeld
-

202.**Welche der nachgenannten Aussagen zum Leuchtabsehen in Zielfernrohren ist richtig?**

- a) Beleuchtete Absehen dienen der genauen Zielerkennung
 b) Beleuchtete Absehen ermöglichen ein genaues Sehen des Absehens bei schlechten Lichtverhältnissen
 c) Beleuchtete Absehen verbessern das Ansprechen des Wildes in der Dämmerung/Nacht
-

Bayerisches Staatsministerium für Landwirtschaft und Forsten

Jägerprüfung in Bayern

Fragenkatalog zum schriftlichen Teil

Sachgebiet 2

Inhaltsverzeichnis

2.	Sachgebiet	3
2.1	Haarwild	4
2.1.1	Schalenwild	6
2.1.1.1	Rotwild	8
2.1.1.2	Damwild	12
2.1.1.3	Rehwild	13
2.1.1.4	Gamswild	18
2.1.1.5	Muffelwild	19
2.1.1.6	Schwarzwild	19
2.1.2	Sonstiges Haarwild	21
2.1.2.1	Hasenartige	21
2.1.2.2	Murmeltier	23
2.1.2.3	Raubwild allgemein	24
2.1.2.4	Fuchs	25
2.1.2.5	Marder	26
2.1.2.6	Neozoen	29
2.2	Federwild	30
2.2.1	Hühnervogel	32
2.2.2	Tauben	35
2.2.3	Waldschnepfe	36
2.2.4	Wasserwild	37
2.2.5	Graureiher	39
2.2.6	Greife und Falken	40
2.2.7	Rabenvogel	44

2. Sachgebiet

1.

Welche der nachgenannten Wildarten verfärben bzw. mausern für den Winter weiß?

- a) Hermelin
 - b) Kaninchen
 - c) Alpenschneehuhn
 - d) Schneehase
 - e) Mauswiesel
 - f) Feldhase
-

2.

Welche der nachgenannten Wildarten setzen, werfen oder brüten in der Regel öfter als einmal im Jahr?

- a) Ringeltaube
 - b) Rehwild
 - c) Feldhase
 - d) Steinmarder
 - e) Graureiher
 - f) Wildkaninchen
-

3.

Welche der nachgenannten Tierarten können sich kreuzen?

- a) Muffelwild mit Hausschafen
 - b) Steinmarder mit Baummarder
 - c) Schwarzwild mit Hausschweinen
 - d) Birkwild mit Auerwild
 - e) Rebhuhn mit Wachtel
-

2.1 Haarwild

4.

Welche der nachgenannten Wildarten setzen in der Regel in Erdhöhlen?

- a) Baummarder
 - b) Murmeltier
 - c) Fuchs
 - d) Hase
 - e) Dachs
 - f) Wildkaninchen
-

5.

Welche der nachgenannten Wildarten ist ein echter Winterschläfer?

- a) Fuchs
 - b) Murmeltier
 - c) Dachs
 - d) Wildkaninchen
 - e) Iltis
-

6.

Welche der nachgenannten Wildarten gehören zu den Nestjungen (Nesthockern)?

- a) Feldhase
 - b) Wildkaninchen
 - c) Fuchs
 - d) Murmeltier
 - e) Dachs
-

7.

Welche Wildarten besiedeln häufig die Städte?

- a) Fuchs
 - b) Steinmarder
 - c) Iltis
 - d) Baummarder
-

8.

Bei welchen der nachgenannten Wildarten fällt die Paarungszeit in die Monate Juli/August?

- a) Iltis
 - b) Baum- und Steinmarder
 - c) Rehwild
 - d) Dachs
-

9.**Welche der nachgenannten Wildarten haben eine Keimruhe (Eiruhe)?**

- a) Dachs
 - b) Gamswild
 - c) Rehwild
 - d) Baummarder
 - e) Fuchs
 - f) Iltis
-

10.**Welche der nachgenannten Tierarten werden behaart und sehend geboren?**

- a) Rehwild
 - b) Wildkaninchen
 - c) Baummarder
 - d) Hasen
 - e) Füchse
-

11.**Zu welchen der nachgenannten Aufgaben dienen Duftdrüsen beim Wild?**

- a) Reviermarkierung
 - b) Anlocken der Beute
 - c) Anlocken des Partners
 - d) Schutz vor Parasiten
-

12.**Welche der nachgenannten Haarwildarten lassen als Lautäußerung ein Pfeifen hören?**

- a) Dachs
 - b) Wildkaninchen
 - c) Gamswild
 - d) Fuchs
 - e) Murmeltier
 - f) Rotwild
-

13.**Bei welchen der nachgenannten Wildarten fällt die Paarungszeit in die Wintermonate?**

- a) Steinmarder
 - b) Schwarzwild
 - c) Gamswild
 - d) Dachs
 - e) Fuchs
 - f) Rehwild
-

2.1.1 Schalenwild

14.**Welche der nachgenannten Wildarten nehmen Suhlen an?**

- a) Rotwild
 - b) Schwarzwild
 - c) Gamswild
 - d) Rehwild
-

15.**An welchem der nachgenannten Merkmale unterscheidet sich der Schalenabdruck eines Stückes Rotwild von dem des Schwarzwildes am deutlichsten?**

- a) Abdruck des Geäfters
 - b) Länge
 - c) Breite
-

16.**Welche der nachgenannten Aussagen sind richtig?**

- a) Schwarzwild ist ein Wiederkäuer
 - b) Steinwild gehört zu der Familie der Hornträger (Boviden)
 - c) Gamswild gehört zu der Familie der Hornträger (Boviden)
 - d) Steinwild ist kein Wiederkäuer
 - e) Steinwild gehört zu der Familie der Geweihträger (Cerviden)
 - f) Gamswild ist ein Wiederkäuer
-

17.**Rotwild unterscheidet sich in seinem Äsungsverhalten vom Rehwild. Welche der nachgenannten Aussagen sind richtig?**

- a) Rotwild äst vorwiegend wählerisch (selektierend)
- b) Rotwild äst wenig wählerisch
- c) Rotwild schält auch Baumrinde ab und nimmt sie auf
- d) Rehwild äst vorwiegend wählerisch (selektierend)
- e) Rehwild äst wenig wählerisch
- f) Rehwild schält auch Baumrinde ab und nimmt sie auf
-

18.**Welche der nachgenannten Haarwildarten haben im Oberkiefer keine Schneidezähne?**

- a) Schwarzwild
- b) Rotwild
- c) Rehwild
- d) Hase
- e) Gamswild
-

19.**Aus welchen der nachgenannten Mägen ist ein Wiederkäuermagen zusammengesetzt?**

- a) Pansen
- b) Netzmagen
- c) Blättermagen
- d) Kropf
- e) Labmagen
-

20.**Bei welchen der nachgenannten Schalenwildarten trägt auch das weibliche Tier einen Kopfschmuck?**

- a) Gamswild
- b) Steinwild
- c) Rotwild
- d) Damwild
- e) Sikawild
-

21.**Welche der nachgenannten Schalenwildarten werfen ihren Kopfschmuck nicht ab?**

- a) Gamswild
 b) Sikawild
 c) Steinwild
 d) Muffelwild
-

2.1.1.1 Rotwild**22.****Welche der nachgenannten Verhaltensweisen treffen auf Rotwild zu?**

- a) Territorial
 b) Gruppenbildung
 c) Weite Wanderungen
-

23.**Welche Äsungsverhalten sind typisch für Rotwild?**

- a) Naschhaft, wählerisch
 b) Flächiges Abäsen
 c) Schälen von Bäumen
-

24.**Wie viel Kälber setzt das Alttier des Rotwildes in den Rotwildvorkommen Bayerns gewöhnlich?**

- a) 1 Kalb
 b) 2 Kälber
 c) 3 Kälber
-

25.**Wie lange dauert die Brunft beim Rotwild?**

- a) 1 Woche
 b) 2 bis 4 Wochen
 c) 8 bis 10 Wochen
-

26.**Womit verteidigt sich ein weibliches Stück Rotwild?**

- a) Mit den Vorderläufen
 b) Mit den Hinterläufen
-

27.**Wo sitzen beim Rotwild die Grandeln?**

- a) Im Oberkiefer
 b) Im Unterkiefer
-

28.**Wann wirft der mittelalte Rothirsch in der Regel sein Geweih ab?**

- a) Vorwiegend Januar
 b) Februar/März
 c) April/Mai
-

29.**Welche der nachgenannten Lautäußerungen kommen beim Rotwild vor?**

- a) Schrecken
 b) Blasen
 c) Mahnen
 d) Fiepen
-

30.**Wann brunftet in Bayern das Rotwild?**

- a) Mitte Juli bis Mitte August
 b) Mitte September bis Mitte Oktober
 c) Mitte November bis Mitte Dezember
-

31.**Welcher der nachgenannten Monate liegt in der Zeit des Wechsels vom Sommerhaar zum Winterhaar des Rotwildes?**

- a) August
 b) Oktober
 c) Dezember
-

32.**Wer führt in der Regel ein Rotwildrudel, bestehend aus Alttieren, Schmaltieren, Kälbern und geringen Hirschen an?**

- a) Ein nicht führendes Alttier
 b) Ein führendes Alttier
 c) Ein Hirsch
 d) Ein Schmaltier
-

33.**In welchen Monaten befindet sich das Rotwild in der sogenannten Feistzeit?**

- a) Mai/Juni
 b) Juli/August
 c) Oktober/November
-

34.**Nach wie viel Monaten ist in der Regel der Zahnwechsel beim gesunden Rotwild beendet?**

- a) Nach etwa 13 bis 15 Monaten
 b) Nach etwa 17 bis 19 Monaten
 c) Nach etwa 28 bis 30 Monaten
 d) Nach etwa 36 bis 38 Monaten
-

35.**Welche drei der nachgenannten Verhaltensweisen oder Merkmale sind für einen alten Hirsch der freien Wildbahn typisch?**

- a) Vertraut
 b) Heimlich, vorsichtig
 c) Starker, kurzer Träger
 d) Langer, schmaler Träger
 e) Starker Widerrist
 f) Zwölfergeweih
-

36.**Wann ist der Rothirsch in freier Wildbahn in der Regel frühestens ausgewachsen?**

- a) Mit ca. 3 Jahren
 b) Mit ca. 6 Jahren
 c) Mit ca. 10 Jahren
-

37.**Wann beginnt der mittelalte Rothirsch sein Geweih zu schieben?**

- a) Januar
 b) März
 c) Mai
-

38.**In welchem der nachgenannten Monate hat ein alter Rothirsch sein Geweih gewöhnlich fertig verschlagen (verfegt)?**

- a) Juni
 b) August
 c) Oktober
-

39.**Wirft zuerst der alte oder der junge Rothirsch ab?**

- a) Der alte Rothirsch
 b) Der junge Rothirsch
-

40.**Gibt es beim Hirschkalb des Rotwildes ähnlich wie beim Bockkitz des Rehwildes ein Erstlingsgeweih, welches noch im ersten Lebensjahr abgeworfen werden kann?**

- a) Ja
 b) Nein
-

41.**Ab dem wievielten Kopf hat ein Rothirschgeweih Rosen?**

- a) Ab dem 1. Kopf
 b) Ab dem 2. Kopf
 c) Ab dem 3. Kopf
-

42.**In welchem Alter erreicht der heimische Rothirsch in der freien Wildbahn gewöhnlich sein stärkstes Geweih?**

- a) Mit 6 bis 8 Jahren
 b) Mit 10 bis 14 Jahren
 c) Mit 15 bis 18 Jahren
-

43.**Wann beginnt der Rothirsch sein erstes Geweih zu schieben?**

- a) Im Herbst des Geburtsjahres
 b) Im Frühjahr des auf die Geburt folgenden Jahres
 c) Im Sommer des auf die Geburt folgenden Jahres
-

44.**Wie viele Monate liegen zwischen dem Abwerfen des alten bis zum Fegen des neuen Geweihs beim Rothirsch?**

- a) Etwa 3 Monate
 b) Etwa 5 Monate
 c) Etwa 8 Monate
-

2.1.1.2 Damwild**45.****Wann brunftet das Damwild?**

- a) August/September
 b) Oktober/November
 c) Dezember/Januar
-

46.**In welchem der nachgenannten Monate wirft der Damschaufler sein Geweih ab?**

- a) Februar/März
 b) April/Mai
 c) Juli/August
-

47.**In welchem der nachgenannten Monate hat ein 7-jähriger Damschaufler sein Geweih gewöhnlich fertig verschlagen (verfegt)?**

- a) Mai
 b) Juni
 c) September
-

48.**Welcher der nachgenannten Lebensräume ist für das Damwild am besten geeignet?**

- a) Große geschlossene Nadelwäldungen im Mittelgebirge
 b) Großflächiges Wiesen- und Ackerland mit Hecken, Sträuchern und kleineren Feldgehölzen
 c) Mischwäldungen in Gemengelage mit Feld- und Wiesenflächen
-

49.**Welche der nachgenannten Wildtiere schlägt Brunftkuhlen?**

- a) Rothirsch
 b) Rehbock
 c) Damschaufler
 d) Keiler
-

2.1.1.3 Rehwild**50.****Was hat Einfluss auf die Zahl der Geißen, die in einem Rehbockrevier stehen?**

- a) Die Attraktivität des Bocks
 b) Die Qualität des Lebensraums als Setzplatz
 c) Die Höhenlage
-

51.**Welche der nachgenannten Verhaltensweisen treffen im Sommer auf Rehwild zu?**

- a) Territorial
 b) Einzelgängerisch
 c) Gruppenbildung
-

52.**Welche Äsung bevorzugt das Rehwild?**

- a) Energiereiche Äsung
 b) Leichtverdauliche Äsung
 c) Viel Rohfaser in der Äsung
-

53.**Warum verteidigt das Rehwild sein Revier?**

- a) Da es als Konzentratselektierer durch innerartliche Konkurrenz benachteiligt würde
 b) Da es einen hohen Raumbedarf hat
 c) Um ungestört wiederkäuen zu können
-

54.**Woran erkennt man das Vorkommen von Rehwild?**

- a) Fährten
 b) Suhlen
 c) Losung
 d) Plätzstellen
 e) Mahlbäume
-

55.**Welche der nachgenannten einheimischen Wildarten haben keinen Muffelfleck?**

- a) Gamswild
 b) Rehwild
 c) Damwild
-

56.**In welche Monatswende fällt die Brunft des Rehwildes?**

- a) April/Mai
 b) Juli/August
 c) August/September
 d) September/Oktober
-

57.**Wann geht die Keimruhe (Eiruhe) beim Rehwild zu Ende?**

- a) Im Oktober
 b) Im Dezember
 c) Im Februar
-

58.**Ab welchem Lebensalter nimmt das weibliche Rehwild am Brunftgeschehen teil?**

- a) Im 14. Lebensmonat
 b) Im 18. Lebensmonat
 c) Im 22. Lebensmonat
-

59.**An welchen der nachgenannten Körperstellen hat der Rehbock Duftdrüsen, mit denen er Fährtenwitterung hinterlässt oder seinen Einstand markiert?**

- a) Am Spiegel
 b) An der Brust zwischen den Vorderläufen (Stich)
 c) An den Hinterläufen
 d) Unter der Stirnlocke
 e) Am Weidloch
-

60.**Welche zwei Monate kommen als Zeitraum für das Setzen des Rehwildes hauptsächlich in Frage?**

- a) April
 b) Mai
 c) Juni
 d) Juli
-

61.**Rehkitze werden überwiegend im Mai gesetzt. Wie lange werden sie normalerweise gesäugt?**

- a) 3 bis 5 Monate
 b) 6 bis 7 Monate
 c) 8 bis 10 Monate
-

62.**Ende Juni beobachten Sie einen jungen Bock mit einem weiblichen Reh. Welche der nachgenannten Aussagen trifft mit großer Wahrscheinlichkeit zu?**

- a) Jährlingsbock mit Schmalreh
 b) Junger Bock treibt eine Geiß
 c) Jährlingsbock mit seiner Mutter
-

63.**Wann ist der Zahnwechsel beim Rehwild in der Regel beendet?**

- a) Bei einem Alter von etwa 8 Monaten
 b) Bei einem Alter von etwa 14 Monaten
 c) Bei einem Alter von etwa 18 Monaten
 d) Bei einem Alter von etwa 24 Monaten
-

64.**Das Verfärben und Verfegen lassen im Frühjahr auf das Alter eines gesunden Rehbocks schließen. Welche Aussagen sind richtig?**

- a) Es verfärbt früher der einjährige Bock
 b) Es verfärbt früher der ältere Bock
 c) Es verfegt früher der junge Bock
 d) Es verfegt früher der alte Bock
-

65.**Am 5. Oktober beobachten Sie eine rote Rehgeiß mit einem schwachen Kitz. Welchen Schluss ziehen Sie daraus?**

- a) Es handelt sich um eine gesunde, junge Rehgeiß mit spät gesetztem Kitz
 b) Es handelt sich um eine sehr alte Rehgeiß mit spät gesetztem Kitz
-

66.**Anfang Oktober stehen zwei gesunde Rehböcke zusammen; der eine ist grau, der andere rot. Welcher ist in der Regel der ältere?**

- a) Der rote Bock
 b) Der graue Bock
-

67.**Wann hat das gesunde Schmalreh voll verfärbt?**

- a) April
 b) Juni
 c) August
-

68.**Wann hat der gesunde Jährlingsspießer des Rehwildes gewöhnlich vom Winter- zum Sommerhaar fertig verfärbt?**

- a) April
 b) Juni
 c) August
-

69.**Was ist vor allem für die Stärke des Geweihs (Gehörn) eines Rehbocks verantwortlich?**

- a) Seine Erbanlagen
 b) Seine Ernährung während des Geweihwachstums
 c) Die Größe seines Reviers
-

70.**Im November beobachten Sie zwei männliche, nahezu gleich starke Rehe. Das eine hat nicht verfestete und das andere verfestete kleine Spieße. Welches der beiden Rehe ist das im gleichen Jahr gesetzte Bockkitz?**

- a) Das männliche Reh mit verfesteten Spießen
 b) Das männliche Reh mit den nicht verfesteten Spießen
-

71.**In welchem Lebensjahr schiebt der normal entwickelte Rehbock sein Erstlingsgeweih (Erstlingsgehörn)?**

- a) Im ersten Lebensjahr
 b) Im zweiten Lebensjahr
-

72.**In welchem der nachgenannten Monate hat ein älterer Rehbock sein Geweih (Gehörn) gewöhnlich fertig verfestet?**

- a) Januar
 b) Februar
 c) April
-

73.**Wann wirft der ältere Rehbock in der Regel sein Geweih (Gehörn) ab?**

- a) Februar/März
 b) September (nach der Brunft)
 c) Oktober/November
-

74.**Wann wirft das Rehbockkitz in der Regel sein Erstlingsgeweih (Erstlingsgehörn) ab?**

- a) August/September des ersten Lebensjahres
 b) Januar/Februar des ersten Lebensjahres
 c) September/Okttober des zweiten Lebensjahres
-

75.**Wodurch erhält das Geweih (Gehörn) des Rehbocks nach dem Fegen hauptsächlich seine dunkle Farbe?**

- a) Durch den Zustrom des Blutes
 b) Durch den Stickstoffgehalt der Luft
 c) Durch Pflanzensäfte beim Schlagen und Reiben an Stämmen
-

76.**Welche Aussage trifft auf das Geweih (Gehörn) von Jährlingsböcken beim Rehwild zu?**

- a) Jährlingsböcke sind immer Spießer
 b) Jährlingsböcke können auch Gabeln ausbilden
 c) Jährlingsböcke haben nie ein Sechsergehörn
-

77.**Ein kräftiger Gabelbock hat Anfang Juni noch nicht verfegt. Kann es sich hierbei um einen Jährling handeln?**

- a) Nein, denn ein Jährling könnte höchstens ein schwacher Gabelbock sein
 b) Ja, denn ältere Böcke haben um diese Zeit schon verfegt
 c) Nein, denn ein Gabelgeweih wird frühestens im zweiten Lebensjahr ausgebildet
-

78.**In welchem der nachgenannten Zeiträume fegt der ältere Rehbock sein Geweih (Gehörn)?**

- a) März/April
 b) Juli/August
 c) Dezember/Januar
-

79.**Wann beginnt in der Regel das Bockkitz mit dem Schieben seines ersten Geweihs?**

- a) Im Herbst des Jahres, in dem es gesetzt wurde
 b) Im Frühjahr des auf das Setzjahr folgenden Jahres
-

2.1.1.4 Gamswild**80.****Bei welcher der nachgenannten Wildarten setzt das weibliche Stück oft das erste Mal im fünften Lebensjahr?**

- a) Rotwild
 b) Rehwild
 c) Muffelwild
 d) Gamswild
 e) Damwild
-

81.**Wann brunftet das Gamswild?**

- a) Mitte August bis Mitte September
 b) Mitte November bis Mitte Dezember
 c) Januar bis Anfang Februar
-

82.**Woran lässt sich das Alter eines erlegten Stückes Gamswild am sichersten feststellen?**

- a) An der Höhe der Krucke
 b) Am Zahnabschliff
 c) An den Ringen an der Krucke
-

83.**Wer führt beim Gamswild gewöhnlich das Scharwild an?**

- a) Geiß
 b) Alter Bock
 c) Junger Bock
-

84.**Wie viele Monate dauert normalerweise die Tragzeit beim Gamswild?**

- a) Rd. 4 Monate
 b) Rd. 6 Monate
 c) Rd. 8 Monate
-

85.**Wo befindet sich beim Gamsbock die Brunftfeigen?**

- a) Unterhalb des Wedels
 b) Am Kurzwildbret
 c) Hinter den Krucken
-

86.**Welche der nachgenannten Aussagen ist richtig?**

- a) Die Gamskrucken wachsen in den ersten 4 Lebensjahren schneller als danach
- b) Die Gamskrucken wachsen nach Vollendung des 4. Lebensjahres schneller als vorher
- c) Die Gamskrucken wachsen während des ganzen Lebens gleich schnell
-

2.1.1.5 Muffelwild**87.****Welche der nachgenannten Aussagen sind richtig?**

- a) Das Muffelwild ist kein Wiederkäuer
- b) Muffelschafe tragen nie einen Kopfschmuck
- c) Auf weichem und nassem Boden kann es beim Muffelwild zum krankhaften Auswachsen der Schalen kommen
- d) Muffelwild kann auch Schältschäden verursachen
-

88.**In welchen der nachgenannten Zeiträume fällt die Brunft des Muffelwildes?**

- a) Juli/August
- b) Oktober/November/Dezember
- c) Januar/Februar
-

2.1.1.6 Schwarzwild**89.****Welche Auswirkungen hat ein hoher Maisanteil in der Nahrung auf das Schwarzwild?**

- a) Frühere Geschlechtsreife
- b) Mehr überlebende Frischlinge pro Wurf
- c) Geringeres Brechen in Wiesen
-

90.**Welche der nachgenannten Aussagen ist richtig?**

- a) Schwarzwild ist ein Fleischfresser
- b) Schwarzwild ist ein Pflanzenfresser
- c) Schwarzwild ist ein Allesfresser
-

91.**Wie lange dauert die Tragzeit beim Schwarzwild?**

- a) Etwa 4 Monate
- b) Etwa 6 Monate
- c) Etwa 8 Monate
-

92.**Welche der nachgenannten Schalenwildarten besitzen im Oberkiefer Schneidezähne?**

- a) Rotwild
 b) Muffelwild
 c) Schwarzwild
-

93.**Wann beginnt beim Schwarzwild der Zahnwechsel?**

- a) Im Alter von etwa 6 Monaten
 b) Im Alter von etwa 12 Monaten
 c) Im Alter von etwa 16 Monaten
-

94.**Welche der nachgenannten Aussagen ist richtig?**

- a) Im Februar geborene Frischlinge können noch im gleichen Jahr rauschig werden
 b) Schwarzwild wird frühestens im zweiten Lebensjahr (als Überläufer) erstmals rauschig
 c) Schwarzwild wird frühestens im dritten Lebensjahr (als Bache) erstmals rauschig
-

95.**Wann sondert sich beim Schwarzwild die Bache von der Rotte ab?**

- a) Vor der Rauschzeit
 b) Nach der Rauschzeit
 c) Vor dem Frischen
 d) Nach dem Frischen
-

96.**Wie lange werden Frischlinge von der Bache gesäugt?**

- a) Etwa bis 4 Monate
 b) Etwa bis 6 Monate
 c) Etwa bis 8 Monate
-

97.**In welchem Alter kann ein weibliches Stück Schwarzwild frühestens geschlechtsreif werden?**

- a) Im 1. Lebensjahr
 b) Im 2. Lebensjahr
 c) Im 3. Lebensjahr
-

98.**In welchem Lebensalter verlieren die Frischlinge des Schwarzwildes ihre charakteristischen Jugendstreifen?**

- a) Im Alter von etwa 2 bis 3 Monaten
 b) Im Alter von etwa 4 bis 5 Monaten
 c) Im Alter von etwa 11 bis 12 Monaten
-

99.**Wann ist beim Schwarzwild das Dauergebiss vollständig entwickelt?**

- a) Nach 9 Monaten
 b) Nach 14 Monaten
 c) Nach 24 Monaten
-

100.**Welcher Sinn ist beim Schwarzwild am schlechtesten ausgebildet?**

- a) Gesichtssinn
 b) Geruchssinn
 c) Gehörsinn
-

101.**Welche der nachgenannten Aussagen zu Überläufern ist richtig?**

- a) Überläuferbachen und Überläuferkeiler leben immer in der selben Rotte
 b) Überläuferkeiler sondern sich im Alter von ca. 18 Monaten in der Regel von der Rotte ab
 c) Überläuferbachen und Überläuferkeiler bilden jeweils eigene Rotten
-

2.1.2 Sonstiges Haarwild

2.1.2.1 Hasenartige

102.**Welche der nachgenannten Wildarten gehören zu den Hasenartigen?**

- a) Schneehase
 b) Murmeltier
 c) Feldhase
 d) Wildkaninchen
-

103.**Wie viel Junghasen setzt die Feldhäsin in der Regel in einem Satz?**

- a) 2 bis 4
 b) 5 bis 8
 c) 9 bis 11
-

104.**Wie oft setzt die Häsin im Jahr normalerweise?**

- a) Einmal
 b) Dreimal
 c) Fünfmal
-

105.**Wie lange dauert die Tragzeit des Feldhasen?**

- a) 31 bis 33 Tage
 b) 42 bis 44 Tage
 c) 57 bis 64 Tage
-

106.**Wie lange werden die jungen Feldhasen von der Häsin gesäugt?**

- a) Etwa 3 Wochen
 b) Etwa 6 Wochen
 c) Etwa 9 Wochen
-

107.**In welchem der nachgenannten Zeiträume werden die ersten Junghasen gesetzt?**

- a) Januar
 b) Februar/März
 c) April/Mai
-

108.**Wie lange dauert die Tragzeit beim Wildkaninchen?**

- a) 2 Wochen
 b) 4 Wochen
 c) 6 Wochen
-

109.**Welche der nachgenannten Wildarten hat eine Tragzeit von rd. 4 Wochen?**

- a) Hase
 b) Wildkaninchen
 c) Fuchs
 d) Iltis
-

110.**Welche der nachgenannten Aussagen sind richtig?**

- a) Wildkaninchen bevorzugen sandige Böden
 b) Wildkaninchen bevorzugen Standorte in einer Seehöhe bis zu 300 m
 c) Wildkaninchen bevorzugen tonige Böden
 d) Wildkaninchen bevorzugen Standorte in einer Seehöhe über 700 m
-

111.**Wann werden Wildkaninchen geschlechtsreif?**

- a) Im Alter von 3 bis 4 Monaten
 b) Im Alter von 6 bis 8 Monaten
 c) Im Alter von 10 bis 12 Monaten
-

112.**Wie oft können ausgewachsene Häsinnen der Wildkaninchen in einem Jahr werfen?**

- a) Höchstens zweimal
 b) Drei- bis fünfmal
 c) Sieben- bis achtmal
-

113.**Welche der nachgenannten Aussagen ist richtig?**

- a) Wildkaninchen leben gesellig in Baukolonien zusammen
 b) Wildkaninchen leben als Einzelpaare in separaten Bauen
 c) Alte Rammler leben als Einzelgänger außerhalb des Baues
-

2.1.2.2 Murmeltier

114.**Woraus besteht hauptsächlich die Nahrung der Murmeltiere?**

- a) Aus Latschen
 b) Aus Insekten und Larven
 c) Aus Kräutern und Gräsern
-

2.1.2.3 Raubwild allgemein

115.

Welche der nachgenannten Aussagen sind richtig?

- a) Fuchs und Dachs können gleichzeitig den selben Bau bewohnen
 b) Fuchs und Dachs bewohnen nie gleichzeitig den selben Bau
 c) Füchse können den Dachs aus den Bau vertreiben
 d) Füchse nehmen häufig verlassene Dachsbaue an
-

116.

Welche der nachgenannten Raubwildarten hinterlassen auf geeignetem Untergrund ein Trittsiegel mit fünf deutlichen Krallenabdrücken?

- a) Fuchs
 b) Luchs
 c) Fischotter
 d) Wildkatze
 e) Steinmarder
-

117.

Welche der nachgenannten Aussagen zum Luchs sind richtig?

- a) Der Luchs lebt gesellig
 b) Der Luchs kehrt häufig zu größeren Rissen zurück
 c) Der Luchs nimmt niemals Fallwild an
 d) Der Luchs benötigt große zusammenhängende Waldgebiete als Streifgebiete
 e) Der Luchs tötet typischerweise durch einen gezielten Kehlbiss
-

118.

Welche der nachgenannten Verhaltensweisen treffen auf die europäische Wildkatze zu?

- a) Sie ist Einzeljäger
 b) Sie jagt stets zusammen mit der Partnerkatze
 c) Sie führt ein heimliches, verstecktes Leben
-

119.

Beim Ansitz beobachten Sie eine Katze, die Sie für eine europäische Wildkatze halten. Welche der nachfolgend aufgeführten Merkmale bestärken Sie in Ihrer Ansicht?

- a) Kräftig durchgezeichnetes Fellmuster
 b) Stumpfähnlicher, stark buschiger Schwanz
 c) Deutlich dunkle Ringe in der hinteren Schwanzhälfte
-

2.1.2.4 Fuchs**120.****Wann ist die Ranzzeit des Fuchses?**

- a) Oktober/November
 b) Januar/Februar
 c) April/Mai
 d) Juli/August
-

121.**Welche der nachgenannten Aussagen zum Fuchs ist richtig?**

- a) Füchse können schon im ersten Lebensjahr geschlechtsreif werden
 b) Füchse können erst im zweiten Lebensjahr geschlechtsreif werden
 c) Füchse können bereits im 6. Lebensmonat geschlechtsreif werden
-

122.**Wie lang geht die Fuchsfähe dick?**

- a) Ca. 1 Monat
 b) Ca. 2 Monate
 c) Ca. 3 Monate
-

123.**Aus wie viel Welpen besteht gewöhnlich ein Fuchsgeheck?**

- a) 2 Welpen
 b) 4 bis 6 Welpen
 c) 9 bis 10 Welpen
-

124.**Wo befindet sich die Viole beim Fuchs?**

- a) An den Hinterläufen
 b) Zwischen den Gehören (Ohren)
 c) An der Oberseite der Luntенwurzel
-

125.**Wie lange werden die Fuchswelpen gesäugt?**

- a) Ca. 1 Monat
 b) Ca. 2 Monate
 c) Ca. 3 Monate
-

126.**In welchen der nachgenannten Monate löst sich in der Regel das Fuchsgeheck auf?**

- a) April/Mai
 b) Juli/August
 c) Oktober/November
-

127.**Welche der nachgenannten Aussagen zum Fuchs sind richtig?**

- a) Füchse erreichen ihre höchste Siedlungsdichte in großen zusammenhängenden Waldgebieten
 b) Füchse erreichen ihre höchste Siedlungsdichte in Wald-Feld-Gemengelagen
 c) Füchse besiedeln zunehmend städtische Bereiche
 d) Füchse meiden städtische Bereiche
-

2.1.2.5 Marder

128.**Welche nachgenannte Aussage zum Fischotter ist richtig?**

- a) Der Fischotter ernährt sich ausschließlich von Fischen
 b) Bei ausgewachsenen Fischottern lassen sich Fähe und Rüde anhand der Körpergröße deutlich unterscheiden
 c) Durch den Abdruck der Schwimmhäute lässt sich seine Spur von anderen unterscheiden
-

129.**Welche der nachgenannten Wildarten gehören zur Familie der Marder?**

- a) Marderhund
 b) Dachs
 c) Hermelin
 d) Fischotter
 e) Marmeltier
-

130.**Bei welcher der nachgenannten Wildarten fällt die Paarungszeit etwa in die Zeit der Rehbrunft?**

- a) Muffelwild
 b) Marmeltier
 c) Gamswild
 d) Fuchs
 e) Baummarder
-

131.**Wann ist die Ranzzzeit der Baum- und Steinmarder?**

- a) Februar/März
 b) Mai/Juni
 c) Juli/August
-

132.**Um welchen Marder handelt es sich, wenn der Kehlfleck weiß und gegabelt ist?**

- a) Iltis
 b) Steinmarder
 c) Baummarder
 d) Fischotter
-

133.**Welche Kennzeichen finden sich beim Baummarder?**

- a) Gelber Kehlfleck
 b) Weißer Kehlfleck
 c) Behaarte Sohle der Pranten
 d) Nackte Sohle der Pranten
 e) Nicht gegabelter Kehlfleck
-

134.**Welche der nachgenannten Tagesverstecke werden vom Baummarder häufig angenommen?**

- a) Höhlen in Waldbäumen
 b) Greifvogelhorste
 c) Strohhaufen in Dorfscheunen
 d) Lange Durchlässe im Feld mit trockenen Schächten
-

135.**Welche Marderart lebt häufig in Feldscheunen?**

- a) Hermelin
 b) Baummarder
 c) Steinmarder
-

136.**Welche der nachgenannten Aussagen zum Iltis sind richtig?**

- a) Iltisse leben bevorzugt in Eichhörnchenkobeln
 b) Iltisse legen häufig Nahrungsvorräte an
 c) Iltisse erbeuten häufig Frösche, Wanderratten und Mäuse
 d) Iltisse verfärben im Winter weiß
-

137.**Welche der nachgenannten Aussagen zum Großen Wiesel (Hermelin) sind richtig?**

- a) Es ernährt sich hauptsächlich von Mäusen und anderen kleinen Nagern
- b) Es ernährt sich hauptsächlich von Fröschen und anderen kleinen Amphibien
- c) Die Rutenspitze ist auch im Sommer schwarz
- d) Es lebt überwiegend in waldarmer Landschaft
- e) Es kommt häufig auf Dachböden vor
-

138.**Welche der nachgenannten Aussagen zum Kleinen Wiesel (Mauswiesel) sind richtig?**

- a) Die Rutenspitze ist auch im Sommer schwarz
- b) Es ernährt sich fast ausschließlich von Mäusen
- c) Es jagt auch in Mäusegängen
- d) Es ist ausschließlich nachtaktiv
-

139.**Welche Merkmale gelten für das Trittsiegel des Dachses?**

- a) Fünf Zehen sichtbar
- b) Vier Zehen sichtbar
- c) Lange Abdrücke der Nägel ("Nageln")
-

140.**Wann ist die Ranzzeit des Dachses?**

- a) Februar/März
- b) Mai/Juni
- c) Juli/August
-

141.**In welchem der nachgenannten Zeiträume wirft i. d. R. die Dachsfähe?**

- a) Februar/März
- b) Mai/Juni
- c) Juli/August
-

2.1.2.6 Neozoen**142.****Welche der nachgenannten Aussagen sind richtig?**

- a) Waschbären ernähren sich nur von Fleisch
 - b) Waschbären sind überwiegend nachtaktiv
 - c) Waschbären schwimmen und klettern gut
 - d) Waschbären gehören zur Familie der Marder
-

143.**Welche der nachgenannten Aussagen sind richtig?**

- a) Der Marderhund gehört zur Familie der Marder
 - b) Der Marderhund ist ein Allesfresser
 - c) Der Marderhund klettert gut
 - d) Der Marderhund ist überwiegend nachtaktiv
-

144.**Welche der nachgenannten Aussagen zum Sumpfbiber (Nutria) sind richtig?**

- a) Der Sumpfbiber ernährt sich vorwiegend von Fischen
 - b) Der Sumpfbiber ist ein Nagetier
 - c) Der Schwanz des Sumpfbibers ist rund und beschuppt
 - d) Das Fleisch des Sumpfbibers kann zum Genuss für Menschen verwendet werden, ist aber amtlich auf Trichinen zu untersuchen
-

2.2 Federwild

145.

Welche der nachgenannten Vogelarten sind überwiegend Zugvögel?

- a) Kolkrabe
 - b) Haselwild
 - c) Wespenbussard
 - d) Wachtel
 - e) Birkwild
 - f) Waldschnepfe
-

146.

Welche der nachgenannten Wildarten leben für einen Zeitraum von mindestens einem Jahr monogam?

- a) Ringeltaube
 - b) Rebhuhn
 - c) Fasan
 - d) Waldschnepfe
 - e) Haselwild
-

147.

Bei welchen der nachgenannten Wildarten beteiligen sich die männlichen Tiere an der Aufzucht der Jungen?

- a) Ringeltaube
 - b) Auerwild
 - c) Stockente
 - d) Mäusebussard
 - e) Steinadler
 - f) Rebhuhn
-

148.

Welche der nachgenannten Federwildarten sind in der Regel Bodenbrüter?

- a) Waldschnepfe
 - b) Fasan
 - c) Rebhuhn
 - d) Türkentaube
 - e) Sperber
 - f) Weihen
-

149.**Welche der nachgenannten Federwildarten sind in der Regel Bodenbrüter?**

- a) Habicht
 - b) Rohrweihe
 - c) Mäusebussard
 - d) Graureiher
 - e) Auerwild
 - f) Wachtel
-

150.**Bei welchen der nachgenannten Federwildarten sind die Jungen Nesthocker?**

- a) Kolkrabe
 - b) Rebhuhn
 - c) Ringeltaube
 - d) Turmfalke
 - e) Auerwild
 - f) Habicht
-

151.**Welche der nachfolgenden Federwildarten sind Höhlenbrüter?**

- a) Haubentaucher
 - b) Brandente
 - c) Alpenschneehuhn
 - d) Hohltaube
 - e) Gänsesäger
 - f) Schellente
-

152.**Welche der nachgenannten Federwildarten brüten auf Bäumen?**

- a) Fasan
 - b) Haselwild
 - c) Ringeltaube
 - d) Mäusebussard
 - e) Graureiher
 - f) Birkwild
-

153.**Welche der nachgenannten Federwildarten sind in Bayern Standvögel?**

- a) Rebhuhn
 - b) Wachtel
 - c) Wespenbussard
 - d) Blässhuhn
 - e) Haselwild
 - f) Waldschnepfe
-

2.2.1 Hühnervögel

154.**Welche der nachgenannten Wildarten gehören zu den Raufußhühnern?**

- a) Alpenschneehuhn
 - b) Fasan
 - c) Raufußbussard
 - d) Rebhuhn
 - e) Birkwild
 - f) Haselwild
-

155.**Welche der nachgenannten Hühnervögel sind reine Waldbewohner?**

- a) Fasan
 - b) Rebhuhn
 - c) Wachtel
 - d) Haselwild
 - e) Auerwild
-

156.**Welche der nachgenannten Aussagen über den Lebensraum des Auerwildes ist richtig?**

- a) Das Auerwild bevorzugt dichte, geschlossene Plenterwaldstrukturen mit hohem Laubholzanteil
 - b) Das Auerwild bevorzugt altholzreiche, zum Teil aufgelichtete Bergwaldstrukturen mit reichlich Beerkräutern am Boden
 - c) Almflächen
-

157.**Welche der nachgenannten Pflanzen ist für die Sommerräusung des Auerwildes von Bedeutung?**

- a) Adlerfarn
 - b) Heidelbeere
 - c) Vogelbeere
-

158.**Welche der nachgenannten Pflanzen sind für die Winterräsung des Auerwildes von großer Bedeutung?**

- a) Heidelbeere
 b) Brombeere
 c) Kiefer
 d) Tanne
-

159.**Wo übernachtet der Auerhahn?**

- a) Auf dem Boden bevorzugt auf Waldlichtungen
 b) Auf Bäumen im Altholz
 c) Auf Bäumen von etwa 10 bis 20-jährigen Dickungen
-

160.**Welche der nachgenannten Lebensräume sind für das Birkwild geeignet?**

- a) Tannenreiche Plenterbestände
 b) Ausgedehnte Hochmoorflächen
 c) Lichte Bergwälder an der Baumgrenze
 d) Laubholzreiche Mischbestände
-

161.**Welcher der nachgenannten Lebensräume ist für das Haselwild geeignet?**

- a) Junge Wälder mit hohem Weichlaubholzanteil
 b) Große geschlossene Nadelwälder
 c) Großflächiges Wiesen- und Ackerland mit Hecken, Rainen und kleinen Feldgehölzen
-

162.**Welche der nachgenannten Aussagen zum Alpenschneehuhn sind richtig?**

- a) Es lebt oberhalb der Baumgrenze
 b) Sein Gefieder ist im Winter weiß
 c) Sein Gefieder ist ganzjährig weiß
-

163.**Welche der nachgenannten Wildarten zählen zu den Feldhühnern?**

- a) Haselwild
 b) Wachtel
 c) Fasan
 d) Alpenschneehuhn
 e) Rebhuhn
-

164.**Wann löst sich die Rebhuhnkette (Volk) zur Paarung auf?**

- a) September/Oktober
 b) November/Dezember
 c) Februar/März
-

165.**Wie setzt sich eine Rebhuhnkette im August zusammen?**

- a) Aus der alten Henne und den Junghühnern
 b) Aus den Elterntieren (Hahn und Henne) und den Junghühnern
 c) Aus den Junghühnern
-

166.**Wodurch findet eine versprengte Kette Rebhühner rasch wieder zusammen?**

- a) Sie finden sich am Übernachtungsplatz ein, den alle Mitglieder der Kette kennen
 b) Sie geben ihren Standort durch Lockrufe kund und laufen zusammen
 c) Alle Kettenmitglieder fliegen dorthin zurück, wo sie gesprengt worden sind
-

167.**Wie lange bleiben die Rebhühner im Familienverband (Kette) zusammen?**

- a) Bis zur Flugfähigkeit der Jungen
 b) Bis zum ersten Schneefall
 c) Bis zur Paarungszeit im nächsten Frühjahr
-

168.**Welchen der nachgenannten Lebensräume bevorzugt der Fasan?**

- a) Fichtenwälder mit viel Altholz
 b) Auen und Bruchwälder mit Wald, Wiese, Wasser und Feld
 c) Reine Feldreviere
-

169.**Wo übernachtet der Fasan bevorzugt?**

- a) Am Boden unter tief beasteten Fichten
 b) Am Boden im Dornengestrüpp
 c) Auf Bäumen in Dickungen
 d) Auf einzelstehenden Buchen
-

2.2.2 Tauben

170.

Welche der nachgenannten Federwildarten hat im Gelege jeweils nur zwei Eier?

- a) Möwen
 b) Waldschneppen
 c) Wildtauben
-

171.

An welchem Gefiedermerkmal kann im Spätsommer die ältere Ringeltaube eindeutig von der jüngeren Ringeltaube im ersten Lebensjahr unterschieden werden?

- a) Dunkles Stoßende
 b) Weißes Band auf der Schwingendecke
 c) Weißer Halsring
-

172.

Welche der nachgenannten Wildarten brütet in der Regel – auch wenn das Erstgelege nicht zerstört wurde – mehrmals im Jahr Junge aus?

- a) Auerwild
 b) Mäusebussard
 c) Ringeltaube
 d) Rebhuhn
-

173.

Wer füttert die jungen Türkentauben?

- a) Nur die weibliche Taube
 b) Nur der Tauber
 c) Die weibliche Taube und der Tauber
-

174.

Woraus besteht die Nahrung der jungen Ringeltauben in den allerersten Lebenstagen?

- a) Aus vorverdauter Nahrung aus dem Kropf der Altvögel
 b) Aus einem Sekret, das aus Drüsen im Kropf der Altvögel abgesondert wird (Kropfmilch)
 c) Aus Pflanzenkeimen, die die Altvögel den Nestlingen zutragen
-

175.

Wie oft brütet die Turteltaube normalerweise in einem Jahr?

- a) 1 mal
 b) 2 bis 3 mal
 c) 4 bis 5 mal
-

176.**Wer versorgt die im Nest hockenden Jungen der Ringeltauben mit Kropfmilch?**

- a) Nur die weibliche Taube
 b) Nur der Tauber
 c) Die weibliche Taube und der Tauber
-

177.**Wer bebrütet bei der Ringeltaube das Gelege?**

- a) Nur die männliche Taube (Tauber)
 b) Nur die weibliche Taube (Täubin)
 c) Tauber und Täubin im Wechsel
-

178.**Wo nistet die Hohltaube?**

- a) In verlassenen Krähenestern
 b) In alten Schwarzspechthöhlen
 c) In selbstgebauten Nestern auf Fichten
 d) Auf dem Boden
-

2.2.3 Waldschnepfe

179.**Unterscheidet sich die männliche Waldschnepfe äußerlich von der weiblichen?**

- a) Ja
 b) Nein
-

180.**Welchen Lebensraum bevorzugen die Waldschnepfen?**

- a) Schilfbestände an Seeufern
 b) Kiefernwälder mit Heide- und Beerkraut
 c) Mischwälder mit eingestreuten Erlenbrüchen
 d) Hecken und Feldgehölze
-

181.**Mitte Mai finden Sie in einem Waldrevier am Boden in einer kreisrund ausgeformten Mulde vier braunefleckte Eier. Von welcher der nachgenannten Vogelarten stammt dieses Gelege?**

- a) Rebhuhn
 b) Birkwild
 c) Waldschnepfe
 d) Rohrweihe
-

2.2.4 Wasserwild

182.

Wovon ernähren sich Höckerschwäne hauptsächlich?

- a) Wasser- und Unterwasserpflanzen
 b) Pflanzen und Fischlaich
 c) Kleinfische und Amphibienlaich
-

183.

Welche der nachgenannten Entenarten sind Schwimmenten?

- a) Stockente
 b) Knäkente
 c) Reiherente
 d) Tafelente
 e) Krickente
 f) Löffelente
-

184.

Welche der nachgenannten Enten sind Tauchenten?

- a) Stockente
 b) Spießente
 c) Reiherente
 d) Tafelente
 e) Krickente
 f) Knäkente
-

185.

Welche der nachgenannten Enten sind Tauchenten?

- a) Moorente
 b) Eisente
 c) Schnatterente
 d) Eiderente
 e) Pfeifente
 f) Kolbenente
-

186.

In welchem Zeitraum sind Stockentenerpel wegen der Großgefiedermauser flugunfähig oder schlecht flugfähig?

- a) April/Mai
 b) Juni/Juli
 c) September/Oktober
-

187.**Welche der nachgenannten Aussagen über die Stockente ist richtig?**

- a) Der Erpel beteiligt sich am Brutgeschäft
- b) Die Küken sind sofort nach dem Schlüpfen schwimmfähig
- c) Die Ente beginnt sofort nach Ablage des ersten Eies dieses zu bebrüten
-

188.**Ab welchem Alter sind die Jungen der Stockente flugfähig?**

- a) Etwa mit 1 Monat
- b) Etwa mit 2 Monaten
- c) Etwa mit 3 Monaten
-

189.**In welcher Jahreszeit beginnt die Paarbildung bei den Stockenten?**

- a) Im Herbst
- b) Im Winter
- c) Im Frühjahr
-

190.**Welche der nachgenannten Aussagen trifft auf den Haubentaucher zu?**

- a) Er ernährt sich von Fischen
- b) Er ernährt sich von Pflanzen an der Wasseroberfläche
- c) Er ernährt sich von Pflanzen auf dem Gewässergrund
-

191.**Wozu dienen die Hornzähne an den Schnäbeln der Säger?**

- a) Zum Ausfiltern von Fischlaich aus dem Wasser
- b) Zum sicheren Fangen und Halten von Fischen
- c) Zum leichteren Abschneiden von Wasserpflanzen
-

192.**Wovon ernährt sich das Blässhuhn?**

- a) Es ernährt sich ausschließlich von Wasserpflanzen
- b) Es ernährt sich ausschließlich von im Wasser lebenden Kleintieren und Insekten
- c) Es ernährt sich sowohl von Wasserpflanzen wie auch von Kleintieren und Insekten
-

193.**Welche der nachgenannten Aussagen zu Möwen sind richtig?**

- a) Möwen brüten meist einzeln, abseits von Gewässern
- b) Möwen können nicht tauchen
- c) Lachmöwen suchen ihre Nahrung nur auf dem Wasser
- d) Möwen brüten meist in Kolonien in Gewässernähe
-

194.**Welche der nachgenannten Aussagen über Gänse sind richtig?**

- a) Graugänse suchen ihre Nahrung fast ausschließlich im Wasser
- b) Graugänse suchen ihre Nahrung fast ausschließlich an Land
- c) Die Grauganspopulation in Bayern nimmt stetig ab
- d) Bei allen Gänsen ist das Gefieder bei Gans und Ganter gleich gefärbt
-

2.2.5 Graureiher

195.**Welche Wildart brütet auf Bäumen und in Kolonien?**

- a) Kolkrabe
- b) Graureiher
- c) Ringeltaube
-

196.**Zur Ernährung der Graureiher gehören neben Fischen auch andere Tiergruppen. Was gehört aus dem Nachgenannten noch zu seinem Nahrungsspektrum?**

- a) Mäuse
- b) Amphibien
- c) Eier aus den Gelegen von Bodenbrütern
- d) Schnecken und Würmer
-

2.2.6 Greife und Falken

197.

Wie schlüpfen die jungen Greifvögel?

- a) Sehend und beflaumt
 b) Sehend und nackt
 c) Blind und nackt
-

198.

Wie unterscheidet sich der Oberschnabel eines Baumfalke wesentlich von dem eines Sperbers?

- a) Er ist stärker gekrümmt
 b) Er hat eine ins Rötliche gehende Färbung
 c) Er besitzt den sogenannten Falkenzahn
-

199.

Welche der nachgenannten Greifvögel töten ihre Beute mit dem Schnabel?

- a) Wanderfalke
 b) Habicht
 c) Turmfalke
 d) Sperber
-

200.

Bei welchen der nachgenannten Federwildarten ist das Weibchen deutlich größer als das Männchen?

- a) Habicht
 b) Wanderfalke
 c) Bussard
 d) Auerwild
-

201.

Welcher der nachgenannten Greifvögel brütet in der Regel auf Bäumen?

- a) Rohrweihe
 b) Schwarzer Milan
 c) Steinadler
 d) Wanderfalke
-

202.**Welche der nachgenannten Greifvögel gehören zu den Grifftöttern?**

- a) Steinadler
 b) Habicht
 c) Turmfalke
 d) Wanderfalke
 e) Wiesenweihe
 f) Mäusebussard
-

203.**Bei welcher nachgenannten Falkenart spielen Mäuse im Nahrungsspektrum die wichtigste Rolle?**

- a) Wanderfalke
 b) Baumfalke
 c) Turmfalke
-

204.**Welche der nachgenannten Falkenarten bewohnt von Elstern und Krähen erbaute Nester?**

- a) Wanderfalke
 b) Turmfalke
 c) Baumfalke
-

205.**Welcher der nachgenannten Falken schlägt seine Beute in der Regel am Boden?**

- a) Turmfalke
 b) Wanderfalke
 c) Baumfalke
-

206.**Für welchen der nachgenannten Falken ist das Rütteln typisch?**

- a) Wanderfalke
 b) Turmfalke
 c) Baumfalke
-

207.**Welche der nachgenannten Falken schlagen ihre Beute ausschließlich im Flug?**

- a) Wanderfalke
 b) Turmfalke
 c) Baumfalke
-

208.**Wie töten Falken ihre Beute?**

- a) Durch Biss mit dem Schnabel in das Genick der Beute
 b) Durch Einschlagen der Fänge in das Genick der Beute
 c) Durch Biss mit dem Schnabel in die Kehle der Beute
-

209.**Wie tötet der Steinadler seine Beute?**

- a) Durch einen Biss mit seinem kräftigen Schnabel in den Nacken des Beutetieres
 b) Mit seinen Fängen
 c) Er lässt seine Beute während des Flugs hoch über Grund fallen, dass sie zerschmettert am Boden liegen bleibt
-

210.**Welche 2 der nachgenannten Greifvogelarten ähneln sich in ihrem Aussehen und der Art ihres Jagens, unterscheiden sich jedoch in der Körpergröße?**

- a) Mäusebussard
 b) Wanderfalke
 c) Habicht
 d) Rohrweihe
 e) Turmfalke
 f) Sperber
-

211.**Welche Vorteile ergeben sich daraus, dass bei Habicht und Sperber die Weibchen größer als Terzel und Sprinz sind?**

- a) Fremde Horste können erobert werden
 b) Eier können besser gewärmt werden
 c) Ein unterschiedliches Beutespektrum im gleichen Revier kann besser genutzt werden
-

212.**Ein Greifvogel streicht von einem Randbaum schnell und tief am Wald entlang und schlägt eine am Boden äsende Ringeltaube. Welcher der nachstehend genannten Greifvögel jagt in dieser Weise?**

- a) Turmfalke
 b) Habicht
 c) Baumfalke
 d) Wespenbussard
-

213.**Wo horstet bevorzugt der Habicht?**

- a) In den Kronen alter Waldbäume
 b) Auf Bodenerhebungen in Mooren
 c) In Scheunen in der Nähe von Haushühnern
 d) In Dornenhecken
-

214.**Wann beginnt das Habichtswieb mit der Mauser?**

- a) Im Verlauf der Brutperiode
 b) Nach dem Flüggenwerden der Junghabichte
 c) Unmittelbar nach der Balz
-

215.**Wovon ernährt sich der Sperber hauptsächlich?**

- a) Von Junghasen
 b) Von Mäusen
 c) Von Kleinvögeln
 d) Von Kröten und Fröschen
-

216.**Welcher der nachgenannten Greifvögel schlägt seine Beute sowohl in der Luft als auch am Boden?**

- a) Turmfalke
 b) Mäusebussard
 c) Roter Milan
 d) Habicht
 e) Wanderfalke
-

217.**Für welche der nachgenannten Greifvögel ist Aas eine wesentliche Ernährungsgrundlage?**

- a) Habicht
 b) Turmfalke
 c) Mäusebussard
 d) Roter Milan
-

218.**Ein Greifvogel blockt auf einem Zaunpfahl im freien Feld und stößt von dieser Ansitzwarte nach Mäusen. Um welchen Greifvogel handelt es sich?**

- a) Wanderfalke
 b) Mäusebussard
 c) Habicht
-

219.**Welche Greifvogelgattung zählt ausschließlich zu den Bodenbrütern?**

- a) Weihen
 b) Adler
 c) Falken
-

2.2.7 Rabenvögel

220.**Welche der nachgenannten Aussagen zum Eichelhäher sind richtig?**

- a) Der Eichelhäher gehört zu den Singvögeln
 b) Der Eichelhäher gehört zu den Rabenvögeln
 c) Der Eichelhäher ist ein reiner Pflanzenfresser
 d) Der Eichelhäher trägt zur Verbreitung der Samen von Waldbäumen bei
-

221.**Welche der nachgenannten Aussagen zur Elster sind richtig?**

- a) Die Elster ist ein reiner Fleischfresser
 b) Die Elster gehört zu den Rabenvögeln
 c) Die Nahrung der Elster besteht aus vielen Kleintieren, zur Brutzeit auch aus Eiern und Vogel-
jungen
-

222.**Welche der nachgenannten Aussagen zur Rabenkrähe sind richtig?**

- a) Die Rabenkrähe meidet große, geschlossene Wälder
 b) Die Rabenkrähe ernährt sich als Allesfresser auch von Vogelgelegen, nestjungen Vögeln,
Junghasen und Aas
 c) Die Rabenkrähe meidet städtische Siedlungen
 d) Die mehrjährige Rabenkrähe lässt sich an der Befiederung der Schnabelwurzel von der mehr-
jährigen Saatkrähe unterscheiden
-

223.

Welche der nachgenannten Aussagen zum Kolkkraben sind richtig?

- a) Der Kolkkrabe ist der größte Singvogel in Bayern
 - b) Das Flugbild des Kolkkraben unterscheidet sich durch den keilförmigen Stoß von den übrigen Rabenvögeln
 - c) Der Kolkkrabe ist ein Zugvogel
 - d) Der Kolkkrabe ist ein reiner Fleischfresser
-

Bayerisches Staatsministerium für Landwirtschaft und Forsten

Jägerprüfung in Bayern

Fragenkatalog zum schriftlichen Teil

Sachgebiet 3

Inhaltsverzeichnis

3.	Sachgebiet	3
3.1	Jagdrecht	3
3.1.1	Inhalt des Jagdrechts	3
3.1.1.1	Wildarten	3
3.1.2	Jagdbezirke, -reviere	5
3.1.2.1	Eigenjagdreviere	5
3.1.2.2	Gemeinschaftsjagdreviere.....	6
3.1.2.3	Befriedete Flächen	6
3.1.2.4	Hegegemeinschaft	8
3.1.2.5	Jagdgenossenschaft	8
3.1.3	Beteiligung Dritter am Jagdausübungsrecht.....	9
3.1.3.1	Jagdpacht.....	9
3.1.3.2	Jagderlaubnis	10
3.1.4	Schutz des Wildes und seiner Lebensräume	11
3.1.5	Förderung des Jagdwesens	11
3.1.6	Jagdausübung.....	12
3.1.6.1	Jagdschein	12
3.1.6.2	Jagdbeschränkungen	13
3.1.6.3	Bejagungsregelung	18
3.1.6.4	Aussetzen von Wildarten.....	27
3.1.6.5	Besondere Rechte und Pflichten.....	28
3.1.7	Jagdschutz	31
3.1.8	Wild- und Jagdschaden.....	32
3.1.8.1	Wildschadensverhütung	32
3.1.8.2	Schadensersatz.....	33
3.1.8.3	Jagdschaden	35
3.1.9	Organisation, Zuständigkeiten und Verfahren.....	36
3.1.9.1	Jagdbehörden, Jagdbeirat und -berater	36
3.1.9.2	Ordnungswidrigkeiten und Straftaten	37
3.2	Tierschutzrecht	39
3.3	Naturschutz- und Landschaftspflegerecht und Wildschutz-	41
	verordnung	41
3.4	Fleischbeschaurecht	45

3. Sachgebiet

3.1 Jagdrecht

3.1.1 Inhalt des Jagdrechts

1.

Wer darf sich in einem Gemeinschaftsjagdrevier Abwurfstangen aneignen?

- a) Jede Person
 - b) Der Jagdausübungsberechtigte
 - c) Der Eigentümer eines unbefriedeten Waldgrundstücks, auf dem die Stange gefunden wird
-

3.1.1.1 Wildarten

2.

Welche der nachgenannten Tierarten unterliegen in Bayern dem Jagdrecht?

- a) Marderhund
 - b) Mauswiesel
 - c) Türkentaube
 - d) Habicht
 - e) Saatkrähe
 - f) Rabenkrähe
-

3.

Welche der nachgenannten Tierarten unterliegen in Bayern dem Jagdrecht?

- a) Fischotter
 - b) Bisam
 - c) Waschbär
 - d) Uhu
 - e) Auerwild
 - f) Elster
-

4.

Welche der nachgenannten Tierarten unterliegen in Bayern dem Jagdrecht?

- a) Wildkatze
 - b) Eichhörnchen
 - c) Kanadagans
 - d) Bekassine
 - e) Mäusebussard
 - f) Haselwild
-

5.**Welche der nachgenannten Tierarten unterliegen in Bayern dem Jagdrecht?**

- a) Luchs
 - b) Mink (Amerikanischer Nerz)
 - c) Großes Wiesel (Hermelin)
 - d) Brachvogel
 - e) Alpenschneehuhn
 - f) Höckerschwan
-

6.**Welche der nachgenannten Tierarten unterliegen in Bayern dem Jagdrecht?**

- a) Iltis
 - b) Biber
 - c) Wanderfalke
 - d) Hohltaube
 - e) Kormoran
 - f) Gänsesäger
-

7.**Welche der nachgenannten Tierarten unterliegen in Bayern dem Jagdrecht?**

- a) Lachmöwe
 - b) Knäkente
 - c) Wolf
 - d) Wachtel
 - e) Waldohreule
 - f) Eichelhäher
-

8.**Welche der nachgenannten Tierarten unterliegen in Bayern dem Jagdrecht?**

- a) Zwergtaucher
 - b) Murmeltier
 - c) Sumpfbiber (Nutria)
 - d) Waldschnepfe
 - e) Kiebitz
 - f) Haubentaucher
-

9.**Welche der nachgenannten Tierarten unterliegen in Bayern dem Jagdrecht?**

- a) Schneehase
 b) Kolbenente
 c) Krickente
 d) Graugans
 e) Silberreiher
 f) Kolkrabe
-

10.**Welche der nachgenannten Wildarten zählen zum Hochwild?**

- a) Schwarzwild
 b) Auerwild
 c) Birkwild
 d) Rotwild
 e) Damwild
 f) Rehwild
-

11.**Welche der nachgenannten Wildarten haben in Bayern eine Jagdzeit?**

- a) Krickente
 b) Feldhase
 c) Mauswiesel (Kleines Wiesel)
 d) Schneehase
 e) Murmeltier
 f) Knäkente
-

3.1.2 Jagdbezirke, -reviere

3.1.2.1 Eigenjagdreviere

12.**Bezeichnen Sie die Mindestgröße eines Eigenjagdreviers in Bayern im Flachland!**

- a) 75 ha
 b) 81,755 ha
 c) 250 ha
 d) 300 ha
 e) 500 ha
-

13.**Benötigen Sie bei der Jagd in einem eingegatterten Eigenjagdrevier von 100 ha zum Erlegen eines Keilers einen gültigen Jagdschein?**

- a) Nein, es genügt die Erlaubnis des Eigentümers
 b) Ja, es bedarf eines Jagdscheines
 c) Nein, es genügt die Erlaubnis des Eigentümers und der unteren Jagdbehörde
-

3.1.2.2 Gemeinschaftsjagdreviere**14.****Bezeichnen Sie die Mindestgröße eines Gemeinschaftsjagdreviers in Bayern im Flachland!**

- a) 75 ha
 b) 81,755 ha
 c) 250 ha
 d) 300 ha
 e) 500 ha
-

3.1.2.3 Befriedete Flächen**15.****Sind Eigentümer von befriedeten Grundstücken, die in einem Jagdrevier liegen, mit diesen Flächen Mitglieder der Jagdgenossenschaft?**

- a) Ja
 b) Nein
-

16.**Der Eigentümer eines Bauernhofes bittet den Revierinhaber, die in seiner an das Wohnhaus angrenzenden Scheune hausenden Steinmarder zu fangen. Der Revierinhaber möchte hierzu im Januar eine Kastenfalle aufstellen. Benötigt er dafür eine Gestattung der Jagdbehörde?**

- a) Ja
 b) Nein
-

17.

Im eingezäunten Hausgarten eines Bauernhofes richten Wildkaninchen immer wieder Schaden an. Der Bauer bittet den Revierinhaber, in seinem Hausgarten Wildkaninchen zu erlegen. Braucht der Revierinhaber dazu die Erlaubnis der unteren Jagdbehörde?

- a) Ja
 b) Nein
-

18.

Ein Landwirt, dessen Anwesen innerhalb eines Gemeinschaftsjagdreviers liegt, hat in seinem Hühnerstall mit vorher gegebener schriftlicher Erlaubnis der unteren Jagdbehörde einen Steinmarder getötet. Wem steht das Aneignungsrecht zu?

- a) Dem Landwirt
 b) Dem Jagdpächter
 c) Der Jagdgenossenschaft
-

19.

Welche der nachgenannten Flächen zählen nach dem Bayerischen Jagdgesetz zu den gesetzlich befriedeten Bezirken?

- a) Eingezäunter Obstgarten, der unmittelbar an ein bewohntes Anwesen anschließt
 b) Feldscheune mit eingezäunter Viehweide
 c) Friedhof
 d) Umzäunter Fischweiher mit Geräteschuppen
-

20.

In einem Hausgarten entsteht durch Wildkaninchen erheblicher Schaden. Der geschädigte Grundstückseigentümer sucht daher bei der zuständigen Jagdbehörde um eine Genehmigung zum Fang der Wildkaninchen nach. Ist für die Erteilung der Genehmigung ein Jagdschein notwendig?

- a) Ja
 b) Nein
-

21.

Der Eigentümer eines Einfamilienhauses bittet Anfang Dezember den Revierinhaber, einen auf seinem Dachboden hausenden Steinmarder zu fangen. Benötigt der Revierinhaber zur Aufstellung eines Marderabzugeisens auf dem Dachboden eine Gestattung der Jagdbehörde?

- a) Ja
 b) Nein
-

22.

Darf auf forstwirtschaftlichen Kulturflächen, die zum Schutz gegen Wildverbiss eingezäunt sind, die Jagd ausgeübt werden?

- a) Ja
 b) Nein
-

23.

Eine erfolgversprechende Jagdart auf den Steinmarder ist es, den Marder in Hofräumen umfriedeter landwirtschaftlicher Anwesen anzukirren und beim Mondschein am Kirrplatz zu erlegen. Benötigt der Revierinhaber zu einer solchen Jagdausübung neben der Zustimmung des Grundstückseigentümers auch eine Erlaubnis der Jagdbehörde?

- a) Ja
 b) Nein
-

3.1.2.4 Hegegemeinschaft

24.

Welche der nachgenannten Aufgaben soll nach dem Bayerischen Jagdgesetz eine Hegegemeinschaft erfüllen?

- a) Durchführung gemeinsamer Hegemaßnahmen
 b) Verpachtung von Gemeinschaftsjagdrevieren
 c) Abstimmung der Abschussplanvorschläge der Revierinhaber
 d) Bestätigung oder Festsetzung des Abschussplans
-

25.

Wer sind die stimmberechtigten Mitglieder der Hegegemeinschaft bei der Beschlussfassung über die Abschussempfehlung?

- a) Die Jagdvorsteher
 b) Die Jagdausübungsberechtigten
 c) Die Jagdgenossen
-

26.

Sind die Abschussplanvorschläge der Hegegemeinschaft für die untere Jagdbehörde bindend?

- a) Ja
 b) Nein
-

3.1.2.5 Jagdgenossenschaft

27.

Welche der nachgenannten Aussagen über die Jagdgenossenschaft ist richtig?

- a) In einem verpachteten Gemeinschaftsjagdrevier liegt das Jagdausübungsrecht bei der Jagdgenossenschaft
 b) In einem verpachteten Gemeinschaftsjagdrevier liegt das Jagdausübungsrecht beim Pächter des Reviers
 c) In einem Gemeinschaftsjagdrevier liegt das Jagdausübungsrecht bei jedem einzelnen Jagdgenossen
-

28.**Sind Pächter von Grundflächen, die in einem Gemeinschaftsjagdrevier liegen und auf denen die Jagd ausgeübt werden kann, mit diesen Flächen Mitglieder der Jagdgenossenschaft?**

- a) Ja
 b) Nein
-

29.**Wer ist Jagdausübungsberechtigter in einem Gemeinschaftsjagdrevier, wenn die Jagdgenossenschaft durch einen angestellten Jäger die Jagd selbst verwaltet?**

- a) Die Jagdgenossenschaft
 b) Der angestellte Jäger
 c) Die Gemeinde
 d) Jeder Jagdgast
-

30.**Was wird unter einem Jagdkataster verstanden?**

- a) Eine Liste über den Nachweis des ausbezahlten Pachtschillings an die Jagdgenossen
 b) Die Niederschrift über das Abstimmungsergebnis bei der Jagdverpachtung
 c) Ein Verzeichnis der Jagdgenossenschaft, in dem die Eigentümer oder Nutznießer der zum Gebiet der Jagdgenossenschaft gehörenden Grundflächen und deren Größe ausgewiesen sind
-

3.1.3 Beteiligung Dritter am Jagdausübungsrecht

3.1.3.1 Jagdpacht

31.**Wie groß darf höchstens die Fläche sein, auf der einem Jagdpächter die Ausübung des Jagdrecht im Flachland eingeräumt werden kann?**

- a) 250 ha
 b) 500 ha
 c) 1 000 ha
 d) 2 000 ha
-

32.**Welche der nachgenannten Aussagen über Hoch- und Niederwildreviere sind richtig?**

- a) Ein Jagdrevier, in dem Rot- und Schwarzwild regelmäßig erlegt wird, ist ein Hochwildrevier
 b) Ein Jagdrevier, in dem regelmäßig Schwarzwild und gelegentlich Rotwild erlegt wird, ist ein Hochwildrevier
 c) Ein Jagdrevier, in dem regelmäßig Schwarzwild und gelegentlich Rotwild erlegt wird, ist ein Niederwildrevier
-

33.

Sie einigen sich mit dem Eigentümer eines Eigenjagdreviers durch Handschlag über die Verpachtung seines Niederwildreviers für die nächsten 9 Jagdjahre. Ist ein wirksamer Jagdpachtvertrag zustande gekommen?

- a) Ja
 b) Nein
-

34.

Wann wird ein Jäger jagdpachtfähig?

- a) Wenn er 3 Jahresjagdscheine gelöst hat
 b) Wenn er 6 Tagesjagdscheine in 6 verschiedenen Jahren gelöst hat
 c) Wenn er einen Jahresjagdschein besitzt und vorher während dreier voller Jahre einen solchen besessen hat
-

35.

Bei welcher zuständigen Behörde ist der Jagdpachtvertrag anzuzeigen?

- a) Bei der unteren Jagdbehörde
 b) Bei der Gemeindeverwaltung
 c) Beim Grundbuchamt
 d) Beim Forstamt
 e) Eine Anzeige ist nicht erforderlich
-

3.1.3.2 Jagderlaubnis

36.

Benötigt ein Jagdgast, der ohne Begleitung des Revierinhabers jagt, einen Jagderlaubnischein?

- a) Ja
 b) Nein
-

37.

Welche Ausweispapiere muss ein allein mit der Waffe jagender Jagdgast mit sich führen?

- a) gültiger Jagdschein
 b) auf seinen Namen lautende schriftliche Jagderlaubnis
 c) Waffenbesitzkarte
 d) Nachweis über die Teilnahme an einem Fallenlehrgang
 e) Nachweis über den Abschluss einer ausreichenden Jagdhaftpflichtversicherung
 f) Personalausweis
-

38.

In einem Jagdrevier mit mehreren Pächtern soll ein unentgeltlicher Jagderlaubnisschein ausgestellt werden. Wer hat den Erlaubnisschein zu unterzeichnen, wenn eine diesbezügliche Vereinbarung zwischen den Pächtern nicht besteht?

- a) Sämtliche Mitpächter
 b) Einer der Mitpächter zusammen mit dem Jagdvorsteher
 c) Der Jagdvorsteher
 d) Die Untere Jagdbehörde
-

3.1.4 Schutz des Wildes und seiner Lebensräume

39.

Besteht gesetzlich die Möglichkeit, dass das Betreten des Teiles eines Auerwildlebensraums, in dem das Auerwild bevorzugt brütet und die Jungen aufzieht, für eine begrenzte Zeit von der zuständigen Jagdbehörde verboten wird?

- a) Ja
 b) Nein
-

40.

Darf eine Person, die an Tierbeobachtungen interessiert ist, das Gebiet einer Lachmöwenkolonie während der Brutzeit ohne behördliche Erlaubnis betreten, um mit ihrer Videokamera Aufnahmen vom Aufzuchtgeschehen zu machen?

- a) Ja
 b) Nein
-

41.

Darf eine Person, die hobbymäßig Tiere filmt, das Gebiet einer Graureiherkolonie während der Brutzeit zwecks Verfilmung des Aufzuchtgeschehens ohne behördliche Erlaubnis betreten?

- a) Ja
 b) Nein
-

3.1.5 Förderung des Jagdwesens

42.

Welchem der nachgenannten Zwecke dient die Jagdabgabe, die mit der Gebühr für den Jagdschein erhoben wird?

- a) Mit der Jagdabgabe werden alle Jagdscheininhaber in Bayern haftpflichtversichert
 b) Mit der Jagdabgabe wird der Verwaltungsaufwand der Jagdbehörden abgegolten
 c) Die Jagdabgabe wird zur Förderung des Jagdwesens verwendet
-

3.1.6 Jagdausübung

3.1.6.1 Jagdschein

43.

Welche der nachgenannten Dokumente sind Voraussetzung für die erstmalige Erteilung eines Jahresjagdscheins?

- a) Waffenbesitzkarte
 - b) Jägerprüfungszeugnis
 - c) Nachweis einer ausreichenden Jagdhaftpflichtversicherung
 - d) Nachweis über eine bestehende Jagdgelegenheit
-

44.

Berechtigt der Jugendjagdschein zur Teilnahme an Gesellschaftsjagden?

- a) Ja
 - b) Nein
-

45.

Welche der nachgenannten Jagdhandlungen sind mit einem Jugendjagdschein zulässig?

- a) Einzeljagd auf Rehwild ohne Begleitung im Revier der Eltern
 - b) Teilnahme an einer Treibjagd als Jäger in Begleitung einer jagdlich erfahrenen Person
 - c) Teilnahme an einer Baujagd als Jäger mit weiteren drei Schützen
-

46.

Darf ein an der Jagdausübung verhinderter Revierinhaber einen Jagdgenossen, der nicht im Besitz eines gültigen Jagdscheines ist, mit dem selbstständigen Fangen des Raubwildes in seinem Revier beauftragen?

- a) Ja, ohne weiteres
 - b) Ja, aber nur mit behördlicher Sondererlaubnis
 - c) Nein
-

47.

Ist der Inhaber eines Jugendjagdscheins berechtigt, an einer Treibjagd teilzunehmen?

- a) Ja, aber nur in Begleitung des Erziehungsberechtigten, wenn dieser selbst Jagdscheininhaber ist
 - b) Ja, ohne besondere Erlaubnis
 - c) Nein
-

3.1.6.2 Jagdbeschränkungen

48.

Dürfen Sie einen Rothirsch der Klasse I, der sich im Wintergatter schwer verletzt hat, in der Schonzeit ohne vorherige Genehmigung durch die Untere Jagdbehörde erlegen?

- a) Ja
 b) Nein
-

49.

Welche der nachgenannten Wildarten dürfen in Bayern ohne besondere behördliche Erlaubnis im Rahmen ihrer Jagdzeiten gefangen werden?

- a) Schwarzwild
 b) Fuchs
 c) Wildkaninchen
 d) Rabenkrähe
 e) Dachs
 f) Fasan
-

50.

Welche der nachgenannten Wildarten dürfen in Bayern ohne besondere behördliche Erlaubnis im Rahmen ihrer Jagdzeiten gefangen werden?

- a) Rebhuhn
 b) Baummarder
 c) Waschbär
 d) Marderhund
 e) Steinmarder
 f) Feldhase
-

51.

Welche der nachgenannten Fallenarten dürfen in Bayern ohne gesonderte jagdrechtliche Genehmigung zur Jagdausübung verwendet werden?

- a) Kastenfalle für Wiesel (Wiesel-Wippbrettfalle)
 b) Kastenfalle für den Lebendfang eines Fuchses
 c) Scherenfalle
 d) Tellereisen
 e) Eiabzugseisen
 f) Schwanenhals
-

52.**Darf ein Revierinhaber einen Saufang zur Reduzierung stark zu Schaden gehenden Schwarzwildes ohne jagdbehördliche Genehmigung errichten und/oder betreiben?**

- a) Ja
 b) Nein
-

53.**Welche der nachgenannten Aussagen zur Fallenjagd sind richtig?**

- a) Der Jagdscheininhaber benötigt für die Fangjagd einen Nachweis über die Teilnahme an einem Fallenlehrgang
 b) Fallen für den Lebendfang müssen so beschaffen sein, dass eine Verletzung des gefangenen Wildes ausgeschlossen ist
 c) Fallen für den Totfang müssen täglich zweimal – mittags und abends – kontrolliert werden
 d) Wer Schlagfallen verwendet, hat dies vorher der zuständigen Jagdbehörde anzuzeigen
-

54.**Welche der nachgenannten Aussagen zu Drück- und Riegeljagden treffen zu?**

- a) Bei einer Drück- oder Riegeljagd dürfen Hunde freilaufend verwendet werden
 b) Rotwild darf nicht erlegt werden
 c) Rehwild darf nicht erlegt werden
 d) Es dürfen maximal 4 Treiber drücken
-

55.**Welche der nachgenannten heimischen Wildarten dürfen in Bayern nicht auf einer Treibjagd erlegt werden?**

- a) Schwarzwild
 b) Rotwild
 c) Damwild
 d) Fuchs
 e) Feldhase
 f) Stockente
-

56.**Welche der nachgenannten heimischen Wildarten dürfen in Bayern nicht auf einer Treibjagd erlegt werden?**

- a) Rehwild
 b) Muffelwild
 c) Gamswild
 d) Wildkaninchen
 e) Fasan
 f) Dachs
-

57.**Welche Zeit gilt als Nachtzeit im Sinne des Nachtjagdverbots des Jagdgesetzes?**

- a) ½ Stunde nach Sonnenuntergang bis ½ Stunde vor Sonnenaufgang
- b) 1 Stunde nach Sonnenuntergang bis 1 Stunde vor Sonnenaufgang
- c) 1 ½ Stunden nach Sonnenuntergang bis 1 ½ Stunden vor Sonnenaufgang
-

58.**Welche der nachgenannten Wildtiere dürfen im Rahmen ihrer Jagdzeit während der Nachtzeit erlegt werden?**

- a) Fuchs
- b) Fasane
- c) Schwarzwild
- d) Dachs
- e) Rehwild
- f) Waldschnepfe
-

59.**Auf welche der nachgenannten Wildarten ist die Ausübung der Jagd zur Nachtzeit grundsätzlich verboten?**

- a) Wildkaninchen
- b) Feldhase
- c) Wildenten
- d) Waldschnepfen
- e) Möwen
- f) Schwarzwild
-

60.**In welchem Umkreis von Fütterungen darf Schalenwild in der Notzeit nicht erlegt werden?**

- a) Im Umkreis von 200 m
- b) Im Umkreis von 100 m
- c) Im Umkreis von 50 m
-

61.**Darf weibliches Rehwild im November an Kirrungen erlegt werden?**

- a) Ja
- b) Nein
-

62.**Wie groß muss eine Fläche mindestens sein, um die Brackenjagd (brackieren) ausüben zu dürfen?**

- a) 250 ha
 b) 500 ha
 c) 1 000 ha
 d) 2 000 ha
-

63.**Ist es nach den jagdgesetzlichen Bestimmungen erlaubt, Hasen und Wildenten mit der Kugel zu erlegen?**

- a) Ja
 b) Nein
-

64.**Bei einer Revierfahrt im Oktober sehen Sie ein Schmalreh in schussgerechter Entfernung. Wie dürfen Sie das Schmalreh erlegen?**

- a) Aus dem geöffneten Fenster des Pkw schießen
 b) Die Pkw-Türe aufmachen und schießen
 c) Aussteigen, auf dem Dach des Pkw auflegen und schießen
-

65.**Die Ausbreitung des Schwarzwildes in den letzten Jahren verlangt die Ausnutzung aller Jagdmöglichkeiten auf Schwarzwild. Welche der nachgenannten Jagdarten oder -möglichkeiten sind ohne besondere behördliche Genehmigung gesetzlich zulässig?**

- a) Drückjagd
 b) Treibjagd
 c) Verwendung von Posten (grobe Schrote) bei der Treibjagd
 d) Ansitzjagd zur Nachtzeit
 e) Verwendung von Scheinwerfern bei der Nachtjagd
 f) Anlage von Saufängen
-

66.**Es gibt Tonbänder, die Wildlockrufe wiedergeben. Darf man bei der Blattjagd ein solches Tonband zum Anlocken des Rehbocks verwenden?**

- a) Ja
 b) Nein
-

67.**Wann gilt nach den jagdgesetzlichen Bestimmungen eine Jagd als Gesellschaftsjagd?**

- a) Wenn 4 Jäger daran teilnehmen
- b) Wenn 2 Jäger und 3 Treiber daran teilnehmen
- c) Wenn 3 Jäger und 1 Treiber daran teilnehmen
-

68.**Welche Jagdarten liegen vor, wenn bei einer Jagd 12 Schützen und 4 Treiber teilnehmen und 2 frei jagende Jagdterrier dabei verwendet werden?**

- a) Drückjagd
- b) Treibjagd
- c) Gesellschaftsjagd
-

69.**Welche der nachgenannten Beschreibungen trifft im Sinne des Bayerischen Jagdgesetzes auf eine Treibjagd zu?**

- a) Es nehmen an einer Jagd 8 Schützen und 3 Treiber unter Verwendung von 3 Alpenländischen Dachsbracken teil
- b) Es nehmen an einer Jagd 10 Schützen und 5 Treiber unter Verwendung von 5 Wachtelhunden teil
- c) Es nehmen an einer Jagd 5 Schützen und 1 Treiber unter Verwendung von 1 Deutsch Kurzhaar teil
-

70.**Muss bei einer Gesellschaftsjagd ein Jagdleiter bestimmt werden?**

- a) Ja, wenn mit der Kugel geschossen wird
- b) Ja, immer
- c) Nein, jeder Schütze ist für seinen Schuss selbst verantwortlich
-

3.1.6.3 Bejagungsregelung

71.

Ist der Jagdvorstand der Jagdgenossenschaft bei der Aufstellung des Abschussplans für das Gemeinschaftsjagdrevier nach den gesetzlichen Vorschriften zu beteiligen?

- a) Ja
 b) Nein
-

72.

Darf Rotwild in freier Wildbahn außerhalb der in der Ausführungsverordnung zum Bayerischen Jagdgesetz näher bestimmten Rotwildgebiete gehegt werden?

- a) Ja
 b) Nein
-

73.

Dem Inhaber eines 10 km von der Grenze eines Rotwildgebiets entfernten Niederwildreviers kommt beim Abendansitz im Juni ein Rot-SchmalSPIEßER schussgerecht. Darf er ihn ohne Abschussplan erlegen?

- a) Ja
 b) Nein
-

74.

Im Dezember des 3. Jahres der Abschussplanperiode für Rehwild hat ein Revierinhaber seinen Rehwildabschuss bis auf 2 Rehböcke erfüllt. Darf er ohne Genehmigung der unteren Jagdbehörde anstelle der 2 nicht erlegten Rehböcke 2 Stücke aus dem weiblichen Wild oder dem Zuwachs erlegen?

- a) Ja
 b) Nein
-

75.

Sie schießen am 14. Oktober einen Rehbock durch hohen Vorderlaufschuss krank. Die Nachsuche bleibt erfolglos. Am 20. Oktober haben Sie den Bock wieder schussgerecht vor sich. Wie verhalten Sie sich?

- a) Sie erlegen den Bock unverzüglich und teilen dies der unteren Jagdbehörde umgehend mit
 b) Sie beantragen bei der unteren Jagdbehörde den Abschuss des Bockes in der Schonzeit
-

76.

Im letzten Jahr eines dreijährigen Rehwildabschussplans hatte der Revierinhaber noch folgendes Rehwild zu erlegen:

5 St. männl. Wild – 4 St. weibl. Wild – 3 Kitze

Tatsächlich wurden erlegt:

4 St. männl. Wild – 3 St. weibl. Wild – 5 Kitze

Hat der Revierinhaber mit dieser Umverteilung des genehmigten Abschusses gegen jagdrechtliche Bestimmungen verstoßen?

- a) Ja
 b) Nein
-

77.

Gemäß Art. 32 des Bayerischen Jagdgesetzes ist bei der Abschussplanung von Schalenwild neben der körperlichen Verfassung des Wildes vorrangig der Zustand der Vegetation zu berücksichtigen. Hierzu wird alle drei Jahre ein forstliches Gutachten erstellt. Worauf stützt sich dieses Gutachten hauptsächlich?

- a) Auf die Höhe des in den letzten drei Jahren geltend gemachten Wildverbisschadens
 b) Auf die Ergebnisse der Verbissinventur
 c) Auf die Grundbestandszahlen der vorhandenen Wildarten
-

78.

Welche Aussagen zur Abschussplanerfüllung sind richtig?

- a) Ein Überschreiten des Abschussplans kann den Tatbestand einer Ordnungswidrigkeit darstellen
 b) Ein Unterschreiten des Abschussplans kann den Tatbestand einer Ordnungswidrigkeit darstellen
 c) Der Revierinhaber ist zwar verpflichtet, den Abschussplan zu erfüllen. Die nicht ordnungsgemäße Erfüllung des Abschussplans hat aber grundsätzlich keine rechtlichen Konsequenzen
-

79.

Welche der nachgenannten Wildarten dürfen nur aufgrund und im Rahmen eines Abschussplans erlegt werden?

- a) Muffelwild
 b) Gamswild
 c) Schwarzwild
 d) Rehwild
 e) Dachs
 f) Damwild
-

80.

Sie haben als Revierinhaber nach dem Abschussplan nur noch einen Gamsbock der Klasse I a frei. Beim Pirschen treffen Sie auf einen schlecht verhaarten und im Wildbret schwachen Jahrling. Dürfen Sie ihn erlegen?

- a) Ja, ohne weiteres
 b) Nein
 c) Ja, aber erst nach entsprechender Änderung des Abschussplans
-

81.

Für welchen Zeitraum ist der Abschussplan für Rehwild aufzustellen?

- a) Für 1 Jahr
 b) Für 2 Jahre
 c) Für 3 Jahre
-

82.

Aus einem Wildgehege ist im August ein Damspießer entkommen, der sich im September in einem 8 km vom Park entfernten Revier einstellt. Darf der Revierinhaber diesen Damspießer ohne Abschussplan erlegen?

- a) Ja
 b) Nein
-

83.

Welche der nachgenannten Aussagen zur Abschussplanung im Gemeinschaftsjagdrevier ist richtig?

- a) Der Abschussplan wird allein vom Revierinhaber aufgestellt
 b) Der Abschussplan ist vom Revierinhaber im Einvernehmen mit dem Jagdvorstand aufzustellen
 c) Der Abschussplan ist vom Revierinhaber im Einvernehmen mit dem Hegegemeinschaftsleiter aufzustellen
 d) Der Abschussplan ist vom Revierinhaber im Einvernehmen mit dem Jagdvorstand und dem zuständigen Forstamt aufzustellen
-

84.

Was muss ein Revierinhaber tun, wenn in seinem Hochwildrevier ein Rotwild-Alt tier überfahren und ihm abgeliefert wurde?

- a) Eintragung in die Streckenliste
 b) Meldung an die untere Jagdbehörde binnen einer Woche
 c) Meldung bei der Polizei
 d) Meldung beim Hegegemeinschaftsleiter
-

85.**Innerhalb welcher Frist ist vom Revierinhaber bei Erlegung eines Stücks Rotwild der Jagdbehörde die schriftliche Abschussmeldung zu erstatten?**

- a) Innerhalb von drei Tagen nach der Erlegung
- b) Innerhalb einer Woche nach der Erlegung
- c) Innerhalb von einem Monat nach der Erlegung
- d) Bis spätestens zum Ende des Jagdjahres
-

86.**Mit welchem Tag muss die Streckenliste eines Jagdjahres durch den Revierinhaber abgeschlossen werden?**

- a) Mit dem Tag des Auslaufens der Jagdzeit des abschussplanpflichtigen Wildes
- b) Mit dem letzten Tag des Jagdjahres
- c) Mit dem Tag der Aufstellung des neuen Abschussplanes
-

87.**Ende Februar entdeckt der Revierinhaber bei einem Pirschgang eine verendete Rehgeiß und ein verendetes Rehkitz. Was ist in die Streckenliste einzutragen?**

- a) Beide Stücke
- b) Nur die Rehgeiß
-

88.**Am 20. August findet der Revierinhaber ein verendetes Geißkitz. Muss er das Stück in die Streckenliste eintragen?**

- a) Ja
- b) Nein
-

89.**Als Inhaber eines Gemeinschaftsjagdreviers haben Sie den Abschussplan für Rehwild bis auf eine Rehgeiß erfüllt. Am 20. Dezember beobachten Sie in Ihrem Revier einen abgekommenen, älteren Rehbock, dessen rechter Vorderlauf schlenkert. Zu welcher der nachgenannten Handlungsweisen sind Sie berechtigt und verpflichtet?**

- a) Sie erlegen den Rehbock und verbuchen den Abschuss auf der Streckenliste als Geißenabschuss
- b) Sie beantragen zunächst bei der unteren Jagdbehörde eine Abschusserlaubnis und versuchen dann, den Rehbock zu erlegen
- c) Sie erlegen den Rehbock und teilen dies unverzüglich der unteren Jagdbehörde mit
-

90.**Am 15. Februar erlegt der Revierinhaber in seinem Revier eine Rehgeiß mit gebrochenem Vorderlauf. Muss dies der unteren Jagdbehörde besonders mitgeteilt werden?**

- a) Ja, unverzüglich nach der Erlegung
- b) Nein, es genügt die Eintragung in die Streckenliste und deren Vorlage nach Ablauf des Jagdjahres
-

91.**Bei welcher Schalenwildart muss der Abschuss innerhalb einer Woche der Jagdbehörde schriftlich gemeldet werden?**

- a) Rehwild
 b) Schwarzwild
 c) Gamswild
 d) Rotwild
 e) Damwild
 f) Muffelwild
-

92.**Im Februar wird ein verendetes Kitz gefunden. Muss dieses in die Streckenliste eingetragen werden?**

- a) Ja
 b) Nein
-

93.**Am 15. August fällt ein Rotwildkalb dem Straßenverkehr zum Opfer. Das Wildbret ist für den menschlichen Verzehr nicht mehr geeignet. Muss der Revierinhaber für das überfahrene Stück eine Abschussmeldung an die untere Jagdbehörde erstatten?**

- a) Ja
 b) Nein
-

94.**Bis zu welchem Zeitpunkt muss die Erlegung einer Rehgeiß in die Streckenliste eingetragen werden?**

- a) Bis zum 3. Tag nach der Erlegung
 b) Bis zum Ablauf einer Woche nach der Erlegung
 c) Bis zum Ablauf des Monats, in dem die Rehgeiß erlegt wurde
 d) Bis zum Ende des Jagdjahres
-

95.**Am 10. August wird eine Rehgeiß samt ihrem Kitz bei einem Verkehrsunfall getötet. Beide Stücke sind bei der Inbesitznahme durch den Revierinhaber nicht mehr verwertbar. Was ist in die Streckenliste einzutragen?**

- a) Beide Stücke
 b) Nur die Rehgeiß
 c) Es ist keine Eintragung erforderlich
-

96.**Innerhalb welcher Frist muss die Erlegung von Schwarzwild in die Streckenliste eingetragen werden?**

- a) Innerhalb von drei Tagen nach der Erlegung
 b) Innerhalb einer Woche nach der Erlegung
 c) Innerhalb von vier Wochen nach der Erlegung
 d) Zum Ende des Jagdjahres
-

97.**Innerhalb welcher Frist muss die Erlegung von Rotwild in die Streckenliste eingetragen werden?**

- a) Innerhalb von drei Tagen nach der Erlegung
 b) Innerhalb einer Woche nach der Erlegung
 c) Innerhalb von vier Wochen nach der Erlegung
 d) Zum Ende des Jagdjahres
-

98.**Welche der nachgenannten Wildarten sind in Bayern ganzjährig geschont?**

- a) Birkwild
 b) Rebhuhn
 c) Haselwild
 d) Murmeltier
 e) Iltis
 f) Dachs
-

99.**Welche der nachgenannten Wildarten sind in Bayern ganzjährig geschont?**

- a) Türkentaube
 b) Turteltaube
 c) Blässhuhn
 d) Dachs
 e) Haubentaucher
 f) Schneehase
-

100.**Welche der nachgenannten Wildtiere dürfen in Bayern mit Ausnahme der für die Aufzucht notwendigen Elterntiere ganzjährig bejagt werden?**

- a) Fuchs
 b) Mauswiesel
 c) Kanadagans
 d) Frischling
-

101.**Welche der nachgenannten Wildtiere dürfen in Bayern mit Ausnahme der für die Aufzucht notwendigen Elterntiere ganzjährig bejagt werden?**

- a) Sumpfbiber (Nutria)
 b) Lachmöve
 c) Überläufer
 d) Mauswiesel
-

102.**Welche der nachgenannten Wildarten haben in Bayern am 1. Oktober Jagdzeit?**

- a) Stockente
 b) Feldhase
 c) Damwild
 d) Habicht
 e) Fasan
 f) Steinmarder
-

103.**Welche der nachgenannten Wildarten haben in Bayern am 1. Oktober Jagdzeit?**

- a) Dachs
 b) Rebhuhn
 c) Baummarder
 d) Blässhuhn
 e) Gamswild
 f) Waldschnepfe
-

104.**Auf welche der nachgenannten Wildtiere darf in Bayern am 16. Oktober die Jagd ausgeübt werden?**

- a) Ringeltauben
 b) Steinmarder
 c) Wachtel
 d) Rehböcke
 e) Frischlinge
-

105.**Auf welche der nachgenannten Wildtiere darf in Bayern am 3. Januar die Jagd ausgeübt werden?**

- a) Ringeltauben
 b) Frischlinge
 c) Feldhase
 d) Schmalrehe
 e) Rotwildkälber
-

106.**Welche der nachgenannten Wildtiere haben in Bayern am 1. August Jagdzeit?**

- a) Männliches Rehwild
 b) Rehgeißen
 c) Dachs
 d) Stockenten
-

107.**Darf im Frühjahr die Jagd auf Waldschnepfen ausgeübt werden (Schnepfenstrich)?**

- a) Ja
 b) Nein
-

108.**Dürfen im April Jungfuchse erlegt werden?**

- a) Ja
 b) Nein
-

109.**Welche der nachgenannten Wildarten dürfen bei einer Treibjagd am Hubertustag (03.11.) vom Jagdleiter zur Erlegung freigegeben werden?**

- a) Rehwild
 b) Feldhase
 c) Rebhuhn
 d) Fasan
 e) Schwarzwild
 f) Waldschnepfe
-

110.**Welche der nachgenannten Haarwildarten sind in Bayern ganzjährig geschont?**

- a) Steinwild
 - b) Muffelwild
 - c) Schneehase
 - d) Murmeltier
 - e) Baummarder
 - f) Mauswiesel
-

111.**Welche der nachgenannten Haarwildarten sind in Bayern ganzjährig geschont?**

- a) Sumpfbiber (Nutria)
 - b) Waschbär
 - c) Marderhund
 - d) Wildkatze
 - e) Luchs
 - f) Fischotter
-

112.**Welche der nachgenannten Wildtiere dürfen während des gesamten Monats Januar erlegt werden?**

- a) Dachse
 - b) Rehkitze
 - c) Gamsböcke
 - d) Steinmarder
 - e) Füchse
-

113.**Welche der nachgenannten Wildtiere dürfen in Bayern im Mai erlegt werden?**

- a) Ältere Keiler
 - b) Rehböcke
 - c) Iltisse
 - d) Schmalrehe
 - e) Überläufer
-

114.**Ein Jagdausübungsberechtigter erlegt am 01. August in seinem Revier einen Steinbock. Wie ist dieser Sachverhalt rechtlich zu bewerten?**

- a) Die Handlung war rechtlich zulässig
 - b) Die Handlung kann den Tatbestand einer Ordnungswidrigkeit erfüllen
 - c) Die Handlung kann ein Schonzeitvergehen (Straftatbestand) darstellen
-

115.**Ein Jagdausübungsberechtigter erlegt am 30. Oktober in seinem Revier einen Rehbock. Wie ist dieser Sachverhalt rechtlich zu bewerten?**

- a) Die Handlung war rechtlich zulässig
- b) Die Handlung kann den Tatbestand einer Ordnungswidrigkeit erfüllen
- c) Die Handlung kann ein Schonzeitvergehen (Straftatbestand) darstellen
-

3.1.6.4 Aussetzen von Wildarten**116.****Welche der nachgenannten Wildarten dürfen nicht ausgesetzt werden?**

- a) Feldhase
- b) Schwarzwild
- c) Fasan
- d) Wildkaninchen
-

117.**Darf der Besitzer eines Eigenjagdreviers wieder Kaninchen aussetzen, nachdem vor wenigen Jahren ein Myxomatose-Seuchenzug den bisher vorhandenen Bestand vernichtet hat?**

- a) Nein
- b) Ja, mit Genehmigung der unteren Jagdbehörde
- c) Ja, ohne besondere Erlaubnis, da es sich um ein Eigenjagdrevier handelt
-

3.1.6.5 Besondere Rechte und Pflichten**118.****Welchen der nachgenannten Einschränkungen unterliegt ein Revierinhaber, der in Jagdausrüstung befugt einen Jägernotweg benutzt?**

- a) Langwaffen dürfen nur ungeladen mitgeführt werden
- b) Die Waffe darf nur im Futteral mitgeführt werden
- c) Erlegtes Wild darf nur im Rucksack transportiert werden
- d) Hunde dürfen nur angeleint mitgeführt werden
- e) Eine Ausnahmegenehmigung der unteren Jagdbehörde zur Benutzung des Jägernotwegs ist mitzuführen
-

119.**Muss der Revierinhaber eines Gemeinschaftsjagdreviers, der auf einer Viehweide eine Kanzel errichten will, die Einwilligung des Grundstückseigentümers einholen?**

- a) Ja
- b) Nein
-

120.**Ein vom Revierinhaber angeschossenes Schmalreh wechselt über die Reviergrenze und tut sich nach etwa 50 m in einem vom Schützen nicht mehr einsehbaren Graben nieder. Darf der Schütze nach der gesetzlichen Wildfolgeregelung mit seiner geladenen Langwaffe über die Grenze an den Graben herantreten, um den Fangschuss anzubringen?**

- a) Ja
- b) Nein
-

121.**Ein Jagdgast schießt auf einen Rehbock, der schwer krank in das Nachbarrevier überwechselt und dort in Sichtweite von der Jagdgrenze verendet. Darf der Jagdgast mit einer ungeladenen Langwaffe in das Nachbarrevier gehen, um den Bock aufzubrechen, wenn zwischen den Inhabern der benachbarten Jagdreviere eine besondere Wildfolge nicht vereinbart worden ist?**

- a) Ja
- b) Nein
-

122.**Auf wessen Abschussplan ist ein Rehbock anzurechnen, der angeschossen in das Nachbarrevier überwechselt und dort verendet?**

- a) Auf den Abschussplan des Reviers, in dem der Bock verendet ist
- b) Auf den Abschussplan des Reviers, in dem der Bock angeschossen wurde
- c) Der Bock ist auf keinen Abschussplan anzurechnen; er zählt lediglich für den Gesamtabschuss der betreffenden Hegegemeinschaft
-

123.

Bei einer Treibjagd flüchtet ein angeschossener Hase in das Nachbarrevier und verendet dort. Ein Jagdhund folgt der Hasenspur und apportiert den Hasen. Welche der nachgenannten Aussagen ist richtig?

- a) Der Revierinhaber, in dessen Revier der Hase angeschossen wurde, muss ihn an den Inhaber des Nachbarreviers abliefern
- b) Der Revierinhaber, in dessen Revier der Hase angeschossen wurde, darf sich den Hasen aneignen
- c) Der Hundeführer darf sich den Hasen aneignen
-

124.

Ein angeschossener Fuchs verendet in einem eingezäunten mit einem Wohnhaus bebauten Grundstück am Rande der Ortschaft. Der Grundstückseigentümer verwehrt Ihnen als Revierinhaber den Zutritt und möchte den Fuchs behalten. Darf er die Herausgabe verweigern?

- a) Ja
- b) Nein
-

125.

Sie haben als Revierinhaber auf einen Frischling geschossen, der in Sichtweite im Nachbarrevier verendet. Wildfolge ist nicht vereinbart. Was müssen Sie tun?

- a) Der Frischling kann weggeschafft werden und ist unverzüglich dem Reviernachbarn auszuhändigen
- b) Der Frischling ist zu versorgen und dem Jagdvorsteher des Nachbarreviers zu übergeben
- c) Der Frischling ist zu versorgen und der Reviernachbar zu verständigen
- d) Es ist unverzüglich die untere Jagdbehörde zu informieren
-

126.

Bei einer Treibjagd flüchtet ein krankgeschossener Hase über die Jagdreviergrenze und bleibt im Nachbarrevier verendet liegen. Welche der nachgenannten Handlungsweisen entsprechen den gesetzlichen Wildfolgebestimmungen?

- a) Der Revierinhaber überschreitet mit seiner entladenen Flinte die Jagdreviergrenze und holt den Hasen
- b) Der Revierinhaber schickt seinen Hund zum Apportieren des Hasen
- c) Der Revierinhaber verkauft den Hasen am Schluss des Jagdtags mit der übrigen Strecke an den Wildbrethändler
- d) Der Revierinhaber bringt den Hasen am Ende des Jagdtags dem Inhaber des betroffenen Nachbarreviers
-

127.

Ein von einem Jagdgast vom Hochsitz aus beschossener Rehbock flüchtet über die Jagdgrenze und tut sich 30 m jenseits der Grenze für einen sicheren Schuss erreichbar schwer krank nieder. Welche der nachgenannten Handlungsweisen ist vom Bayerischen Jagdgesetz in dieser Situation vorgeschrieben?

- a) Der Schütze baumt unverzüglich ab und sucht seinen Revierinhaber zwecks Verständigung des Nachbarrevierinhabers auf
- b) Der Schütze baumt ab, pirscht über die Jagdgrenze und gibt dem Bock auf 15 m Entfernung den Fangschuss auf den Träger
- c) Der Schütze erlegt den Rehbock von seinem Hochsitz aus, geht mit ungeladenem Gewehr über die Grenze, bricht den Bock auf, lässt ihn verblendet liegen und verständigt unverzüglich den Inhaber des Nachbarreviers
- d) Der Schütze erlegt den Rehbock vom Hochsitz aus, geht mit ungeladenem Gewehr über die Grenze, bricht den Bock auf und nimmt ihn mit, um ihn dem Inhaber des Nachbarreviers abzuliefern
-

128.

Bei welchen der nachgenannten Jagdarten ist die Verwendung brauchbarer Jagdhunde in genügender Zahl gesetzlich vorgeschrieben?

- a) Beim Ansitz auf Rotwild
- b) Beim Enteneinfall am Wasser
- c) Bei der Gamspirsch
- d) Bei der Suche über die Felder auf Hasen
- e) Bei einer Drückjagd auf Füchse
- f) Beim Nachtansitz auf Schwarzwild
-

129.

Bei welchen der nachgenannten Jagdarten ist die Verwendung brauchbarer Jagdhunde in genügender Zahl gesetzlich vorgeschrieben?

- a) Bei der Gamspirsch
- b) Beim Hasenauslauf (Ansitz auf Hasen)
- c) Beim Enteneinfall am Wasser
- d) Bei der Lockjagd auf den Fuchs
- e) Bei einer Treibjagd auf Schwarzwild
- f) Bei einer Drückjagd auf Rehwild
-

130.

Nach einem Ansitz gehen Sie auf dem Rückweg über einen Acker in der Absicht, evtl. einen aufstehenden Hasen zu erlegen. Müssen Sie dazu einen brauchbaren Jagdhund mitführen?

- a) Nein, weil es sich um keine Gesellschaftsjagd handelt
- b) Es reicht, wenn der Jagdaufseher einen brauchbaren Hund verfügbar hält
- c) Ein brauchbarer Hund muss mitgeführt werden
-

3.1.7 Jagdschutz

131.

Berechtigt eine für den Abschuss von Niederwild ausgestellte schriftliche Jagderlaubnis den Jagdgast auch zur Tötung wildernder Hunde und Katzen?

- a) Ja
 b) Nein
-

132.

Sind Sie als Inhaber eines unentgeltlichen Jagderlaubnisscheins zum Abschuss eines Rehbocks Jagdschutzberechtigter im Sinne des Jagdgesetzes?

- a) Ja
 b) Nein
-

133.

Ab welcher Entfernung vom nächsten bewohnten Gebäude gilt eine Katze als wildernd im Sinne des Jagdgesetzes?

- a) Mehr als 200 m
 b) Mehr als 300 m
 c) Mehr als 500 m
-

134.

Müssen in tollwutfreien Bezirken Spaziergänger im Revier ihre Hunde grundsätzlich angeleint führen?

- a) Ja
 b) Nein
-

135.

Ein Jagdpächter beobachtet in seinem Jagdrevier, wie etwa 100 m vom nächsten bewohnten Haus entfernt eine Katze einen Junghasen fängt und frisst. Ist er berechtigt, diese Katze zu töten?

- a) Ja
 b) Nein
-

136.

Einem Jagdgast, der eine schriftliche Erlaubnis des Revierinhabers zur Jagdausübung auf einen Rehbock hat, kommt beim Abendansitz, 500 m vom nächsten bewohnten Gebäude entfernt, eine Katze. Darf er sie erlegen?

- a) Ja
 b) Nein
-

3.1.8 Wild- und Jagdschaden

137.

Welche der nachgenannten Wildarten verursachen Wildschäden, die nach dem Bundesjagdgesetz zu ersetzen sind?

- a) Schwarzwild
 - b) Muffelwild
 - c) Dachs
 - d) Feldhase
 - e) Graureiher
 - f) Fasan
-

138.

Welche der nachgenannten Wildarten verursachen Wildschäden, die nach dem Bundesjagdgesetz zu ersetzen sind?

- a) Rotwild
 - b) Rehwild
 - c) Wildkaninchen
 - d) Ringeltaube
 - e) Graugans
 - f) Rebhuhn
-

3.1.8.1 Wildschadensverhütung

139.

Darf der Eigentümer oder Nutzungsberechtigte eines Grundstücks zur Verhütung von Wildschäden Wild von seinem Grundstück in einer Nacht verscheuchen, von der ihm aufgrund einer Benachrichtigung des Revierinhabers bekannt ist, dass dieser sich in der betreffenden Nacht am Grundstück zur Jagdausübung ansetzen will?

- a) Ja
 - b) Nein
-

140.

Darf der Grundstückseigentümer zur Verhütung von Wildschäden Wild von seinem Grundstück verscheuchen?

- a) Ja
 - b) Nein
-

141.

Der Eigentümer einer 8 ha großen Kultur aus Nadel-Laub-Mischwald, die mit einem 1,50 m hohen Maschendrahtgeflecht eingezäunt ist, stellt Anfang März fest, dass sich ein Rehbock in der Kultur befindet. Es gelingt nicht, den Rehbock aus der Umzäunung herauszutreiben. Der Eigentümer verlangt daher von der unteren Jagdbehörde eine Anordnung zur Erlegung des Rehbocks. Kann diese anordnen, dass der Revierinhaber den Bock innerhalb von 14 Tagen zu erlegen hat?

- a) Ja
 b) Nein
-

3.1.8.2 Schadensersatz

142.

An einem Maisfeld, das zu einem verpachteten Gemeinschaftsjagdrevier gehört, verursacht Schwarzwild erheblichen Wildschaden. Eine Vereinbarung zwischen Jagdgenossenschaft und Jagdpächter über den Wildschadensersatz besteht nicht. Wer muss den Wildschaden ersetzen?

- a) Jagdpächter
 b) Jagdgenossenschaft
 c) Jagdpächter und Jagdgenossenschaft
 d) Die Gemeinde
-

143.

Innerhalb welcher gesetzlichen Frist muss der Geschädigte einen Wildschaden an seinen Ackerfrüchten bei der zuständigen Gemeinde anmelden, nachdem er von dem Schaden Kenntnis erhalten hat, wenn er Schadensersatz mit Aussicht auf Erfolg geltend machen will?

- a) Innerhalb von 2 Tagen
 b) Innerhalb 1 Woche
 c) Innerhalb 1 Monats
 d) Bis zu Beginn der Ernte
-

144.

Ein Landwirt stellt am 2. Juni fest, dass durch Fasane an seinem Maisfeld erheblicher Schaden verursacht wurde. Am 15. Juni meldet er diesen Schaden bei der Gemeinde an. Besteht nach den gesetzlichen Vorschriften ein Anspruch auf Ersatz des Wildschadens?

- a) Ja
 b) Nein
-

145.

Zu welchen im Bundesjagdgesetz vorgegebenen Terminen eines Jahres müssen spätestens Wildschäden an forstwirtschaftlich genutzten Grundstücken angemeldet werden, um den Ersatz des Schadens erlangen zu können?

- a) 1. Januar
 b) 1. April
 c) 1. Mai
 d) 15. Mai
 e) 1. Oktober
 f) 10. Oktober
-

146.

Wer muss den Wildschaden ersetzen, den Damwild, das aus einem landwirtschaftlichen Damwildgehege ausgebrochen ist, am nächsten Tag in der Nachbarjagd anrichtet?

- a) Die Jagdgenossenschaft der Nachbarjagd
 b) Der Jagdpächter der Nachbarjagd, wenn er den Wildschadensersatz im Jagdpachtvertrag übernommen hat
 c) Der aufsichtspflichtige Halter des Wildgeheges
-

147.

In einem Gemeinschaftsjagdrevier kommen als Hauptbaumarten Fichten, Tannen und Rotbuchen vor. Ein Waldbauer hat 100 Lärchen gepflanzt. Da die Lärchen nicht geschützt wurden, sind an diesen starke Verbiss- und Fegeschäden durch Rehwild entstanden. Muss nach den gesetzlichen Vorschriften Wildschadensersatz geleistet werden?

- a) Ja
 b) Nein
-

148.

Dachse verursachen in einem milchreifen Maisfeld Schaden. Handelt es sich dabei um einen nach dem Gesetz ersatzpflichtigen Wildschaden?

- a) Ja
 b) Nein
-

149.

Eine Rotte Schwarzwild richtet an einem mit Plastikfolie abgedeckten und mit Reifen beschwerten Maisbehelfssilo eines Jagdgenossen Schaden an. Hat der Jagdgenosse nach den gesetzlichen Vorschriften Anspruch auf Ersatz von Wildschaden?

- a) Ja
 b) Nein
-

150.

Muss ein durch einen Steinmarder an einem Haushuhnbestand angerichteter Schaden nach den gesetzlichen Bestimmungen ersetzt werden?

- a) Ja
 b) Nein
-

151.

Schwarzwild hat eine im freien Feld errichtete Kartoffelmiere aufgebrochen und Schaden an den eingelagerten Kartoffeln verursacht. Muss der angerichtete Schaden nach den gesetzlichen Bestimmungen ersetzt werden?

- a) Ja
 b) Nein
-

152.

Feldhasen haben eine in der freien Feldflur liegende Obstbaumkultur durch Abnagen der Rinde schwer beschädigt. Ist der Jagdpächter, der die gesetzliche Wildschadensersatzpflicht der Jagdgenossenschaft laut Jagdpachtvertrag übernommen hat, schadensersatzpflichtig?

- a) Ja
 b) Nein
-

153.

Eine Rote Schwarzwild dringt innerhalb eines Gemeinschaftsjagdreviers in einen unmittelbar an ein landwirtschaftliches Anwesen anschließenden, umfriedeten Hausgarten ein und verursacht dort erheblichen Wildschaden. Ist der Jagdpächter zum Ersatz dieses Schadens verpflichtet, wenn er nach dem Jagdpachtvertrag den Ersatz des Wildschadens ganz übernommen hat?

- a) Ja
 b) Nein
-

3.1.8.3 Jagdschaden

154.

Sie erlegen in einem Weizenschlag ein Stück Rotwild. Zur Bergung des Stücks entsteht im Weizen eine Schleifspur. Um welchen Schaden handelt es sich?

- a) Um Wildschaden
 b) Um Jagdschaden
-

155.

Ein Jagdgast verursacht beim Abtransport eines erlegten Keilers in grob fahrlässiger Weise erheblichen Schaden in einem Maisfeld. Muss der Revierinhaber für diesen Schaden aufkommen?

- a) Ja
 b) Nein
-

156.**Wer haftet nach den gesetzlichen Vorschriften für den Jagdschaden, den ein Jagdgast durch missbräuchliche Jagdausübung angerichtet hat?**

- a) Der Revierinhaber
 b) Die Jagdhaftpflichtversicherung des Jagdgastes
-

157.**Ein Jagdgast hat durch Herausschleifen eines Rehbocks aus der Mitte eines Weizenfeldes einen empfindlichen Jagdschaden verursacht. Durch Herausragen des Bocks mit dem Rucksack wäre der Schaden zu vermeiden gewesen. Wer muss nach den gesetzlichen Vorschriften dem Grundstückseigentümer den Schaden ersetzen?**

- a) Der Jagdgast
 b) Der Revierinhaber
 c) Die Jagdgenossenschaft
-

3.1.9 Organisation, Zuständigkeiten und Verfahren

3.1.9.1 Jagdbehörden, Jagdbeirat und -berater

158.**Welche der nachgenannten Aufgaben hat der Jagdbeirat bei der unteren Jagdbehörde?**

- a) Er setzt die Höhe der Jagdpachtpreise verbindlich fest
 b) Er berät die Jagdbehörde in allen Jagdangelegenheiten von grundsätzlicher Bedeutung sowie in wichtigen Einzelfragen
 c) Er ist für die Durchführung der Jagdgebrauchshundeprüfungen verantwortlich
-

159.**Welche der nachgenannten Interessengruppen sind im Jagdbeirat der unteren Jagdbehörde vertreten?**

- a) Landwirtschaft
 b) Teichgenossenschaft
 c) Jäger
 d) Forstwirtschaft
 e) Jagdgenossenschaften
 f) Reitsportvereine
-

3.1.9.2 Ordnungswidrigkeiten und Straftaten

160.

Der Führer eines Kraftfahrzeugs hat ein Stück Schalenwild angefahren und offensichtlich schwer verletzt. Er ist nach dem Bayerischen Jagdgesetz verpflichtet, dies unverzüglich anzuzeigen. Bei welchen der nachgenannten Stellen hat der Autofahrer (wahlweise) dies anzuzeigen?

- a) Straßenbauamt
 - b) Gemeindeverwaltung
 - c) Nächst erreichbare Polizeidienststelle
 - d) Untere Jagdbehörde
 - e) Jagdvorsteher
 - f) Revierinhaber
-

161.

Ist ein Spaziergänger verpflichtet, einen Hochsitz nach Aufforderung des Revierinhabers zu verlassen?

- a) Ja
 - b) Nein
-

162.

Wem steht das Aneignungsrecht an einem überfahrenen Reh zu?

- a) Der Straßenbauverwaltung
 - b) Stets dem Revierinhaber, in dessen Revier die Polizeistation sich befindet, bei der das Reh abgegeben wurde
 - c) Dem Revierinhaber, durch dessen Revier die Straße führt, auf der das Reh überfahren wurde
 - d) Dem Kraftfahrer, der durch den Unfall erheblichen Schaden erlitten hat
-

163.

Welche der nachgenannten Voraussetzungen muss vorliegen, damit das Sammeln von Abwurfstangen durch Dritte zulässig ist?

- a) Der Sammler muss hierzu eine schriftliche Erlaubnis des Revierinhabers haben
 - b) Der Sammler bedarf außer der schriftlichen Erlaubnis des Revierinhabers auch noch eines gültigen Jagdscheins
 - c) Der Sammler bedarf nur eines gültigen Jagdscheins
-

164.

Sie haben eine Jagderlaubnis für den Abschuss eines Rehbocks. Beim Ansitz am 1. Juli erlegen Sie einen Keiler. Wie ist dieser Sachverhalt rechtlich zu bewerten?

- a) Ihre Handlung kann den Tatbestand eines Schonzeitvergehens erfüllen
 - b) Ihre Handlung kann den Straftatbestand der Wilderei erfüllen
 - c) Ihre Handlung kann weder den Tatbestand eines Schonzeitvergehens, noch den Straftatbestand der Wilderei erfüllen
-

165.

Ein Spaziergänger führt seinen Hund unangeleint im Wald aus. Welche der nachgenannten Aussagen ist richtig?

- a) Der Spaziergänger erfüllt den Tatbestand einer Ordnungswidrigkeit allein dadurch, dass er den Hund nicht angeleint hat
- b) Eine Ordnungswidrigkeit kommt erst in Betracht, wenn der Spaziergänger den Hund unbeaufsichtigt frei laufen lässt
- c) Das freie unbeaufsichtigte Umherlaufenlassen von Hunden ist im Revier zwar unerwünscht, es ist rechtlich aber zulässig
-

3.2 Tierschutzrecht

166.

Bei der Nachsuche auf ein angeschweißtes Rehkitz in einer unübersichtlichen Fichtendickung bemerkt der Hundeführer, dass das Kitz kurz vor ihm aus dem Wundbett flüchtet. Die Abgabe eines Fangschusses ist in der Dichtung nicht möglich. Darf der Hundeführer seinen wildscharfen Deutsch-Drahthaarrüden schnallen, damit dieser das angeschweißte Stück niederzieht?

- a) Er darf den Hund schnallen, da die Grundsätze weidgerechter Jagdausübung es in diesem Fall erfordern
- b) Er darf den Hund nicht schnallen, da das Tierschutzgesetz verbietet, ein Tier auf ein anderes Tier zu hetzen.
-

167.

Betreffen die Bestimmungen des Tierschutzgesetzes nur Tiere, die sich in menschlicher Obhut befinden (Haustiere), oder auch wildlebende Tiere, also auch dem Jagdrecht unterliegende Tierarten?

- a) Sie betreffen sowohl Haustiere wie auch wildlebende Tiere
- b) Sie betreffen nur Haustiere
-

168.

Welche der nachgenannten Aussagen ist richtig?

- a) Die weidgerechte, den jagdrechtlichen Vorschriften entsprechende Ausübung der Jagd stellt nach dem Tierschutzgesetz einen vernünftigen Grund zum Töten von Tieren dar
- b) Jegliche Jagdhandlung stellt nach dem Tierschutzgesetz einen vernünftigen Grund zum Töten von Tieren dar
-

169.

Das Töten eines Wirbeltieres ohne vernünftigen Grund kann nach dem Tierschutzgesetz eine Straftat darstellen. Welche der nachgenannten Aussagen ist richtig?

- a) Die Verurteilung wegen einer Straftat gegen tierschutzrechtliche Vorschriften kann zum Entzug des Jagdscheins führen
- b) Die Verurteilung wegen einer Straftat gegen tierschutzrechtliche Vorschriften kann nicht zum Entzug des Jagdscheins führen
-

170.

Ist es zulässig, Jagdhunde zum Zwecke der Ausbildung auf Katzen zu hetzen?

- a) Nein, da es den tierschutzrechtlichen Vorschriften widerspricht
- b) Ja, aber nur im eigenen Revier
- c) Ja, aber nur bei Anwesenheit eines Verbandsrichters zur Feststellung der Schärfe
-

171.

Der Eigentümer eines in Ihrem Jagdrevier gelegenen Einödhofes bittet Sie, seinen an der Kette liegenden Hofhund zu erschießen, da er sein dauerndes Bellen nicht mehr ertragen könne. Was tun Sie?

- a) Sie erschießen den Hund im Hof des Eigentümers
- b) Sie nehmen den Hund mit ins Revier und erschießen ihn dort mit Ihrer Jagdwaffe
- c) Sie weisen das Ansinnen zurück
-

172.

Ihr Jagdhund ist unheilbar krank. Welche der nachgenannten Aussagen ist richtig?

- a) Sie dürfen den Hund auf Ihrem Grundstück ohne weiteres mit einer geeigneten Jagdwaffe töten
- b) Sie bringen den Hund zum Tierarzt, damit er dort eingeschläfert werden kann
- c) Ein befreundeter Jagdscheininhaber darf den Hund im Revier erschießen
-

173.

Ihr Jagdhund ist schuss scheu und damit für die Jagd unbrauchbar. Welche der nachgenannten Aussagen ist richtig?

- a) Sie geben den Hund an Nicht-Jäger ab
- b) Sie bringen den Hund zum Tierarzt, damit er dort eingeschläfert wird
- c) Sie erschießen den Hund mit einer geeigneten Jagdwaffe im Revier
-

174.

Welche der nachgenannten Aussagen ist richtig?

- a) Das Kupieren der Rute von Hunden darf innerhalb der ersten vier Lebensstage durch den Züchter vorgenommen werden
- b) Das Kupieren der Rute darf nur der Tierarzt vornehmen
-

175.

Auf einem Waldparkplatz beobachten Sie, wie eine Person ihre Katze zurücklassen möchte, um sich ihrer zu entledigen. Welche der nachgenannten Aussagen ist richtig?

- a) Es handelt sich hierbei um einen Verstoß gegen das Tierschutzgesetz
- b) Das Aussetzen von Hauskatzen ist zwar im Revier unerwünscht, aber rechtlich zulässig
- c) Unabhängig von der Entfernung zum nächsten Gebäude ist der Revierinhaber aus tierschutzrechtlichen Gründen verpflichtet, die Katze zu töten
-

3.3 Naturschutz- und Landschaftspflegerecht und Wildschutzverordnung

176.

Welche der nachgenannten Betätigungen gehören zu dem jedermann zustehenden Grundrecht des Betretens der freien Natur?

- a) Skifahren
 - b) Aufstellen von Wohnwagen
 - c) Zelten
 - d) Betreten von Waldbeständen zum Pilze suchen
-

177.

Welche der nachgenannten Aussagen zur Naturschutzwacht sind richtig?

- a) Die Angehörigen der Naturschutzwacht haben u. a. die hoheitliche Aufgabe, bestimmte Zuwiderhandlungen gegen Rechtsvorschriften, die den Schutz der Natur regeln, zu verhüten
 - b) Die Angehörigen der Naturschutzwacht sind zur Erfüllung ihrer Aufgaben berechtigt, rechtmäßige Jagdhandlungen einzuschränken
 - c) Die Angehörigen der Naturschutzwacht sind zur Erfüllung ihrer Aufgaben berechtigt, eine Person zur Feststellung ihrer Personalien anzuhalten
-

178.

Ist in einem Fichtenaltbestand abseits der Straßen und Wege das Reiten erlaubt?

- a) Ja
 - b) Nein
-

179.

Was versteht man unter sog. FFH-Gebieten?

- a) FFH-Gebiete sind besondere Schutzgebiete nach der EU-Richtlinie zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen
 - b) FFH-Gebiete sind Flächen von Gemeinschaftsjagdrevieren mit rein landwirtschaftlicher Nutzung
 - c) Als FFH-Gebiete bezeichnet man die Flächen in Bayern, die in das Schutzwaldverzeichnis bei der unteren Forstbehörde eingetragen sind
-

180.

Welche der nachgenannten Aussagen zu Naturschutzgebieten ist richtig?

- a) Als Naturschutzgebiete können Gebiete festgesetzt werden, in denen ein besonderer Schutz von Natur und Landschaft zur Erhaltung von Lebensgemeinschaften bestimmter wildlebender Tierarten erforderlich ist
 - b) In Naturschutzgebieten ist die Jagdausübung kraft Gesetzes grundsätzlich verboten
-

181.**Welche der nachgenannten Aussagen zu Wildschutzgebieten sind richtig?**

- a) Flächen, auf denen sich das Wild zum Brüten setzen oder zur Rast bevorzugt aufzuhalten pflegt, sind kraft Gesetzes Wildschutzgebiete
- b) Wildschutzgebiete können durch Rechtsverordnung der unteren Jagdbehörde festgelegt werden
- c) In Wildschutzgebieten kann durch Rechtsverordnung das Betreten von Flächen zeitweise verboten werden, soweit es der Schutzzweck erfordert
-

182.**Welche der nachgenannten wildlebenden Säugetierarten zählen nach den naturschutzrechtlichen Bestimmungen zu den besonders geschützten Arten?**

- a) Eichhörnchen
- b) Igel
- c) Spitzmaus
- d) Schermaus
- e) Wanderratte
- f) Feldhamster
-

183.**Welche der nachgenannten wildlebenden Säugetierarten zählen nach den naturschutzrechtlichen Bestimmungen zu den besonders geschützten Arten?**

- a) Amerikanischer Nerz (Mink)
- b) Haselmaus
- c) Erdmaus
- d) Feldmaus
- e) Siebenschläfer
- f) Eichhörnchen
-

184.**Ist ein Revierinhaber ohne weiteres berechtigt, einen in seinem Revier verendet gefundenen Auerhahn an einen Präparator zu verkaufen?**

- a) Ja
- b) Nein
-

185.**Darf der Jagdausübungsberechtigte eine in der Jagdzeit erlegte Waldschnepfe an einen Wildbrethändler verkaufen?**

- a) Ja
- b) Nein
-

186.**Unter bestimmten rechtlichen Voraussetzungen ist das Töten von Kormoranen in Bayern erlaubt. Welche der nachgenannten Personen sind hierzu befugt?**

- a) Ein Angehöriger der zuständigen Naturschutzwacht
- b) Der zuständige bestätigte Fischereiaufseher
- c) Der Revierinhaber
- d) Ein im betroffenen Revier zur Jagdausübung befugter Jagdgast
-

187.**Welche der nachgenannten Insekten sind nach den naturschutzrechtlichen Bestimmungen besonders geschützt?**

- a) Rote Waldameise
- b) Kupferstecher
- c) Buchdrucker
- d) Hirschkäfer
-

188.**Welche der nachgenannten wildwachsenden Pflanzenarten sind nach den naturschutzrechtlichen Bestimmungen besonders geschützt?**

- a) Hahnenfuß
- b) Enzian
- c) Alpen-Edelweiß
- d) Margeriten
- e) Trollblume
- f) Weiße Seerose
-

189.**Welche der nachgenannten wildwachsenden Pflanzenarten sind nach den naturschutzrechtlichen Bestimmungen besonders geschützt?**

- a) Spitzwegerich
- b) Adlerfarn
- c) Taubnessel
- d) Sonnentau
- e) Schwertlilie
-

190.

Welche der nachgenannten wildwachsenden Pflanzenarten sind nach den naturschutzrechtlichen Bestimmungen besonders geschützt?

- a) Klatschmohn
 - b) Silberdistel
 - c) Echte Kamille
 - d) Küchenschelle
 - e) Kornblume
-

3.4 Fleischbeschaurecht

191.

Im September wird ein Schmalreh von einem Jagdgast abends weidwund geschossen und am nächsten Morgen verendet aufgefunden. Beim Aufbrechen wird festgestellt, dass sich in der Bauchhöhle Mageninhalt befindet und das Bauchfell (Haut der Wände) grünlich verfärbt ist. Der Revierinhaber will das Stück dem Erleger verkaufen. Muss das Schmalreh einer Fleischuntersuchung unterzogen werden?

- a) Ja
 b) Nein
-

192.

Sie schießen einen Rehbock mit einem offenen Knochenbruch, der mit der Erlegung nichts zu tun hat. Unterliegt dieser Rehbock der Fleischuntersuchung?

- a) Ja
 b) Nein
-

193.

Auf welche Innentemperatur muss nach der Fleischhygieneverordnung das zum Verkauf bestimmte Haarwild alsbald nach seiner Erlegung mindestens abgekühlt werden?

- a) + 7 Grad Celsius
 b) + 10 Grad Celsius
 c) + 13 Grad Celsius
-

194.

Sie erlegen ein Stück Rehwild und stellen dabei keine Merkmale fest, die das Fleisch als bedenklich zum Genuss für Menschen erscheinen lassen. Sie veräußern dieses Reh an Ihren Nachbarn zu dessen Eigenverbrauch. Ist eine Fleischuntersuchung erforderlich?

- a) Ja
 b) Nein
-

195.

Beim Aufbrechen eines Schmalrehs stellt der Revierinhaber fest, dass Bauch- und Brustfell bläulich verfärbt sind. Er will das Schmalreh zerwirken und zum eigenen Verbrauch verwenden. Muss er es vorher zur Fleischuntersuchung bringen?

- a) Ja
 b) Nein
-

196.

Ein Jagdgast hat 3 Frischlinge erlegt. Der Revierinhaber möchte einen Frischling für sich behalten, den zweiten dem Erleger schenken und den dritten an einen Gastwirt verkaufen. Welche Frischlinge unterliegen der Trichinenschau?

- a) Nur der an den Gastwirt zu verkaufende Frischling
- b) Alle 3 Frischlinge
- c) Nur die beiden Frischlinge, die er verschenkt und selbst behält
-

197.

Welche der nachgenannten Verhaltensweisen muss beim Rehwild als abnorm angesehen werden, sodass nach dem Erlegen eine Fleischuntersuchung vorgenommen werden muss?

- a) Lang anhaltendes Schrecken
- b) Aggressives Verhalten der Böcke gegenüber Geißen
- c) Verlust der Scheu vor dem Menschen
-

198.

Muss ein erlegter Rehbock nur deshalb, weil er ein Perückengeweih auf hat, einer amtlichen Fleischuntersuchung zugeführt werden, wenn ihn der Revierinhaber an einen Metzger verkaufen will?

- a) Ja
- b) Nein
-

199.

Ein Jagdgast hat im September ein Schmalreh, das zwei Tage zuvor bei einem Verkehrsunfall einen offenen Knochenbruch erlitten hatte, erlegt. Der Revierinhaber will das Reh dem Erleger zum eigenen Verzehr käuflich überlassen. Muss es vor dem Verzehr der amtlichen Fleischuntersuchung zugeführt werden?

- a) Ja
- b) Nein
-

200.

Bestimmte Tiere unterliegen nach den Vorschriften des Fleischhygienegesetzes einer Untersuchung auf Trichinen, wenn ihr Fleisch zum Genuss für Menschen verwendet werden soll. Welche der nachgenannten Aussagen ist richtig?

- a) Schwarzwild jeden Alters unterliegt der Untersuchung
- b) Eine Untersuchung von Schwarzwild ist erst ab einem Alter von etwa 12 Monaten vorgeschrieben
- c) Schwarzwild unterliegt nicht der Untersuchung, wenn es im eigenen Haushalt verwendet und bei der Zubereitung ausreichend erhitzt wird
-

Bayerisches Staatsministerium für Landwirtschaft und Forsten

Jägerprüfung in Bayern

Fragenkatalog zum schriftlichen Teil

Sachgebiet 4

Inhaltsverzeichnis

4.	Sachgebiet	3
4.1	Bejagungsrichtlinien	3
4.1.1	Begriffe und Grundlagen der Bejagung	3
4.1.1.1	Begriffe und Grundlagen der Bejagung allgemein	3
4.1.1.2	Alters- und Güteklassen	3
4.1.2	Abschussplanung	4
4.1.2.1	Zuwachsberechnung und Geschlechterverhältnis	4
4.1.2.2	Abschussaufteilung	5
4.2	Beurteilung und Behandlung des Wildbrets	6
4.2.1	Anatomie	6
4.2.2	Beurteilung erlegten Wildes	7
4.2.2.1	Altersmerkmale und Merkmale der Geschlechter	7
4.2.2.2	Genusstauglichkeit, Qualität	8
4.2.3	Behandlung	9
4.2.3.1	Schalenwild	9
4.2.3.2	Sonstiges Wild	11
4.3	Jagdliche Praxis	12
4.3.1	Jagdarten	12
4.3.1.1	Jagdarten allgemein	12
4.3.1.2	Lockjagd	13
4.3.1.3	Gesellschaftsjagden	14
4.3.1.4	Auf bestimmte Wildarten bezogene Jagdarten	15
4.3.1.5	Fallenjagd	17
4.3.2	Jagdausübung	17
4.3.2.1	Wildverhalten	17
4.3.2.2	Jagdausübungsregeln	18
4.3.2.3	Jagdausübung bis zum Schuss	18
4.3.2.4	Jagdausübung nach dem Schuss	21
4.4	Revier Einrichtungen	28
4.5	Hege	29
4.5.1	Hege allgemein	29
4.5.2	Nahrungsbedarf und natürliche Äsung	30
4.5.3	Verbesserung der Lebensgrundlagen des Wildes	30
4.5.3.1	Verbesserung der Lebensgrundlagen allgemein	30
4.5.3.2	Verbesserung von Deckung und Äsung	32
4.5.4	Nahrungsergänzung	37
4.5.4.1	Salzlecken	37
4.5.4.2	Schalenwildfütterung	37
4.5.4.3	Niederwildfütterung	38
4.6	Wildkrankheiten	40
4.6.1	Kenntnis der Krankheiten	40
4.6.1.1	Kenntnis der Krankheiten allgemein	40
4.6.1.2	Seuchen bei Wild- und Haustieren	41
4.6.1.3	Parasiten	42
4.6.1.4	Viruserkrankungen	44
4.6.2	Erkennen der Krankheiten	45
4.6.2.1	Parasiten	45
4.6.3	Bekämpfen von Wildkrankheiten	46

4. Sachgebiet

4.1 Bejagungsrichtlinien

4.1.1 Begriffe und Grundlagen der Bejagung

4.1.1.1 Begriffe und Grundlagen der Bejagung allgemein

1.

Was versteht man unter Wechselwild?

- a) Wild, das innerhalb eines Reviers vom Einstand zur Äsung wechselt
- b) Wild, das während der Jagdzeit nicht ständig im Revier steht
- c) Wild, das sein Haarkleid wechselt
-

2.

Zu welchen der nachgenannten Folgen kann Überhege beim Schalenwild führen?

- a) Vermehrte Wildschäden
- b) Zunahme von Wildkrankheiten
- c) Stärkere Trophäen
- d) Abnahme der Jungwildverluste
- e) Schlechtere körperliche Verfassung
-

4.1.1.2 Alters- und Güteklassen

3.

Ein 4-jähriger Rothirsch zeigt auf der rechten Stange einen Kronenzehner, die linke Stange ist über dem Augsprosse sichtbar abgebrochen. Ist der Abschuss dieses Hirsches allein wegen der abgebrochenen Stange notwendig?

- a) Ja
- b) Nein
-

4.

Ist ein junger Hirsch allein wegen seiner stumpfen, dunklen (brandigen) Enden abschussnotwendig?

- a) Ja
- b) Nein
-

5.

Welcher Altersklasse gehört ein 2- bis 3-jähriger Rehbock an?

- a) Jugendklasse
- b) Mittlere Altersklasse
- c) Obere Altersklasse
-

6.**Welches Mindestalter muss ein Gamsbock haben, um zur oberen Altersklasse zu gehören?**

- a) 10 Jahre
 b) 8 Jahre
 c) 6 Jahre
-

7.**Wie alt muss ein Rothirsch mindestens sein, um zur Klasse I zu gehören?**

- a) 4 Jahre
 b) 7 Jahre
 c) 10 Jahre
-

8.**Die Richtlinien für die Hege und Bejagung des Schalenwildes in Bayern unterscheiden beim Altersaufbau des Schalenwildes den Zuwachs und drei Altersklassen. Welche nachgenannten Stücke des Schalenwildes gehören zur Jugendklasse?**

- a) 2-jähriger Rehbock
 b) 2-jähriger Rothirsch
 c) Schmalreh
 d) Rotwildkalb
-

9.**Zu welcher der nachgenannten Klassen des Rotwildes gehört ein 3-jähriger Achter?**

- a) III
 b) II a
 c) II b
-

4.1.2 Abschussplanung

4.1.2.1 Zuwachsberechnung und Geschlechterverhältnis

10.**Bei welcher der nachgenannten Wildarten kann nach den Richtlinien für die Hege und Bejagung des Schalenwildes in Bayern – bei sonst angemessenem Wildbestand – der Anteil des weiblichen Wildes höher sein als der des männlichen?**

- a) Gamswild
 b) Rehwild
 c) Damwild
-

11.**Warum ist die Zuwachsrate beim Gamswild im Hochgebirge geringer als bei anderen Schalenwildarten?**

- a) Späte Geschlechtsreife
 b) Witterungsbedingte Verluste
 c) Intensive Sonneneinstrahlung (UV-Faktor)
-

12.**In welchem der nachgenannten Rahmensätze ist nach den Richtlinien für die Hege und Bejagung des Schalenwildes in Bayern der Zuwachs beim Rotwild anzusetzen?**

- a) 50 - 60 % der Alttiere
 b) 70 - 90 % der Alttiere
 c) 100 - 110 % der Alttiere
-

13.**Der jährliche Zuwachs beim Schwarzwild unterliegt starken Schwankungen. Welche der nachgenannten Einflussfaktoren wirken sich zuwachsmindernd aus?**

- a) Schneereiche und lange Winter
 b) Trocken es Frühjahr
 c) Fehlende Eichen-, Buchenmast
 d) Heiße Sommer
-

4.1.2.2 Abschussaufteilung

14.**Wie hoch sollte der Streckenanteil an Frischlingen beim Schwarzwild sein?**

- a) Ca. 30 %
 b) Ca. 50 %
 c) Ca. 70 %
-

4.2 Beurteilung und Behandlung des Wildbrets

4.2.1 Anatomie

15.

Welche der nachgenannten inneren Organe des Rotwildes liegen in der Kammer?

- a) Nieren
 - b) Lunge
 - c) Milz
 - d) Leber
 - e) Herz
-

16.

Welche der nachgenannten inneren Organe des Rehes liegen zwischen dem Zwerchfell und dem Schloß?

- a) Lunge
 - b) Leber
 - c) Milz
 - d) Nieren
 - e) Herz
-

17.

Welche der nachgenannten Wildarten haben eine Gallenblase, die vor der Verwertung des Aufbruchs (Geräusch) von der Leber getrennt werden soll?

- a) Reh
 - b) Hase
 - c) Damwild
 - d) Schwarzwild
 - e) Gams
-

18.

Mit welchem Organ ist die bei einigen Wildarten vorhandene Gallenblase verwachsen?

- a) Milz
 - b) Bauchspeicheldrüse
 - c) Leber
-

19.

Zum sogenannten kleinen Jägerrecht gehört die Milz. Mit welchem Organ ist die Milz verbunden?

- a) Magen
 - b) Leber
 - c) Zwerchfell
-

4.2.2 Beurteilung erlegten Wildes

4.2.2.1 Altersmerkmale und Merkmale der Geschlechter

20.

Bei welchen der nachgenannten Wildtiere kann das Alter der erlegten Stücke an der Trophäe wesentlich besser festgestellt werden als an der Zahnabnutzung?

- a) Rothirsch
 - b) Damhirsch
 - c) Muffelwidder
 - d) Gamsbock
 - e) Steinbock
 - f) Rehbock
-

21.

Bei welcher Wildart ist das Stroh'sche Zeichen Hilfsmittel für die Altersschätzung?

- a) Feldhase
 - b) Schneehase
 - c) Marder
 - d) Murmeltier
-

22.

Woran kann bei einem erlegten Fasanenhahn der ältere Hahn von einem im ersten Lebensjahr stehenden Hahn unterschieden werden?

- a) Am Sporn
 - b) An der Farbe des Ständers
 - c) Am Schnabel
-

23.

Welche Latschen-(Ruder-)farbe haben die im ersten Lebensjahr stehenden Stockenten?

- a) Orange-rot
 - b) Fahlgelb
-

24.

Woran lassen sich bei erlegten Stockenten die Erpel im Schlichtkleid von den Enten sicher unterscheiden?

- a) An der Größe
 - b) Am Schnabel
 - c) An den Latschen
-

25.**Wo befindet sich das Stroh'sche Zeichen?**

- a) An den Löffeln des Wildkaninchens
 b) An den Vorderläufen des Feldhasen
 c) An den Hinterläufen des Rehbockes
-

26.**Steht ein Rebhuhn, das graue Ständer hat, im ersten Lebensjahr oder ist es älter?**

- a) Es steht im ersten Lebensjahr
 b) Es ist älter
-

4.2.2.2 Genusstauglichkeit, Qualität

27.**Welche der nachgenannten Merkmale zeigen an, dass ein Stück Schalenwild verhitzt ist?**

- a) Verfärbung des Wildbrets
 b) Nasses Haarkleid
 c) Süßlich fauler Geruch
 d) Totenstarre
-

28.**Hat ein Rachenbremsenbefall beim Rehwild einen Einfluss auf die Genusstauglichkeit des Wildbrets?**

- a) Ja
 b) Nein
-

29.**Welcher Fuchsbalg erzielt einen höheren Verkaufserlös?**

- a) Ein grünlederiger Balg
 b) Ein weißlederiger Balg
-

30.**Was ist unter verhittem (stickig gereift) Wild zu verstehen?**

- a) Wild, das in großer Hitze zur Strecke kam
 b) Wild, das nach einer Hetze zur Strecke kam
 c) Wild, dessen Fleisch (Wildbret) für den Verzehr gesundheitlich bedenklich erscheint, weil es nicht richtig auskühlen konnte
-

31.**Welche der nachgenannten Ursachen kann zum Verhitzen (stickig gereift) von Wildbret führen?**

- a) Mangelhafte Auskühlung des Wildbrets
 b) Unsauberes Arbeiten beim Aufbrechen und Versorgen
 c) Befall mit Schimmelpilzen
-

32.**Darf das Wildbret einer Rehgeiß ohne amtliche Fleischuntersuchung zum eigenen Verbrauch verwendet werden, wenn Sie beim Aufbrechen Lungenwurmbefall feststellen, ansonsten jedoch keine Organveränderungen vorhanden sind und die Geiß Normalgewicht hat?**

- a) Ja
 b) Nein
-

33.**Darf ein Dachskern, der keine bedenklichen Merkmale aufweist, vom Menschen verzehrt werden?**

- a) Er darf ohne Einschränkung verzehrt werden
 b) Er darf nur nach durchgeführter Trichinenuntersuchung verzehrt werden
 c) Er darf in keinem Fall verzehrt werden
-

34.**Beeinträchtigt ein starker Zeckenbefall bei erlegtem Rehwild die Qualität des Wildbrets?**

- a) Ja
 b) Nein
-

4.2.3 Behandlung

4.2.3.1 Schalenwild

35.**Ist es an Frosttagen ebenso wie an heißen Sommertagen notwendig, ein Stück Schalenwild nach der Erlegung alsbald aufzubrechen?**

- a) Ja
 b) Nein
-

36.

Bei welchen der nachgenannten Wildarten muss man einen Drosselschnitt machen, falls man sie beim Aufbrechen nur bis zur Brustspitze aufschärft?

- a) Hase
 - b) Reh
 - c) Gams
 - d) Rotwild
 - e) Schwarzwild
-

37.

Wann wird zweckmäßigerweise nach dem Erlegen eines Gamsbockes der Bart gerupft?

- a) Vor dem Aufbrechen
 - b) Nach dem Aufbrechen
 - c) Nach der Lieferung zu Hause
-

38.

Sie wollen eine Sauschwarte präparieren lassen. Wie müssen Sie die Sauschwarte behandeln, damit sie bis zum Gerben keinen Schaden leidet?

- a) Einsalzen oder Trocknen
 - b) Unverzüglich in einen Plastiksack verpacken
 - c) In sauberes Wasser einlegen
-

39.

Womit ist nach den heutigen Erkenntnissen über Wildbrethygiene eine durch einen Weidwundschuss verunreinigte Bauchhöhle eines Stückes Rehwild zu säubern?

- a) Mit sauberem Wasser (Trinkwasserqualität)
 - b) Mit Gras oder Moos
 - c) Mit Schweiß aus der Bauchhöhle
-

40.

Wenn man beim Aufbrechen eines Stückes Schalenwild nur bis zur Brustspitze aufschärft, muss man bei Wiederkäuern den Schlund abschärfen und verknoten. Von welchem Körperteil ist der Schlund zu trennen?

- a) Vom Lecker
 - b) Von der Drossel
 - c) Vom Pansen
-

4.2.3.2 Sonstiges Wild**41.****Was sollen Schützen oder Treiber, die einen erlegten Hasen aufnehmen, sofort mit dem Hasen tun?**

- a) Blase ausdrücken
 b) Zur Strecke legen
 c) Alter feststellen
-

42.**Warum werden frisch erlegte Hasen im Wildwagen an Stangen nebeneinander gehängt und nicht aufeinandergelegt?**

- a) Damit sie auskühlen
 b) Um den Balg nicht zu entwerten
 c) Um die Strecke zu präsentieren
-

43.**Warum wird Federwild aufgebrochen und nicht wie früher ausgehakelt?**

- a) Weil durch Abreißen des Kropfes Verdauungsflüssigkeit austritt, die das umgebende Wildbret verdirbt
 b) Weil der Darm vom Magen abgerissen wird und dabei Magen-Darm-Inhalt in die Bauchhöhle gelangt
 c) Weil die Gallenblase verletzt wird und die Galle in die Bauchhöhle gelangt
-

44.**Wie sollen Wildenten bei einer Entenjagd im September über mehrere Stunden mitgetragen werden?**

- a) Im Rucksack
 b) Im Plastiksack
 c) Am Federwildgalgen
-

4.3 Jagdliche Praxis

4.3.1 Jagdarten

4.3.1.1 Jagdarten allgemein

45.

Schwarzwild lässt sich an der Kirrung erfolgreich bejagen. Wie soll die Kirrung betrieben werden?

- a) An wenigen gut bejagbaren Plätzen geringe Mengen artgerechtes Kirrmaterial anbieten
 - b) Möglichst viele Kirrplätze zum häufigen Wechsel der Ansitzmöglichkeiten anlegen
 - c) Intensives Kirren zur Hauptschadenszeit (Vegetationszeit) im Feld, um Schaden zu verhindern
-

46.

Welche der nachgenannten Maßnahmen sind zur Reduzierung von Schwarzwildschäden geeignet?

- a) Intensive Bejagung unter Nutzung aller zulässigen Jagdarten, insbesondere Durchführung von revierübergreifenden Bewegungsjagden und Sammelansitzen
 - b) Ganzjähriger Abschuss von Überläufern und vor allem Frischlingen bei jeder sich bietenden Gelegenheit, ohne Rücksicht auf deren körperliche Stärke
 - c) Während der wildschadenskritischen Zeit bis zum Abernten der Felder verstärkte Schwarzwildbejagung innerhalb größerer Waldgebiete
-

47.

Bei welcher Witterung verspricht die Pirsch auf Schalenwild den besten Erfolg?

- a) Bei Hitze
 - b) Nach Regen
 - c) Bei Wind
-

48.

Auf welche der nachgenannten Wildarten kann neben anderen Jagdarten das Buschieren mit Aussicht auf Erfolg angewandt werden?

- a) Baumarder
 - b) Wildgänse
 - c) Fasan
 - d) Feldhase
 - e) Ringeltaube
-

49.**Welche der nachgenannten Jagdstrategien gelten als geeignet, den Jagddruck auf Schalenwild zu vermindern?**

- a) Häufiges Pirschen
 b) Häufige Einzelansitze
 c) Intervalljagd
 d) Einzelne Bewegungsjagden
-

50.**Was wird unter Schwerpunktbejagung beim Schalenwild verstanden?**

- a) Erfüllung eines höheren Abschusses
 b) Beteiligung mehrerer Jäger am Abschuss
 c) Verstärkte Bejagung auf verbissgefährdeten Flächen
-

51.**Was wird unter Ausneuen verstanden?**

- a) Das Aussetzen von Rebhühnern, um einen erloschenen Bestand erneut zu begründen
 b) Das Ausgehen einer Marderspur unmittelbar nach nächtlichem Schneefall
 c) Das Anlegen eines neuen Pirschpfades
-

4.3.1.2 Lockjagd

52.**Bei der Lockjagd werden vom Jäger auch Lautäußerungen des Wildes und anderer Tiere nachgeahmt. Bei welchen der nachgenannten Wildarten sind es die Lautäußerungen des männlichen Wildes?**

- a) Rehwild
 b) Fuchs
 c) Rotwild
 d) Gamswild
-

53.**Bei welcher der nachgenannten Wildarten wird bei der Lockjagd die Stimme des weiblichen Wildes nachgeahmt?**

- a) Gamswild
 b) Rehwild
 c) Hermelin
 d) Ringeltaube
 e) Fuchs
-

54.**Welche Laute werden üblicherweise vom Jäger in der Rehbrunft beim Blatten nachgeahmt?**

- a) Angstgeschrei der Geiß
 b) Fiepton der Geiß
 c) Schrecken der Geiß
 d) Schrecken des Bockes
-

55.**Welche 2 Witterungsvoraussetzungen sind zur Blattjagd besonders günstig?**

- a) kalt
 b) heiß
 c) regnerisch
 d) schwül
 e) windig
-

56.**Sie sitzen im Winter am Waldrand auf Fuchs an, führen eine Doppelflinte und haben Mauspfeife und Hasenquäke bei sich. Auf etwa 60 m schnürt auf der Wiese vor Ihnen ein Fuchs vorbei. Was ist am erfolgversprechendsten?**

- a) Sofort auf den Fuchs schießen
 b) Mit der Mauspfeife den Fuchs zum Erlegen heranlocken
 c) Mit der Hasenquäke den Fuchs zum Erlegen heranlocken
-

4.3.1.3 Gesellschaftsjagden

57.**Welche der nachgenannten Beschreibungen trifft auf ein Vorstehertreiben zu?**

- a) Schützen und Treiber gehen in Form eines nach vorne offenen Rechteckes vor
 b) Die Schützen verbleiben auf ihren Ständen und die Treiber treiben ihnen das Wild zu
 c) Jäger und Treiber bilden einen großen Kreis und rücken dann nach innen vor
-

58.**Welche der nachgenannten Kriterien kennzeichnen eine Drückjagd?**

- a) Sie wird auf Schalenwild angewendet
 b) Sie wird vornehmlich auf Hasen angewendet
 c) Viele Treiber gehen laut schreiend und klopfend durch die Dichtung
 d) Maximal 4 Treiber gehen ohne Lärm durch die Dichtung
-

59.**Welche der nachgenannten Jagdarten können im Wald durchgeführt werden?**

- a) Kesseltreiben
 b) Vorstehertreiben
 c) Drückjagd
 d) Stöberjagd
-

60.**Welche der nachgenannten Jagdarten zählen zu den Feldtreibjagden?**

- a) Buschieren
 b) Stöberjagd
 c) Böhmisches Streifen
 d) Riegeljagd
 e) Kesseltreiben
-

61.**Welche der nachgenannten Jagdarten wird als Böhmisches Streifen bezeichnet?**

- a) Jäger und Treiber gehen einen großen Kreis aus und gehen nach dem Anblasen in Richtung Kreismitte
 b) Jäger und Treiber gehen in Form eines nach vorne offenen Rechteckes vor
 c) Die Jäger verbleiben auf ihren Ständen und die Treiber drücken ihnen das Wild zu
-

62.**Wer muss sich bei Gesellschaftsjagden deutlich farblich von der Umgebung abheben?**

- a) Alle Beteiligten
 b) Nur die Treiber
 c) Nur Jagdleiter und Treiber
-

4.3.1.4 Auf bestimmte Wildarten bezogene Jagdarten

63.**Welche 2 der nachgenannten Möglichkeiten sind bei einer Gesellschaftsjagd auf den Fuchs am erfolgversprechendsten?**

- a) Viele Treiber
 b) Wenige Treiber
 c) Die Treiber gehen mit möglichst viel Geräusch
 d) Die Treiber gehen langsam und leise
-

64.

Bei der Baujagd gelingt es dem Erdhund trotz langer Arbeit nicht, den im Bau bestätigten Fuchs zu sprengen. Welche Maßnahme ist geeignet, um den Fuchs im Anschluss an die erfolglose Bauarbeit ohne weiteren Einsatz des Hundes evtl. doch noch erlegen zu können?

- a) Unmittelbar anschließender Anstand (Ansitz) am Bau
 b) Trampeln über dem Bau
 c) Abklopfen der Röhren
-

65.

Bei welchem Wetter ist die Baujagd auf Füchse am erfolgreichsten?

- a) Bei strengem Frost
 b) Bei Wind und tropfendem Nassschnee
 c) Bei sonnigem Wetter
-

66.

Welche der nachgenannten Jagdarten wird speziell auf den Baumarder angewendet?

- a) Ansitz
 b) Ausneuen
 c) Treibjagd
 d) Stöbern
-

67.

Welche der nachgenannten Jagdarten wird speziell auf den Steinmarder angewendet?

- a) Ausklopfen aus Feldscheunen
 b) Treibjagd
 c) Ansitz beim Mondschein an Kirrplätzen
 d) Drückjagd
-

68.

Was wird unter Frettieren verstanden?

- a) Pflegemaßnahmen einer Wildwiese
 b) Baujagd mit Frettchen auf Wildkaninchen
 c) Die Verwendung von Netzen bei der Baujagd
-

69.

Welche Wildart kann unter Zuhilfenahme eines Frettchens bejagt werden?

- a) Füchse
 b) Wildkaninchen
 c) Feldhasen
-

70.**Welche der nachgenannten Wildarten können durch Buschieren gezielt bejagt werden?**

- a) Feldhase
 b) Ringeltaube
 c) Hermelin
 d) Wildkaninchen
 e) Fasan
-

4.3.1.5 Fallenjagd

71.**Welche Jagdart auf den Waschbär ist am erfolgsversprechendsten?**

- a) Ansitz
 b) Fallenjagd
 c) Drückjagd
 d) Ausneuen
-

72.**Was ist ein Fangbunker?**

- a) Umzäunter, gegen menschliche Zugriffe abgesicherter Fangplatz
 b) Vorratsraum für Fallen und Köder
 c) Fangvorrichtung für den Lebendfang von Schwarzwild
-

4.3.2 Jagdausübung

4.3.2.1 Wildverhalten

73.**Welche Witterungsvoraussetzung ist für eine lebhafte Hirschbrunft am günstigsten?**

- a) Warm bei bedecktem Himmel
 b) Kalt bei klarem Himmel
 c) Dauerregen
 d) Starker Wind mit Regenböen
-

74.**Wodurch lassen sich im Juni Rehböcke bestätigen?**

- a) Plätzstellen
 b) Fegestellen
 c) Schrecken
 d) Hexenringe
-

75.**Wodurch entstehen Hexenringe?**

- a) Durch die Einstandsmarkierung des Rehbocks
 b) Durch das Treiben des Rehwildes in der Brunft
 c) Durch das Rammeln des Feldhasen
 d) Durch die Bodenbalz des Auerhahns
-

76.**Bei einem Ansitz im Frühsommer beobachten Sie ein Stück Rehwild, das häufig hustet, niest und immer wieder das Haupt schüttelt. Worauf können Sie bei diesem Verhalten schließen?**

- a) Verletzung des Hauptes infolge eines Zusammenstoßes mit einem Auto
 b) Befall von Rachendasseln
 c) Folge einer starken Unterkühlung
-

4.3.2.2 Jagdausübungsregeln

77.**Wo werden bei einer Hasentreibjagd entlang einer Schneise in einer Dickung die Jäger abgestellt?**

- a) Auf der Seite, welche an das Treiben grenzt
 b) Auf der Gegenseite
 c) Auf der Schneisenmitte
-

4.3.2.3 Jagdausübung bis zum Schuss

78.**Welchem Zweck dient das Kreisen durch den Jäger?**

- a) Bestätigen des Wildes im Einstand
 b) Kontrolle der Reviergrenzen
 c) Auslaufen der Jäger beim Kesseltreiben
-

79.**Wodurch kann ziehendes Rehwild zum Verhoffen gebracht werden?**

- a) Winken
 b) Angstgeschrei
 c) Kurzes Anpfeifen
 d) Fiepen
-

80.**Wodurch kann ein ziehendes Stück Rotwild zum Verhoffen gebracht werden?**

- a) Mahnen
 b) Winken
-

81.**Woran lässt sich im Juni bei einem weiblichen Stück Rehwild zweifelsfrei erkennen, ob es sich um eine führende Geiß handelt?**

- a) Am Haupt
 b) An der Schürze
 c) Am Gesäuge
 d) Am Haarwechsel
-

82.**An welchem Körpermerkmal können Sie im Juli bei einem allein äsenden Rottier zweifelsfrei erkennen, ob es sich um ein führendes Alttier oder um ein Schmaltier handelt?**

- a) Am Haarkleid
 b) Am Gesäuge
 c) Am Wedel
-

83.**Bei welchen der nachgenannten Federwildarten kann Ende Oktober bei Tageslicht das männliche vom weiblichen Tier unterschieden werden, wenn es in Schussentfernung vorbeistreicht?**

- a) Fasan
 b) Graureiher
 c) Graugans
 d) Waldschnepfe
 e) Stockente
-

84.**Kann Ende November bei Büchsenlicht und guter Schussentfernung an einem einzelnen weiblichen Reh, das längere Zeit auf einer Wiese äst, eindeutig festgestellt werden, ob es sich um ein Schmalreh oder eine Geiß handelt?**

- a) Ja
 b) Nein
-

85.

An welchen der nachgenannten Merkmale lässt sich der Rehbock im Dezember sicher von der Rehgeiß unterscheiden?

- a) Am Pinsel
 b) Am Kurzwildbret
 c) An der Körpergröße
 d) Am Verhalten
-

86.

Ende November beobachten Sie neben einer Rehgeiß 2 männliche, nahezu gleich starke Rehe. Das eine hat nicht verfestete kleine Knöpfe und das andere verfestete kleine Spieße auf. Welches der beiden Rehe ist das im gleichen Jahr gesetzte Kitz?

- a) Das männliche Reh mit den verfesteten Spießern
 b) Das männliche Reh mit den nicht verfesteten Knöpfen
-

87.

Im November haben Sie ein einzelnes Stück Gamswild auf eine Entfernung von 80 m vor sich, das Sie als alten Bock ansprechen. Welche 2 der nachgenannten Körpermerkmale können herangezogen werden, um sicher zu sein, einen Bock und nicht eine Geiß vor sich zu haben?

- a) Fehlen der Schürze
 b) Herunterhängende Pinselhaare
 c) Stark gehakelte Krucke
 d) Dunkelgraue Decke
 e) Hohe, weit gestellte Krucke
-

88.

Kann man bei Treibjagden im Oktober streichende Fasane in der Regel nach Hahn und Henne unterscheiden?

- a) Ja
 b) Nein
-

89.

Ab wann können Sie auf der Jagd bei guten Lichtverhältnissen den Stockenten-Erpel am Gefieder von der Ente unterscheiden?

- a) Anfang September
 b) Mitte Oktober
 c) Mitte November
-

90.

Ist ein zu Beginn der Jagdzeit fast fertig verfärbter Rehbock mit unverfesteten lauscherhohen Spießern ein Jährling oder ein in der Geweihentwicklung zurückgebliebener älterer Bock?

- a) Jährling
 b) Älterer Bock
-

91.**Eine alte Rehgeiß und ihr schwaches Kitz sind zu erlegen. In welcher Reihenfolge ist der Abschuss zu tätigen?**

- a) Zuerst die Geiß, anschließend das Kitz
- b) Zuerst das Kitz, anschließend die Geiß
- c) Beide zusammen, wenn sie genau hintereinander stehen, mit einem Schuss
-

92.**Welche Folge könnte der Schuss mit einer Büchse im Kaliber 5,6 x 52 R auf einen teilweise durch Gras verdeckten Rehbock haben?**

- a) Der Bock geht bei dieser Deckungsmöglichkeit auch mit einem schlechten Schuss sofort ins Wundbett
- b) Das Geschoss könnte abgelenkt werden
- c) Gras kann die Flugbahn eines Geschosses nicht verändern
-

93.**Welche der nachgenannten Schüsse gelten als nicht weidgerecht?**

- a) Büchschuss spitz von hinten auf ein äsendes Schmalreh auf eine Entfernung von 60 m
- b) Schrotschuss von hinten auf eine abstreichende Stockente bei einer Entfernung von etwa 25 m
- c) Schrotschuss auf einen in 30 m Entfernung vorbeilaufenden, gesunden Fasanenhahn
-

94.**Beim Ansitz auf Rotwild im September hat ein Jäger einen Familienverband aus Alttier, Schmaltier und Kalb in einem Altholz vor sich. Kalb und Schmaltier stehen verdeckt hinter den Bäumen, nur das Alttier steht schussgerecht. Kann er in der Annahme, dass das dann verwaisete Kalb vom Schmaltier weiter geführt wird, das Alttier unbesorgt erlegen?**

- a) Ja
- b) Nein
-

4.3.2.4 Jagdausübung nach dem Schuss

95.**Welche der nachgenannten Organe können bei einem Blattschuss, den ein breitstehendes Stück Rehwild erhalten hat, durch den Geschosskern getroffen sein?**

- a) Pansen
- b) Lunge
- c) Nieren
- d) Herz
- e) Kleines Gescheide
-

96.**Welche der nachgenannten Organe können bei einem Weidwundschuss, den ein breitstehendes Stück Rotwild erhalten hat, durch den Geschosskern getroffen sein?**

- a) Lunge
 b) Herz
 c) Pansen
 d) Gescheide
-

97.**Welcher der nachgenannten Körperteile ist bei einem Krellschuss getroffen worden?**

- a) Vorderlaufknochen
 b) Unterkiefer
 c) Ein Dornfortsatz der Wirbelsäule
 d) Brustspitze
 e) Kurzwildbrett
-

98.**Ein Rehbock schlägt beim Schuss mit den Hinterläufen nach hinten aus und trollt anschließend mit krummem Rücken der nächsten Dichtung zu. Auf welchen Schuss deutet dieses Verhalten hin?**

- a) Blattschuss
 b) Weidwundschuss
 c) Laufschuss
-

99.**Ein Rehbock bricht auf den Schuss blitzartig zusammen, wird aber nach kurzer Zeit wieder hoch und flüchtet wie gesund. Um welchen Schuss handelt es sich?**

- a) Blattschuss
 b) Krellschuss
 c) Weidwundschuss
-

100.**Was bedeutet es, wenn sich ein beschossenes Stück Rotwild vom Rudel trennt?**

- a) Zeichen für eine schwere Schussverletzung
 b) Fehlschuss
 c) Streifschuss
-

101.**Welcher Treffer ist zu vermuten, wenn ein Stück Rehwild auf den Schuss steil nach oben steigt und dann in rasender Flucht mit tiefem Haupt in die nahe gelegene Dickung flüchtet?**

- a) Trägerschuss
 b) Blattschuss
 c) Leberschuss
-

102.**Wie zeichnet der Rehbock bei einem Vorderlaufschuss?**

- a) Er knickt vorn ein und schlenkert beim Flüchten meist mit dem getroffenen Lauf
 b) Der Bock zieht mit gekrümmtem Rücken weg
 c) Der Bock schlägt mit den Hinterläufen aus und stürmt davon
-

103.**Woran lässt sich erkennen, ob Federwild geständert ist?**

- a) Am flügelschlagenden zu Boden gehen
 b) Am sichtbar herabhängenden Ständer
 c) Am Himmeln
-

104.**Ein beim Abstreichen beschossener Fasanenhahn himmelt. Wo wurde er getroffen?**

- a) An der Lunge oder am Kopf
 b) An einem Ständer
 c) An einer Schwinge
-

105.**Welches der nachgenannten Schusszeichen deutet darauf hin, dass ein abstreichender Fasan weidwund getroffen wurde?**

- a) Er fällt wie ein Stein herunter
 b) Er streicht mit herunterhängenden Ständern weiter
 c) Er himmelt
 d) Er fällt trudelnd herunter
-

106.**Sie finden am Anschuss eines auf den Schuss hin geflüchteten Rehbockes hellroten, blasigen Schweiß. Was ist getroffen?**

- a) Brustspitze
 b) Träger
 c) Lunge
 d) Leber
-

107.**Ist es ein sicheres Zeichen für einen Fehlschuss, wenn am Anschuss eines Stückes Schalenwild weder Schweiß noch sonstige Pirschzeichen zu finden sind?**

- a) Ja
 b) Nein
-

108.**Welche Schussverletzung kann bei einem Stück Schalenwild vorliegen, wenn am Anschuss bräunlicher, körniger Schweiß gefunden wird?**

- a) Lungenschuss
 b) Leberschuss
 c) Herzschuss
 d) Wildbretschuss
-

109.**Vom Anschuss eines Rehbockes weg findet sich anfangs viel und dann immer weniger hellroter, blasenloser Schweiß, von dem nach etwa 100 m nur noch selten ein Tropfen zu finden ist. Welcher Schuss kann demzufolge vermutet werden?**

- a) Leberschuss
 b) Herzschuss
 c) Lungenschuss
 d) Wildbretschuss
-

110.**Wo ist eine Rehgeiß getroffen, wenn am Anschuss viel Schnitthaar und Hautfetzen zu finden sind?**

- a) Weidwundschuss
 b) Streifschuss
 c) Leberschuss
-

111.**Am Anschuss eines beschossenen und flüchtig abgegangenen Stückes Rehwild liegen Splitter von Röhrenknochen. Welcher Körperteil ist getroffen?**

- a) Lauf
 b) Brustspitze
 c) Wirbeldornfortsatz
-

112.**Welcher der nachgenannten Schüsse erfordert in der Regel die schwierigste Nachsuche?**

- a) Leberschuss
 b) Lungenschuss
 c) Vorderlaufschuss
 d) Pansenschuss
-

113.**Geht ein Stück Schalenwild nach einem Äserschuss nach kurzer Zeit ins Wundbett?**

- a) Ja
 b) Nein
-

114.**Bei einer Drückjagd wird von Ihnen ein Rotwildkalb beschossen. Es flüchtet in die angrenzende Dichtung. Nach ¼ Stunde wird die Jagd abgeblasen. Wie verhalten Sie sich?**

- a) Sie suchen in der Annahme, dass das Kalb tödlich getroffen ist, die Dichtung in einem Umkreis von etwa 50 m in Fluchtrichtung ab
 b) Sie verbrechen den Anschuss und melden den Vorgang dem Jagdleiter, wobei Sie sich gleichzeitig zur Nachsuche zur Verfügung stellen
 c) Sie holen Ihren abgelegten, auf der VGP erfolgreich geprüften Hund und beginnen die Nachsuche am langen Riemen
-

115.**Sie haben von einem Hochsitz aus einen Rehbock auf einer Wiese beschossen, der im Feuer schlagartig zusammengebrochen und im Gras liegend nicht mehr zu sehen ist. Was tun Sie?**

- a) Nachladen und mit schussfertiger Büchse mindestens 5 Minuten abwarten
 b) Entladen, Heruntersteigen, Nachladen und zum Anschuss laufen
 c) Heruntersteigen, Entladen und zum Anschuss gehen
-

116.**Beim Morgenansitz im Oktober ist ein Schmalreh beschossen worden, das mit krummem Rücken in eine 20 m entfernte Dichtung getrollt ist. Es wird Weidwundschuss vermutet. Welche der nachgenannten Handlungsweisen ist vorzunehmen?**

- a) Nach etwa 2 Stunden den Anschuss suchen und an ihm den abgelegten Hund zur Nachsuche am Riemen ansetzen
 b) Unmittelbar nach dem Schuss den Anschuss suchen, verbrechen und nach 2 Stunden den Hund zur Nachsuche am Riemen ansetzen
 c) Unmittelbar nach dem Schuss den abgelegten Hund zur Verlorensuche schnallen
-

117.**Soll man einen geflügelten Fasan, der außerhalb des Treibens in ausreichender Schussentfernung davonläuft, beschießen?**

- a) Ja
 b) Nein
-

118.**Bei einer Waldtreibjagd rutscht ein von Ihnen krankgeschossener Hase in eine Bodenvertiefung, so dass Sie ihn nicht mehr sehen können. Wie verhalten Sie sich?**

- a) Sofort hinlaufen, um den Hasen zu töten
 b) Nach Verständigung der beiden Nachbarschützen hinlaufen, um den Hasen zu töten
 c) Auf dem Stand verbleiben und nach Beendigung des Treibens mit einem brauchbaren Hund zur Anschussstelle gehen
-

119.**Dürfen Sie während einer Waldtreibjagd den Stand verlassen, um zu verhindern, dass der Vorstehund eines anderen Schützen den von Ihnen erlegten Hasen ergreift und wegträgt?**

- a) Ja
 b) Nein
-

120.**Mit welcher der nachgenannten Handlungen sollten vom Hund apportierte, nicht verendete Hasen und Wildkaninchen sicher und tierschutzgerecht getötet werden?**

- a) Durch Fangschuss
 b) Durch Genickschlag
 c) Durch Abnicken
-

121.**Mit welcher der nachgenannten Handlungen sollte vom Hund apportiertes noch nicht verendetes Federwild sicher und tierschutzgerecht getötet werden?**

- a) Durch Fangschuss
 b) Durch Abfedern
 c) Durch Schlag auf den Kopf
-

122.**Soll auf eine geflügelte Ente, die auf das Wasser gefallen ist und der Deckung zustrebt, sofort noch mal geschossen oder sie der Verlorensuche des brauchbaren Hundes überlassen werden?**

- a) Noch mal beschießen
 b) Der Verlorensuche des Hundes überlassen
-

123.

Auf der Einzeljagd wird ein Hase krank geschossen. Wann soll die Verlorensuche mit einem brauchbaren Hund beginnen?

- a) Sofort
 - b) Nach 30 Minuten
 - c) Nach 2 Stunden
-

4.4 Reviereinrichtungen

124.

Wozu dienen Pirschwege?

- a) Dem Vorbereiten eines Jägernotweges
 - b) Dem geräuschlosen Anpirschen
 - c) Dem Raubwildfang in Fanggärten
-

125.

Welche der nachgenannten Holzarten ist gegen Vermorschen am widerstandsfähigsten, so dass sie sich zum Bau eines Hochsitzes am besten eignet?

- a) Birke
 - b) Buche
 - c) Fichte
-

126.

Welche der nachgenannten Maßnahmen an Hochsitzen müssen Sie aus Gründen der Unfallverhütung während des gesamten Jahres beachten?

- a) Die Überprüfung auf eingetretene Schäden vor jeder Benutzung
 - b) Den Abbau der nicht mehr benötigten Hochsitze
 - c) Die Instandhaltung der Verblendung
-

4.5 Hege

4.5.1 Hege allgemein

127.

Von welcher der nachgenannten Wildarten werden Bruthütten oder Brutkörbe angenommen?

- a) Rebhühner
 - b) Stockenten
 - c) Milane
 - d) Graureiher
-

128.

Welche der nachgenannten Maßnahmen helfen, die Verluste an Rehkitzten durch Ausmähen zu verringern?

- a) Mähen in den frühen Morgenstunden
 - b) Wildrettergeräte an der Mähmaschine
 - c) Absuchen der Wiese mit dem Hund
 - d) Aufhängen von Scheuchen
-

129.

Welche der nachgenannten Tierarten können den Besatz an Bodenbrütern verringern?

- a) Bisam
 - b) Wanderratten
 - c) Dachs
 - d) Marder
-

130.

Welche der nachgenannten Wildarten können den Besatz an Hasen, Rebhühnern und Fasanen verringern und dürfen bejagt werden?

- a) Hermelin
 - b) Iltis
 - c) Rauhfußbussard
 - d) Steinmarder
-

131.

Welche der nachgenannten Tierarten erbeuten Entenküken im Wasser?

- a) Bisam
 - b) Wanderratte
 - c) Raubfische
 - d) Biber
-

4.5.2 Nahrungsbedarf und natürliche Äsung

132.

Wann hat das Rotwild den höheren Nahrungsbedarf?

- a) Im Oktober/November
 b) Im Januar/Februar
-

133.

Welche der nachgenannten Pflanzen sind als natürliche Winteräsung für Schalenwild besonders geeignet?

- a) Weidenröschen
 b) Erle
 c) Brombeere
 d) Heidelbeere
 e) Ginster
-

134.

In welchem der nachgenannten Monate ist der Nahrungsbedarf des Rehwildes am geringsten?

- a) Januar
 b) Mai
 c) September
-

135.

Welche der nachgenannten Pflanzen bietet dem Wild auch noch im Winter grüne Blattäsung?

- a) Schwarzer Hollunder
 b) Brombeere
 c) Haselnuss
 d) Trauben-(Hirsch-)hollunder
 e) Himbeere
-

4.5.3 Verbesserung der Lebensgrundlagen des Wildes

4.5.3.1 Verbesserung der Lebensgrundlagen allgemein

136.

Ein Jagdpächter will zusammen mit dem Grundstückseigentümer eine Streuobstwiese pflanzen. Muss dabei ein bestimmter Mindestabstand vom Nachbargrundstück eingehalten werden?

- a) Ja
 b) Nein
-

137.**Wann dürfen Rohr- und Schilfbestände gemäht werden?**

- a) 1. Oktober bis 28. Februar
 b) 1. August bis 28. Februar
 c) 1. September bis 31. März
-

138.**Welche Funktionen sollen sogenannte Pufferstreifen entlang von Hecken und Gewässern erfüllen?**

- a) Nährstoff- und Pflanzenschutzmitteleinträge verhindern
 b) Spaziergängern neue Wanderwege bieten
 c) Lebensräume für die Tierwelt schaffen
 d) Den Landwirten zum Befahren mit ihren Maschinen dienen
-

139.**Welche der nachfolgend beschriebenen Vorgehensweisen entsprechen der gesetzlichen Pflicht zur Hege?**

- a) Reduktion überhöhter Rehwildbestände zur Vermeidung übermäßiger Verbisschäden an der Waldverjüngung
 b) Ausreichende winterliche Kraffuttermittellversorgung zur Erzeugung starker Trophäen bei Reh- und Rotwild
 c) Belassen von Stoppelfeldern zur Verbesserung des Winterlebensraumes von Rebhühnern
-

140.**Die Alp- bzw. Almwirtschaft verhindert durch die Beweidung ein Zuwachsen bzw. Verbuschen der Alp-/Almflächen. Welche Wildarten werden dadurch in ihren Lebensraumansprüchen besonders begünstigt?**

- a) Rotwild
 b) Birkwild
 c) Haselwild
 d) Auerwild
-

141.**Welche Möglichkeiten der Reviergestaltung tragen zur Verbesserung der Äsungsmöglichkeiten für das Schalenwild bei?**

- a) Anlage von Wildäckern
 b) Pflanzung von Hecken
 c) Anlage von Tümpeln
 d) Anpflanzung von Wildobst
-

142.**Welchen Wildarten kommt die Stoppelbrache zugute?**

- a) Baumrarder
 b) Birkwild
 c) Feldhase
 d) Rebhuhn
-

4.5.3.2 Verbesserung von Deckung und Äsung**143.****Welche der nachgenannten Pflanzenarten sind für eine einjährige Wildackeransaat geeignet?**

- a) Buchweizen
 b) Topinambur
 c) Sonnenblumen
 d) Waldstaudenroggen
-

144.**Auf welchen der nachgenannten Flächen ist die Anlage von Wildäckern nicht zulässig?**

- a) Mehrjährig stillgelegte Ackerfläche
 b) Magerrasen
 c) Feuchtwiese
-

145.**Sie planen die Anlage von Wildäckern in der Feldflur. Welche der nachgenannten Pflanzenarten eignen sich besonders zur Schaffung von Deckung im Winter?**

- a) Sonnenblume
 b) Ackersenf
 c) Phacelia
 d) Rotklee
-

146.**Welche der nachgenannten Kulturpflanzen eignen sich zur Aussaat auf Wildäckern für die Herbst- und Winteräsung des Rehwilds?**

- a) Sommergerste
 b) Rübsen
 c) Raps
-

147.**Welche der nachgenannten landwirtschaftlichen Kulturpflanzen eignen sich für den Anbau auf Wildäckern zur Herbst- und Winteräsung von Rehwild?**

- a) Ölerrettich
 b) Raps
 c) Phacelia
 d) Hopfen
-

148.**Welche der nachgenannten Pflanzenarten sind für die Anlage eines Wildackers für Schalenwild besonders gut geeignet?**

- a) Phacelia
 b) Raps
 c) Klee
 d) Sonnenblumen
-

149.**Welche Pflanzen bieten auf dem Wildacker auch noch im Winter bei längeren Frostperioden saftige Grünäsung?**

- a) Rübsen
 b) Raps
 c) Süßlupine
 d) Sommergerste
 e) Markstammkohl
 f) Buchweizen
-

150.**Welche Pflanzen bieten auf dem Wildacker auch noch im Winter bei längeren Frostperioden saftige Grünäsung?**

- a) Ackersenf
 b) Mais
 c) Markstammkohl
 d) Sonnenblumen
 e) Raps
 f) Buchweizen
-

151.**Welche der nachgenannten Wildackerpflanzen bietet dem Schalenwild sowohl Blattäsung als auch Knollenäsung?**

- a) Waldstaudenroggen
 b) Topinambur
 c) Süßlupine
-

152.**Welche der nachgenannten Pflanzen sind mehrjährig und damit für Daueräsungsflächen geeignet?**

- a) Hafer
 b) Mais
 c) Dauerlupine
 d) Topinambur
 e) Felderbse
-

153.**Welche der nachgenannten Pflanzen braucht bis zum Ausreifen 2 Jahre?**

- a) Felderbse
 b) Süßlupine
 c) Sonnenblume
 d) Hafer
 e) Waldstaudenroggen
 f) Alexandrinerklee
-

154.**Welche Wildackerpflanze bietet dem Schalenwild Blatt- und Knollenäsung?**

- a) Sonnenblume
 b) Alexandrinerklee
 c) Topinambur
 d) Rübsen
-

155.**Welche der nachgenannten Pflanzen sind mehrjährig und damit für Daueräsungsflächen geeignet?**

- a) Ackerbohne
 b) Topinambur
 c) Weißklee
 d) Süßlupine
 e) Hafer
-

156.**Welches vorrangige Ziel soll durch die Anlage von mehrjährigen Wildäckern, Hecken und Feldgehölzen erreicht werden?**

- a) Erhöhung der Wilddichte
 b) Verbesserung der Abschussmöglichkeiten im Feld
 c) Verbesserung der Äsungs- und Deckungsverhältnisse im Feld
-

157.**Welche Gründe sprechen für die Anlage von Hecken und Feldgehölzen?**

- a) Schutz vor Beutegreifern für Niederwild und Vögel
 - b) Einstandsmöglichkeiten
 - c) Äsung
 - d) Brut- und Setzgelegenheiten
 - e) Ablenkfutter für Schwarzwild
-

158.**Welche Bäume oder Sträucher eignen sich zur Anlage von Hecken in der Feldflur?**

- a) Schwarzdorn
 - b) Pfaffenhütchen
 - c) Douglasie
 - d) Schneeball
 - e) Weißtanne
-

159.**Welche der nachgenannten Gehölze zählen zu den Sträuchern?**

- a) Feldahorn
 - b) Wildrose
 - c) Wolliger Schneeball
 - d) Kreuzdorn
 - e) Weißdorn
 - f) Hainbuche
-

160.**Welche der nachgenannten Gehölze zählen zu den Sträuchern?**

- a) Vogelbeere
 - b) Schlehe
 - c) Vogelkirsche
 - d) Rote Heckenkirsche
 - e) Frühblühende Traubenkirsche
 - f) Silberweide
 - g) Zitterpappel/Espe/Aspe
-

161.

Welche der nachgenannten Gehölzarten eignen sich – sowohl im Hinblick auf ihre Standortansprüche als auch im Hinblick auf ihre Bedeutung als Wildäsung – besonders gut für die Bepflanzung ausgebeuteter, trockener und nährstoffarmer Kiesgruben?

- a) Ginster
 - b) Fichte
 - c) Sanddorn
 - d) Bergahorn
 - e) Rotbuche
 - f) Wildrose
 - g) Weißtanne
-

162.

Was ist Proßholz?

- a) Gipfel frisch gefällter Fichten
 - b) Mehrjährige Gräser (Stauden) mit verholztem Stängel
 - c) Abgeschnittene Zweige von Laubgehölzen, die zum Abäsen liegen bleiben
-

163.

Welche 2 Baumarten liefern als Proßholz dem Wild gute Äsung?

- a) Rotfichte
 - b) Obstbäume
 - c) Esche
-

164.

Für die Randbepflanzung von Feldhecken sind Sträucher mit Dornen oder Stacheln besonders günstig. Welche der nachgenannten Straucharten tragen Dornen oder Stacheln?

- a) Hartriegel
 - b) Liguster
 - c) Wildrose
 - d) Pfaffenhütchen
 - e) Schlehe
-

165.

Wie kann die Regeneration von Hecken gefördert werden?

- a) Natürlich wachsen lassen
 - b) Abschnittsweise auf Stock setzen
 - c) Abbrennen
-

166.**Welche der nachgenannten Pflanzen bietet dem Wild auch noch im Winter grüne Blattäsung?**

- a) Holunder
 b) Himbeere
 c) Brombeere
-

4.5.4 Nahrungsergänzung

4.5.4.1 Salzlecken

167.**Welche der nachgenannten Wildarten nehmen Salzlecken an?**

- a) Rotwild
 b) Rehwild
 c) Marder
 d) Wildtauben
 e) Fasanen
 f) Schwarzwild
-

4.5.4.2 Schalenwildfütterung

168.**Kraft-, Saft- und Rauhfutter werden unterschieden. Welche der nachgenannten Futterarten gehören zum Krafftfutter?**

- a) Eicheln
 b) Maissilage
 c) Gehaltsrüben
 d) Getrocknete Zuckerrübenschnitzel
 e) Heu
 f) Kastanien
 g) Hafer
-

169.**Für die Schalenwildfütterung wird Rauh-, Saft- und Krafftutter verwendet. Welche der nachgenannten Futtermittel gehören zum Saftfutter?**

- a) Rüben
 b) Kastanien
 c) Ölkuchen
 d) Eicheln
 e) Maissilage
 f) Apfeltrester
-

170.**In der Notzeit benötigt das Schalenwild vor allem Erhaltungsfutter. Welche der nachgenannten Futtermittel zählen hierzu?**

- a) Maiskörner
 - b) Grummet
 - c) Futterrüben
 - d) Grassilage
 - e) Kastanien
 - f) Sojaschrot
-

4.5.4.3 Niederwildfütterung

171.**Welche der nachgenannten Futtermittel eignen sich für den Feldhasen?**

- a) Zweige von Obstbäumen
 - b) Rüben
 - c) Fichtenzweige
 - d) Maiskolben
-

172.**Welche der nachgenannten Futtermittel eignen sich für Fasane?**

- a) Knospen vom Obstbaumschnitt
 - b) Getreide
 - c) Grassilage
 - d) Getreideabputz
 - e) Rosinen
-

173.**Welche der nachgenannten Örtlichkeiten eignet sich am besten für die Anlage einer Rebhuhn-fütterung?**

- a) In einer Hecke im freien Feld
 - b) In einem Feldgehölz mit hohen Bäumen
 - c) Inmitten einer Fichtendickung
-

174.**Welche der nachgenannten Futtermittel sind für das Rebhuhn geeignet?**

- a) Getreideabputz
 - b) Wildkräutersamen
 - c) Weichlaubholzweige
 - d) Grassilage
-

175.

Welche der nachgenannten Futtermittel eignen sich für die Fütterung von Wildenten?

- a) Getreide
 - b) Eicheln
 - c) Grassilage
 - d) Rüben
-

176.

Wo werden Fasanenschütten angelegt?

- a) Im Feldgehölz
 - b) In der freien Feldflur
 - c) In Hecken
-

4.6 Wildkrankheiten

4.6.1 Kenntnis der Krankheiten

4.6.1.1 Kenntnis der Krankheiten allgemein

177.

Welche der nachgenannten Krankheiten führt beim Feldhasen zu großen Verlusten?

- a) Trichinose
 - b) Kokzidiose
 - c) Myxomatose
-

178.

Wodurch wird beim Rehbock Perückenbildung ausgelöst?

- a) Laufverletzungen
 - b) Verletzung der Brunftkugeln
 - c) Borelliose
 - d) Vererbung
-

179.

Bei welcher der nachgenannten Gehörnabnormität kann der Rehbock sein Gehörn nicht mehr abwerfen?

- a) Korkenziehergehörn
 - b) Mehrstangengehörn
 - c) Perückengehörn
-

180.

Welche der nachgenannten Krankheiten sind vom Wild oder durch Wildbret auf den Menschen übertragbar?

- a) Myxomatose
 - b) Trichinose
 - c) Tollwut
 - d) Kokzidiose
-

181.

Welche der nachgenannten Aussagen zur Borelliose ist richtig?

- a) Die Borelliose kann von Zecken auf den Menschen übertragen werden
 - b) Gegen die Borelliose gibt es in Deutschland einen gut wirksamen Impfstoff
 - c) Da die Borellioseerkrankung maximal nur die Symptome einer Grippeinfektion zeigt, ist sie keine beachtenswerte Erkrankung
-

4.6.1.2 Seuchen bei Wild- und Haustieren**182.****Welche Seuchen befallen sowohl das Schwarzwild als auch das Hausschwein?**

- a) Schweinepest
 b) Myxomatose
 c) Kokzidiose
 d) Maul- und Klauenseuche
-

183.**Welche der nachgenannten Wildarten sind für Maul- und Klauenseuche empfänglich?**

- a) Rotwild
 b) Rehwild
 c) Muffelwild
 d) Schwarzwild
 e) Luchs
 f) Hase
-

184.**Welche Körperteile werden bei der Trichinenschau untersucht?**

- a) Proben aus dem Gehirn
 b) Proben vom Zwerchfellpfeiler
 c) Proben aus dem Keulenmuskel
-

185.**Welche Körperteile müssen für eine Fleischuntersuchung in einem EU-zugelassenen Wildhandelsbetrieb bereitgehalten werden?**

- a) Der gesamte Wildkörper einschließlich Aufbruch
 b) Der gesamte Wildkörper ohne Aufbruch
 c) Eine Fleischprobe aus Zwerchfell und Bug von mindestens 100 g Fleisch
-

186.**Auf welche Innentemperatur ist Wildbret von Schalenwild nach dem Erlegen mindestens herunterzukühlen?**

- a) 3°C
 b) 7°C
 c) 11°C
-

187.

Ein Jäger möchte ein von ihm erlegtes Stück Rehwild in der Decke, das beim Aufbrechen keinerlei Veränderungen aufwies, an einen Gastwirt verkaufen.

Darf er dies ohne vorherige amtliche Untersuchung des Stückes tun?

- a) Ja
 b) Nein
-

188.

Beim Aufbrechen eines Überläufers finden Sie rote Blutungspunkte auf dem Kehildeckel und in der Luftröhre. Für welche Krankheit ist dieser Befund typisch?

- a) Tollwut
 b) Schweinepest
 c) Brucellose
 d) Räude
-

4.6.1.3 Parasiten

189.

Unter welchen der nachgenannten Parasiten hat Rehwild oft zu leiden?

- a) Rachendasseln
 b) Räudemilben
 c) Zecken
 d) Lungenwürmern
-

190.

Bei welchen der nachgenannten Wildarten kann Räude seuchenhaftes Ausmaß annehmen?

- a) Rehwild
 b) Wildkaninchen
 c) Fuchs
 d) Gamswild
 e) Feldhase
 f) Muffelwild
-

191.

Welche Innenparasiten können das Rehwild befallen?

- a) Blutegel
 b) Leberegel
 c) Trichinen
 d) Lungenwürmer
-

192.**Bei welchen der nachgenannten Wildarten können sich Rachendasseln finden?**

- a) Fuchs
 b) Rehwild
 c) Schwarzwild
 d) Rotwild
-

193.**Wie kommen die Larven der Hautdasselfliege in den Wildkörper?**

- a) Sie werden mit der Äsung aufgenommen
 b) Sie werden von der Hautdasselfliege in den Windfang gespritzt
 c) Sie bohren sich durch die Decke ein
-

194.**Wie wird die Kokzidiose bei Feldhasen und Wildkaninchen übertragen?**

- a) Durch Berührung mit Artgenossen
 b) Durch die Losung
 c) Beim Schöpfen
-

195.**Welche der nachgenannten Wildarten sind häufig Trichinenträger?**

- a) Schwarzwild
 b) Rehwild
 c) Wildkaninchen
 d) Fuchs
 e) Dachs
-

196.**Welcher der nachgenannten Innenparasiten kommen während ihrer Entwicklung als Finnen im Zwischenwirt vor?**

- a) Trichinen
 b) Spulwürmer
 c) Bandwürmer
-

197.**Mit welchem der nachgenannten Innenparasiten des Fuchses kann sich auch der Mensch infizieren und daran lebensgefährlich erkranken?**

- a) Kleiner (fünfgliedriger) Fuchsbandwurm
 b) Räude milbe
 c) Spulwurm
-

198.**Rehe leiden nicht selten unter einem Befall mit Rachendasseln (Rachenbremsenlarven). Welche der nachfolgenden Aussagen sind richtig?**

- a) Bei den Rachendasseln handelt es sich um das Larvenstadium einer Fliege
- b) Die lebend gebärende Fliege schleudert im Vorbeiflug die Larven in den Windfang eines Reheshes
- c) Die Eier werden mit der Äsung aufgenommen
- d) Die reifen Larven wandern durch den Körper des Reheshes und verlassen es am Rücken nach Durchbohren der Haut
-

199.**Wie erfolgt beim Schalenwild die Ansteckung mit Magen- und Darmwürmern?**

- a) Beim Abschlecken des Kitzes durch die Geiß
- b) Beim Beschlag
- c) Durch Aufnahme von Larven mit der Äsung
-

200.**In welchem Teil des Körpers entwickeln sich im Zwischenwirt normalerweise die Finnen des Kleinen Fuchsbandwurmes?**

- a) Leber
- b) Zwerchfell
- c) Zunge
- d) Lunge
- e) Gehirn
-

4.6.1.4 Viruserkrankungen

201.**Welche der nachgenannten Tierarten gilt als Hauptüberträger der Tollwut?**

- a) Dachs
- b) Schwarzwild
- c) Fuchs
- d) Wildkaninchen
-

202.**Welche der nachgenannten Wildarten wird durch die Myxomatose befallen?**

- a) Dachs
- b) Feldhase
- c) Wildkaninchen
- d) Fasan
-

203.**Welche Altersklasse des Schwarzwildes hat die höchsten Verluste bei Ausbruch der Schweinepest?**

- a) Frischlinge
 b) Überläufer
 c) Bachen und Keiler
-

204.**Welcher Körperteil des Fuchses wird zur mikroskopischen Untersuchung auf Tollwutbefall verwendet?**

- a) Leber
 b) Gehirn
 c) Zwerchfell
-

205.**Welche der nachgenannten Krankheiten kann vorliegen, wenn beim Aufbrechen eines Stückes Schwarzwild Blutungen auf den Nieren und Lymphknoten sichtbar werden?**

- a) Trichinose
 b) Tollwut
 c) Schweinepest
 d) Maul- und Klauenseuche
-

4.6.2 Erkennen der Krankheiten

4.6.2.1 Parasiten

206.**Welche der nachgenannten Merkmale lassen beim Rehwild auf Befall mit Darmwürmern schließen?**

- a) Häufiges Husten
 b) Mit Losung verschmutzter Spiegel
 c) Verzögertes und schlechtes Verfärben
-

207.**Welche der nachgenannten Anzeichen an einem erlegten Gamsbock lassen vermuten, dass er von Räude befallen ist?**

- a) Blutungen auf den Organen
 b) Löcher in der Decke
 d) Grauborkige Hautverdickungen mit Haarausfall
 e) Nackte Stellen am Kopf
-

208.**Zu welcher Zeit kann man beim Rehwild anhand von Lautäußerungen erkennen, ob ein Stück von Rachendasseln befallen ist?**

- a) Mai/Juni
 b) September/Oktober
-

4.6.3 Bekämpfen von Wildkrankheiten

209.**Unter den Wildkaninchen eines Reviers wird das Auftreten von Myxomatose beobachtet. Welche der nachgenannten Aussagen ist richtig?**

- a) Durch Impfen einzelner, zu diesem Zweck eingefangener Kaninchen wird die Weiterverbreitung der Seuche wirksam verhindert
- b) Durch sofortige scharfe Bejagung wird eine Verringerung des Kaninchenbesatzes erreicht und damit die weitere Ausbreitung der Seuche erschwert
- c) Durch Einstellen der Jagd auf Kaninchen können die Verluste durch die Seuche ausgeglichen werden
-

Bayerisches Staatsministerium für Landwirtschaft und Forsten

Jägerprüfung in Bayern

Fragenkatalog zum schriftlichen Teil

Sachgebiet 5

Inhaltsverzeichnis

5.	Sachgebiet	3
5.1	Hunderassen	3
5.1.1	Einteilung.....	3
5.1.2	Spezielle Eignung der Rassen	6
5.2	Biologie.....	9
5.2.1	Körperbau.....	9
5.2.2	Fortpflanzung	9
5.2.2.1	Hitze und Decken	9
5.2.2.2	Tragzeit und Säugen	10
5.3	Haltung	11
5.4	Krankheiten	13
5.4.1	Infektionskrankheiten	13
5.4.1.1	Krankheitsbezeichnungen, -anzeichen und -folgen	13
5.4.1.2	Impfungen	14
5.4.2	Parasitäre und sonstige Krankheiten	14
5.4.2.1	Innenparasiten.....	14
5.4.2.2	Außenparasiten	16
5.4.2.3	Sonstige Erkrankungen	16
5.5	Eigenschaften	18
5.5.1	Laut	18
5.5.2	Sonstige, erwünschte Eigenschaften und Verhaltensweisen	20
5.5.3	Unerwünschte Eigenschaften und Verhaltensweisen	21
5.6	Arbeiten	22
5.6.1	Arbeiten im Wald	22
5.6.2	Arbeiten im Wasser	24
5.6.3	Arbeiten im Feld	24
5.6.4	Arbeiten im Bau	25
5.7	Abrichten	26
5.7.1	Abrichtungsfächer und -tätigkeit.....	26
5.7.1.1	Grundabrichtung.....	26
5.7.1.2	Abführen für Jagd und Prüfung	27
5.7.2	Kommandos	27
5.8	Brauchbarkeitsprüfung	28
5.9	Führen.....	30
5.9.1	Führen auf Schweiß	30
5.9.2	Sonstiges Führen	31

5. Sachgebiet

5.1 Hunderassen

5.1.1 Einteilung

1.

Welche der nachgenannten Hunderassen gehören zu den kurzhaarigen Vorstehhunden?

- a) Deutsch Kurzhaar
 - b) Pudelpointer
 - c) Pointer
 - d) Gordon Setter
 - e) Labrador Retriever
-

2.

Welche der aufgeführten Hunderassen sind Vorstehhunde?

- a) Spaniel
 - b) Weimaraner
 - c) Gebirgsschweißhund
 - d) Dackel
 - e) Setter
 - f) Deutsch Drahthaar
-

3.

Welche der nachgenannten Rassen zählen zu den rauhaarigen Vorstehhunden?

- a) Deutsch Drahthaar
 - b) Weimaraner
 - c) Griffon
 - d) Irish Setter
 - e) Pudelpointer
 - f) Großer Münsterländer
-

4.

Welche der nachgenannten Hunderassen gehören zu den englischen Vorstehhunden?

- a) Irish Setter
 - b) Pudelpointer
 - c) Pointer
 - d) Griffon
 - e) Gordon Setter
-

5.**Zu welcher der nachgenannten Gruppe von Jagdhunden gehört der Kleine Münsterländer?**

- a) Stöberhunde
 b) Apportierhunde
 c) Vorstehhunde
-

6.**Die Brauchbarkeitsprüfungs-Ordnung teilt die Jagdhunde entsprechend ihrer Verwendung in verschiedene Gruppen ein. Zu welcher Gruppe gehört der Pudelpointer?**

- a) Stöberhunde
 b) Apportierhunde
 c) Schweißhunde
 d) Vorstehhunde
-

7.**Welche der nachgenannten Hunderassen sind deutsche Vorstehhunde?**

- a) Griffon
 b) Magyar Vizsla
 c) Weimaraner
 d) Großer Münsterländer
 e) Deutsch Langhaar
 f) Retriever
-

8.**Welche der nachgenannten Jagdhunderassen zählen zu den langhaarigen Vorstehhunden?**

- a) Griffon
 b) Kleiner Münsterländer
 c) Gordon Setter
 d) Pointer
 e) Deutsch Drahthaar
 f) Pudelpointer
-

9.**Welche der nachgenannten Hunde zählen zu den anerkannten Schweißhunderassen?**

- a) Dackel
 b) Alpenländische Dachsbracke
 c) Deutscher Wachtelhund
 d) Hannoverscher Schweißhund
 e) Weimaraner
 f) Bayerischer Gebirgsschweißhund
-

10.**Welche der nachgenannten Hunderassen gehören zur Gruppe der Stöberhunde?**

- a) Deutsch Kurzhaar
 - b) Griffon
 - c) Deutscher Wachtelhund
 - d) Großer Münsterländer
 - e) Cockerspaniel
 - f) Golden Retriever
-

11.**Zu welcher der nachgenannten Gruppen von Jagdhunden gehört der Deutsche Wachtelhund?**

- a) Vorstehhunde
 - b) Bracken
 - c) Bauhunde
 - d) Stöberhunde
 - e) Schweißhunde
-

12.**Welche der nachgenannten Jagdhunderassen zählen zu den Erdhunden?**

- a) Rauhaardackel
 - b) Cockerspaniel
 - c) Foxterrier
 - d) Kleiner Münsterländer
-

13.**Bei welchen der nachgenannten Jagdhunderassen gibt es neben den kurzhaarigen auch den langhaarigen oder rauhaarigen Vorstehhund?**

- a) Weimaraner
 - b) Großer Münsterländer
 - c) Magyar Vizslar
 - d) Pudelpointer
 - e) Gordon Setter
-

14.**Worin unterscheiden sich die Schläge der Dachshunde?**

- a) In ihrem Bodenabstand
 - b) In ihrem Haarkleid
 - c) In ihrer Farbe
-

15.**Welche 3 der nachgenannten Merkmale treffen für die Rasse "Irish Setter" zu?**

- a) schwarz mit roten Abzeichen
 - b) kastanien- bis mahagonifarben
 - c) Rauhaar
 - d) Langhaar
 - e) Rute nicht kupiert, mit Fahne
 - f) Rute kupiert
-

16.**Welche der nachgenannten Merkmale treffen auf den Gordon Setter zu?**

- a) schwarz mit roten Abzeichen
 - b) rauhaarig
 - c) langhaarig
 - d) Rute kupiert
-

17.**Welche der nachgenannten Vorstehhunde werden üblicherweise nach dem Rassestandard kupiert?**

- a) Deutsch Kurzhaar
 - b) Weimaraner Kurzhaar
 - c) Pointer
 - d) Deutsch Langhaar
-

18.**Welches Haarkleid hat der Griffon?**

- a) rauhaarig
 - b) langhaarig
 - c) kurzhaarig
-

5.1.2 Spezielle Eignung der Rassen

19.**Welche der nachgenannten Hunderassen eignen sich zum Fuchssprengen?**

- a) Dachshund
 - b) Springerspaniel
 - c) Dachsbracke
 - d) Foxterrier
 - e) Jack-Russel-Terrier
-

20.**Für welchen jagdlichen Einsatz sind die Dachshunde besonders geeignet?**

- a) Bauarbeit
 - b) Wasserarbeit
 - c) Schweißarbeit
 - d) Stöbern
 - e) Vorstehen
-

21.**Welche 3 der nachgenannten Hunderassen eignen sich besonders zum Stöbern?**

- a) Deutscher Wachtelhund
 - b) Pointer
 - c) Spaniel
 - d) Golden Retriever
 - e) Deutscher Jagdterrier
-

22.**Welche der nachgenannten Hunderassen eignen sich besonders zum Vorstehen?**

- a) Jagdterrier
 - b) Großer Münsterländer
 - c) Kleiner Münsterländer
 - d) Pointer
 - e) Cockerspaniel
-

23.**Welche der nachgenannten Hunderassen eignen sich besonders zum Vorstehen?**

- a) Kleiner Münsterländer
 - b) Weimaraner
 - c) Dachsbracke
 - d) Jagdterrier
 - e) Irish Setter
-

24.**Welche der nachgenannten Jagdhunderassen eignen sich besonders für die Suchjagd auf Rebhühner?**

- a) Pointer
 - b) Cockerspaniel
 - c) Deutsch Kurzhaar
 - d) Deutsch Drahthaar
 - e) Deutsch Langhaar
 - f) Deutsche Bracke
-

25.**Zu welchen der nachgenannten Arbeiten eignen sich die Dachsbracken außer dem Brackieren noch?**

- a) zur Feldsuche
 - b) zum Stöbern
 - c) zur Nachsuche
 - d) zur Bauarbeit
 - e) zum Vorstehen
-

26.**Welche durch die Zucht geförderten Eigenschaften treffen auf die Dachsbracken zu?**

- a) Schnelligkeit
 - b) großräumiges Stöbern
 - c) Spurwille
-

27.**Für welche der nachgenannten Arbeiten ist der Cockerspaniel besonders geeignet?**

- a) Vorstehen
 - b) Stöbern und Buschieren
 - c) Verlorenbringen von Hasen bei Feldtreibjagden
 - d) Bauarbeit
-

5.2 Biologie

5.2.1 Körperbau

28.

Wie werden die Welpen der Jagdhunde geboren?

- a) blind
 b) behaart
 c) sehend
 d) unbehaart
-

29.

Welche der nachgenannten Gebissstellungen des Jagdhundes sind als fehlerhaft zu bezeichnen?

- a) Vorbeißer
 b) Rückbeißer
 c) Scherengebiss

5.2.2 Fortpflanzung

5.2.2.1 Hitze und Decken

30.

In welchem Alter tritt normalerweise die erste Hitze (Läufigkeit) bei der Junghündin ein?

- a) 7 - 9 Monate
 b) 12 - 15 Monate
 c) 18 - 21 Monate
-

31.

Wie oft im Jahr wird die geschlechtsreife Hündin gewöhnlich heiß (hitzig)?

- a) 1-mal
 b) 2-mal
 c) öfter als 2-mal
-

32.

Kann eine Hündin, die während einer Hitze (Läufigkeit) von 2 verschiedenen Rüden gedeckt wurde, Welpen nach jedem dieser Rüden werfen?

- a) Ja
 b) Nein
-

33.**Welche optisch erkennbaren Zeichen zeigen an, dass eine Hündin hitzig (läufig) ist?**

- a) Geschwollene Schnalle
 b) Schütteln der Behänge
 c) Die Hündin färbt
 d) Speichelfluss

34.**Ab welchem Tag der Läufigkeit kann man normalerweise damit rechnen, dass sich die Hündin vom Rüden decken lässt?**

- a) Ab dem 5. Tag
 b) Ab dem 9. Tag
 c) Ab dem 15. Tag
-

5.2.2.2 Tragzeit und Säugen

35.**Wie lange trägt die Hündin?**

- a) etwa 6 Wochen
 b) etwa 9 Wochen
 c) etwa 12 Wochen
-

36.**Eine Hündin wirft 9 Welpen. Wie viele müssen davon aufgezogen werden?**

- a) 6 Welpen, da nur 6 ausreichend Milch erhalten
 b) Alle 9 Welpen
 c) Die Entscheidung, wie viele Welpen aufgezogen werden, liegt beim Züchter
-

5.3 Haltung

37.

Welche der nachgenannten Kriterien sind bestimmend für die Mindestbodenfläche eines Hundezwingers, wenn er zum überwiegenden Aufenthalt dient?

- a) Anzahl der Hunde
 - b) Hunderasse
 - c) Widerristhöhe
 - d) Hundegewicht
-

38.

Welche der nachgenannten Aussagen ist richtig?

- a) Hunde dürfen in einem Zwinger angebunden gehalten werden
 - b) Hunde dürfen in einem Zwinger nicht angebunden gehalten werden
 - c) Hunde dürfen in einem Zwinger angebunden gehalten werden, sofern die Laufvorrichtung mindestens 6 m lang ist
-

39.

Wie oft am Tag soll der 2 – 3 Monate alte Welpe Futter erhalten?

- a) 1-mal
 - b) 3 – 4-mal
 - c) 2-mal
-

40.

Ab welchem Alter soll der Hund nur noch einmal am Tag gefüttert werden?

- a) ab 6 Monaten
 - b) ab 18 Monaten
 - c) ab 24 Monaten
-

41.

Wo ist in der Regel die Zuchtbuchnummer bei einem Jagdhund-Welpen eintätowiert?

- a) im Behang
 - b) am Hals
 - c) auf der Kruppe
-

42.

Wann und wie viel Wasser ist dem Jagdhund anzubieten?

- a) Einmal nach der Fütterung in begrenzter Menge
 - b) Jederzeit in ausreichender Menge
 - c) Einmal abends in begrenzter Menge
-

43.

Wie lange müssen die Welpen mindestens bei der Hündin bleiben, bevor sie an Käufer abgegeben werden dürfen?

- a) 4 Wochen
 - b) 14 Wochen
 - c) 8 Wochen
-

44.

Was ist zu beachten, wenn Futter für den Hund selbst zubereitet wird?

- a) Das Futter darf keinerlei tierische Fette enthalten
 - b) Das Futterfleisch muss schlachtfrisch sein
 - c) Neben Fleisch soll das Futter auch pflanzliche Anteile enthalten
 - d) Älteren Hunden müssen täglich Knochen vorgesetzt werden
-

5.4 Krankheiten

45.

Welche der nachgenannten Krankheiten sind vom Wild auf den Hund übertragbar?

- a) Tollwut
 - b) Schweinepest
 - c) Aujeszkysche Krankheit (Pseudowut)
 - d) Räude
 - e) Maul- und Klauenseuche
-

5.4.1 Infektionskrankheiten

5.4.1.1 Krankheitsbezeichnungen, -anzeichen und -folgen

46.

Welche 2 der nachgenannten Krankheitserscheinungen lassen auf eine akute Staupeerkrankung des Hundes schließen?

- a) Geschwollene oder gerötete Augenlider
 - b) Beißlust
 - c) Schütteln des Behanges
 - d) Nasenausfluss
 - e) Rutschen auf den Keulen
-

47.

Kann die Hundestaube für den Hund tödlich verlaufen?

- a) Ja
 - b) Nein
-

48.

Welche 3 der nachgenannten Krankheitserscheinungen lassen auf eine Tollwuterkrankung schließen?

- a) Rutschen auf den Keulen
 - b) Freßunlust
 - c) häufiges Kratzen an den Behängen
 - d) Beißlust
 - e) Häufiges Schütteln der Behänge
 - f) Lähmungserscheinungen
-

49.**Womit darf ein Hund nicht gefüttert werden, um eine Ansteckung mit der Aujeszkyschen Krankheit (Pseudowut) zu vermeiden?**

- a) Mit Haferflocken
 b) Mit rohem Rindfleisch
 c) Mit rohem Schweinefleisch
 d) Mit rohem Fisch
-

5.4.1.2 Impfungen

50.**In welchem Zeitabstand muss der Hund gegen Tollwut geimpft werden, wenn er dauernd wirksam geschützt sein soll?**

- a) Jedes Jahr
 b) Jedes zweite Jahr
 c) Jedes dritte Jahr
-

51.**Welche der nachgenannten Hundekrankheiten kann durch Impfung vorgebeugt werden?**

- a) Ohrenzwang
 b) Stuttgarter Hundeseuche
 c) Bandwurmbefall
 d) Entropium
-

5.4.2 Parasitäre und sonstige Krankheiten

5.4.2.1 Innenparasiten

52.**Welche der nachgenannten Wurmart sind Darmschmarotzer beim Jagdhund?**

- a) Bandwürmer
 b) Drahtwürmer
 c) Peitschenwürmer
 d) Spulwürmer
-

53.**Welcher der nachgenannten Schmarotzer ist Zwischenwirt eines Hundebandwurms?**

- a) Hautassellarve
 b) Hundefloh
 c) Räudemilben
 d) Zecke (Holzbock)
-

54.**Welche 2 der nachgenannten Erscheinungen lassen auf Wurmbefall beim Hund schließen?**

- a) durchhängendes Kreuz
 b) stumpfes Haarkleid
 c) Speichelfluss
 d) Verdauungsbeschwerden
 e) Rutschen auf den Keulen
-

55.**In welchem Alter sollen Hundewelpen erstmals einer Wurmkur gegen Spulwürmer unterzogen werden?**

- a) Innerhalb der ersten 10 Tage
 b) Nach den ersten 10 Tagen
 c) In der achten Lebenswoche
-

56.**Welche der nachgenannten Parasiten des Wildes kommen auch bei Hunden vor?**

- a) Räudemilbe
 b) Dassellarve
 c) Spulwurm
 d) Rotwurm
 e) Fuchsbandwurm
-

57.**Weshalb soll das Gescheide von Hasen und Wildkaninchen nicht an Hunde verfüttert werden?**

- a) Weil der Hund dadurch die Jagdpassion verliert
 b) Weil Feldhase und Wildkaninchen Zwischenwirte eines Hundebandwurms sein können
 c) Weil Ansteckung mit Lungenwürmern zu befürchten ist
-

58.**Worauf deuten reiskornförmige Gebilde auf dem Schlafplatz eines Hundes hin?**

- a) Auf Bandwurmbefall
 b) Auf Flohbefall
 c) Auf kleine Magensteine
-

5.4.2.2 Außenparasiten

59.

Welche der nachgenannten Außenschmarotzer können beim Jagdhund vorkommen?

- a) Peitschenwürmer
 - b) Flöhe
 - c) Zecken
 - d) Bandwürmer
 - e) Räudemilben
-

60.

Ist es möglich, dass sich ein Erdhund bei der Bauarbeit mit Räude eines Fuchses ansteckt?

- a) Ja
 - b) Nein
-

61.

Warum sollen bei Hundebandwurmbefall zeitgleich mit der Entwurmung Flöhe bekämpft werden?

- a) Weil der Bandwurm als Zwischenwirt für Hundeflöhe dient
 - b) Weil der Hundefloh als Zwischenwirt für den Bandwurm dient
 - c) Weil Flöhe sich auf wurmfreien Hunden besonders stark vermehren
-

62.

Bei einem Hundewelpen im Alter von 8 Wochen, der noch nicht entwurmt worden ist, tritt starker Befall mit Spulwürmern auf. Welche Ursachen für den Befall können in Frage kommen?

- a) Infektion mit Larven vor der Geburt im Mutterleib
 - b) Aufnahme der Larven vom Gesäuge
 - c) Zufütterung von rohem Rinderhackfleisch
 - d) Zufütterung von rohem Rinderpansen
-

5.4.2.3 Sonstige Erkrankungen

63.

Welche der nachgenannten Verhaltensweisen des Hundes lassen auf Ohrenzwang schließen?

- a) Schiefhalten des Kopfes
 - b) Häufiges Bellen
 - c) Schütteln des Kopfes
 - d) Rutschen auf den Keulen
-

64.

Welche Maßnahme soll unternommen werden, wenn der Verdacht besteht, dass der Hund Gift aufgenommen hat?

- a) Sofort den Tierarzt verständigen und wenn möglich Hinweise auf die Art des Giftes mitteilen
 - b) Dem Hund Milch einflößen
 - c) Wenn keine Besserung eintritt am nächsten Tag den Tierarzt aufsuchen
-

5.5 Eigenschaften

5.5.1 Laut

65.

Lassen sich an der Art des Lautgebens Hetz- und Standlaut unterscheiden?

- a) Ja
 b) Nein
-

66.

Welche Lautäußerung eines Jagdhundes wird als Weidlaut bezeichnet?

- a) Wenn der Hund Laut gibt, obwohl er keine Spur oder Fährte vor sich hat
 b) Wenn er auf der Spur Laut gibt
 c) Wenn er ein Stück Wild verbellt
-

67.

Wann ist ein Hund sichtlaut?

- a) Wenn er nicht sichtbares Wild lautgebend jagt
 b) Wenn er beim Stöbern ohne Sicht- und Geruchskontakt zu Wild Laut gibt
 c) Wenn er ausschließlich sichtbares Wild lautgebend jagt
-

68.

Was bedeutet es, wenn ein Hund baulaut ist?

- a) Der in den Fuchsbau eingeschleifte Hund gibt nur Laut, wenn ein Fuchs im Bau steckt
 b) Der in den Fuchsbau eingeschleifte Hund gibt auch Laut, wenn kein Fuchs im Bau steckt
-

69.

Bei welcher Jagdart liegt der Jagdhund vor und gibt Laut?

- a) Stöbern
 b) Baujagd (Fuchssprengen, Fuchsgraben, Dachgraben)
 c) Buschieren
-

70.

Warum sind stumm jagende Hunde für den Jagdgebrauch im Wald weniger geeignet als spur-laute Hunde?

- a) Weil stummjagende Hunde das Wild in Panik versetzen
 b) Weil stummjagende Hunde gesundes Wild nicht so schnell fangen
 c) Weil der Jäger den Verlauf der Jagd nicht verfolgen kann
-

71.**Was ist Standlaut?**

- a) Lautgeben am Stand des Schützen
 - b) Lautgeben beim Verfolgen eines flüchtigen Rehes
 - c) Verbellen des gestellten Stückes
 - d) Verbellen am verendeten Stück
-

72.**Welche der nachgenannten Lautverhalten von Jagdhunden sind bei der Jagdausübung nicht erwünscht?**

- a) Standlaut
 - b) Weidlaut
 - c) stummes Jagen (ohne Laut)
 - d) Spurlaut
 - e) Sichtlaut
-

73.**Wann ist ein Hund spurlaut?**

- a) Wenn er Wild in Anblick bekommt und Laut gibt
 - b) Wenn er vor Erregung Laut gibt, ohne Wild oder eine Wildspur vor sich zu haben
 - c) Wenn er die Witterung einer Spur aufgenommen hat und sie lautgebend verfolgt
-

74.**Welche Eigenschaften benötigen die Bracken als Voraussetzung für erfolgreiches Brackieren?**

- a) Apportierfreude
 - b) Spurwille
 - c) Leinenführigkeit
 - d) Schnelligkeit
 - e) Spursicherheit
 - f) Vorstehwille
-

75.**Welche Eigenschaft soll ein Stöberhund zeigen, wenn er Wild aufgestöbert hat?**

- a) Weidlaut
 - b) Spurlaut
 - c) Bringselverweisen
-

5.5.2 Sonstige, erwünschte Eigenschaften und Verhaltensweisen

76.

Wann zeigt ein Jagdhund Raubwildschärfe?

- a) Wenn er bei einer Feldsuche einen toten Marder findet und apportiert
- b) Wenn er im dichten Dornenverhau einen Fuchs jagt
- c) Wenn er bei einer Feldsuche einen Marder fängt und abwürgt
-

77.

Welche der nachgenannten Eigenschaften zeichnen einen zuverlässigen Verlorenbringer aus?

- a) Spurwille, Spursicherheit
- b) Sicheres Vorstehen und Schussfestigkeit
- c) Geschicktes Stöbern und Buschieren
- d) Zuverlässiges Apportieren
-

78.

Wann jagt ein Hund bogenrein?

- a) Wenn er beim Stöbern in einem Waldtreiben das Wild nur bis zur Linie der Schützen verfolgt
- b) Wenn er während eines Waldtreibens unangeleint seinen Platz nicht verlässt und nur auf Befehl den Bogen zum Stöbern annimmt
-

79.

Wann ist ein Hund reherein?

- a) Wenn er Schweißfährten des Rehwildes nicht arbeitet
- b) Wenn er beim Stöbern Rehwild nicht verfolgt
- c) Wenn er gefundenes Rehwild nicht anschneidet
-

80.

Was bedeutet der Begriff "Führigkeit" bei einem Jagdhund?

- a) Ererbte Bereitschaft des Hundes, mit dem Menschen zusammenzuarbeiten
- b) Das willige Gehen des angeleinten Hundes an der Seite des Menschen, ohne zu ziehen
- c) Befehle nur unter Zwang auszuführen
-

81.

Welche der nachgenannten Wesenseigenschaften sind dem Jagdhund eher angewölft, als durch Abrichtung beeinflussbar?

- a) Gehorsam
- b) Spurlaut
- c) Apportiersicherheit
- d) Vorstehen
-

82.**Welche der nachgenannten Verhaltensweisen müssen freijagende Hunde bei Bewegungsjagden auf Schalenwild zeigen?**

- a) Totverbellen
 - b) Wildschärfe
 - c) Fährtenlaut
 - d) Bringfreude
-

5.5.3 Unerwünschte Eigenschaften und Verhaltensweisen

83.**Wie wird das Verhalten eines Jagdhundes bezeichnet, der nach einer Schussabgabe seine Arbeit abbricht und sich ängstlich verkriecht?**

- a) wildscheu
 - b) schussscheu
 - c) handscheu
-

84.**Was ist beim Jagdhund unter Schusshitze zu verstehen?**

- a) Er steht häufig vor, ohne Wild vor sich zu haben
 - b) Er kommt beim Schuss sofort zu seinem Herrn zurück
 - c) Er prellt auf den Schuss hin ungestüm vor
 - d) Er apportiert einen angeschossenen, von ihm gefangenen Hasen erst, nachdem er ihn getötet hat
-

85.**Bei welcher Verhaltensweise wird ein Hund als Knautscher bezeichnet?**

- a) Wenn er nicht im Stande ist, gefasstes Raubwild abzuwürgen
 - b) Wenn er beim Apportieren von Hasen mehrmals so fest zfasst, dass das Wildbret entwertet wird
 - c) Wenn er nach vollbrachter Schweißarbeit das verendete Reh an der Drossel fasst und es herumschüttelt
-

5.6 Arbeiten

86.

Bei welchen der nachgenannten Arbeiten soll der Jagdgebrauchshund mit tiefer Nase arbeiten?

- a) Verlorensuche von Haarwild
 - b) Schweißarbeit (Riemenarbeit)
 - c) Feldsuche
-

87.

Welche der nachgenannten Arbeiten eines Jagdhundes sind Arbeiten vor dem Schuss?

- a) Nachsuche
 - b) Brackieren
 - c) Suche
 - d) Buschieren
 - e) Verlorensuche
-

88.

Welche der nachgenannten Arbeiten eines Jagdhundes sind Arbeiten nach dem Schuss?

- a) Suche
 - b) Verlorenbringen
 - c) Stöbern
 - d) Nachsuche
 - e) Buschieren
-

89.

Welche Spur oder Fährte der nachgenannten Wildarten stellt an die Hundenase unter gleichen Bedingungen die höchsten Anforderungen?

- a) Fährte des Rehwildes
 - b) Spur des Fuchses
 - c) Spur des Hasen
-

5.6.1 Arbeiten im Wald

90.

Welche Arbeit führt ein Hund aus, der unter der Flinte gesundes Wild sucht und hoch macht?

- a) Buschieren
 - b) Stöbern
 - c) Freiverlorensuche
-

91.**Bei welchen der nachgenannten Wildarten hat ein Vorstehhund, welcher als Totverweiser ausgebildet ist, die Arbeit des Totverweisens auszuführen?**

- a) Beim Rotwild
 b) Beim Rehwild
 c) Beim Hasen
 d) Beim Fuchs
-

92.**Auf welche der nachgenannten Wildarten kann brackiert werden?**

- a) Hase
 b) Fuchs
 c) Schwarzwild
 d) Marder
-

93.**Welche der nachgenannten Arbeiten von Jagdhunden gehört zum Stöbern?**

- a) Freie Suche nach Wild bei einer Bewegungsjagd im Wald
 b) Suche nach Wild unter der Flinte
 c) Großräumige Suche im freien Feld
-

94.**Welche der nachgenannten Arbeiten von Jagdhunden gehört zum Buschieren?**

- a) Freie Suche nach Wild im Treiben bei einer Treibjagd
 b) Suche nach Wild in niedrig bewachsenem Gelände unter der Flinte
 c) Großräumige Suche im freien Feld
-

95.**Welche Eigenschaften müssen Jagdhunde haben, um sie auf Schwarzwildjagden erfolgreich einsetzen zu können?**

- a) Fährtenlautes Jagen
 b) Wildschärfe
 c) Mannschärfe
 d) Spurwillen
-

5.6.2 Arbeiten im Wasser

96.

Welche Arbeiten werden von den Vorsteh- und Stöberhunden bei der Wasserjagd verlangt?

- a) Stöbern
 - b) Verlorenbringen (Apportieren)
 - c) Verweisen
 - d) Vorstehen
-

97.

Ein Hund soll eine geflügelte Ente aus dem Wasser apportieren. Als die Ente mit den Flügeln auf das Wasser schlägt, kehrt der Hund ans Ufer zurück. Welche Eigenschaft fehlt dem Hund?

- a) Schussfestigkeit
 - b) Wasserfreude
 - c) Wildschärfe
 - d) Raubwildschärfe
-

5.6.3 Arbeiten im Feld

98.

Welche Arbeiten werden vom Vorstehhund bei der Feldarbeit verlangt?

- a) Suche
 - b) Vorstehen
 - c) Verlorenbringen (Apportieren)
 - d) Stöbern
-

99.

Welche Arbeit des Hundes wird unter dem Stechen eines Hasen verstanden?

- a) Fangen eines Hasen in der Sasse
 - b) Fangen eines krankgeschossenen Hasen bei der Hetze
 - c) Herausstoßen eines Hasen aus der Sasse
-

100.

Welche der nachgenannten Verhaltensweisen eines Vorstehhundes bei der Feldarbeit sind fehlerhaft?

- a) Nachziehen
 - b) Nachprellen
 - c) Einspringen, um das Wild zum Aufstehen zu bringen
 - d) Vorliegen statt vorzustehen
-

101.**Was muss ein Kleiner Münsterländer bei der Feldsuche tun, wenn er Wind von einem in der Sasse liegenden Hasen bekommt?**

- a) Herausstoßen
 b) Vorstehen
 c) Lautgeben
-

102.**Bei welcher der nachgenannten Arbeiten soll der Vorstehhund in flottem Tempo mit hoher Nase arbeiten?**

- a) Bei der Suche nach Federwild im Feld
 b) Beim Verlorensuchen eines angeschossenen Hasen
 c) Bei der Nachsuche auf ein Stück Schalenwild
-

103.**Wie muss ein Vorstehhund bei der Feldsuche arbeiten?**

- a) Er muss immer innerhalb der Schrotschussentfernung bleiben
 b) Er soll weiträumig, auch außerhalb der Schrotschussentfernung die gewünschte Feldfläche absuchen
-

104.**Bei welcher Jagdart wird vom Hund eine "Quersuche" verlangt?**

- a) Bei der Suchjagd auf Rebhühner
 b) Bei der Durchführung der Böhmisches Streife auf Hasen
 c) Bei der Stöberjagd auf Hasen und Fasane
-

105.**Bei welcher der nachgenannten Verhaltensweisen eines Vorstehhundes wird von "Nachziehen" gesprochen?**

- a) Wenn der Hund bei der Schweißarbeit aufgemüdetem Wild folgt
 b) Wenn der Hund bei laufendem Federwild versucht, dieses festzumachen
 c) Wenn der Hund der kalten Schalenwildfährte folgt
-

5.6.4 Arbeiten im Bau

106.**Wie verhält sich der erfahrene Erdhund an einem Fuchsbau, der schon längere Zeit nicht mehr befahren wurde?**

- a) Der Hund nimmt den Bau an und kommt nach kurzer Zeit zurück
 b) Der Hund bewindet die Röhren, ohne den Bau anzunehmen
 c) Der Hund nimmt den Bau an, gibt Laut und kommt nach kurzer Zeit wieder zurück
-

5.7 Abrichten

107.

Wann wird beim Jagdhund zweckmäßigerweise mit erzieherischen Maßnahmen begonnen?

- a) Im Welpenalter
 - b) Nach dem Zahnwechsel
 - c) Im ersten Feld
-

108.

Wann soll beim Welpen mit der Abrichtung (Stubendressur) begonnen werden?

- a) Sofort nach der Eingewöhnung
 - b) Nach dem ersten Welpenspieltag
 - c) Nach Vollendung des ersten Lebensjahres
-

5.7.1 Abrichtungsfächer und -tätigkeit

5.7.1.1 Grundabrichtung

109.

Was wird unter dem Ablegen des Hundes verstanden?

- a) Das Niederlegen und Ausharren des Hundes an einer befohlenen Stelle
 - b) Das blitzartige Zusammenklappen des Hundes auf das Kommando "Halt"
 - c) Das Ablegen eines apportierten Stückes Wild
-

110.

Welche der nachgenannten Dressurübungen ist die wichtigste für die Unterordnung des Hundes?

- a) Sitz
 - b) Down (Halt)
 - c) Apportieren
 - d) Ablegen
-

111.

Welchem Zweck dient die Futterschleppe?

- a) Der Stärkung des Gehorsams beim jungen Jagdhund
 - b) Der Steigerung der Freßlust bei einem freßunlustigen Welpen
 - c) Der Förderung des Gebrauchs der Nase bei einem Welpen für die spätere Spur- oder Fährtenarbeit
 - d) Der Abgewöhnung des Futterbettelns beim Junghund
-

112.**Ein junger Drahthaarrüde soll speziell für die Schweißarbeit abgerichtet werden. Mit welcher Arbeit beginnt die Ausbildung?**

- a) Bekannt machen mit der gesunden Rotwildfährte
- b) Ansetzen auf die Wundfährte eines Frischlings
- c) Ausarbeiten einer mit einem Pansen gezogenen Futterschleppe
-

113.**Durch welche Arbeit kann bei Jagdhundewelpen der Hetz- und Beutetrieb gefördert werden?**

- a) Durch die Arbeit auf der Futterschleppe
- b) Durch das Einarbeiten auf der Führerfährte
- c) Durch die Arbeit mit der Dressurangel
-

5.7.1.2 Abführen für Jagd und Prüfung

114.**Warum ist beim Abführen des Jagdgebrauchshundes darauf zu achten, dass dieser beim Bringen einer Ente aus dem Wasser diese auf dem Land nicht ablegt (um sich z. B. zu schütteln), sondern sie unverzüglich bringt?**

- a) Damit er die Ente nicht knautscht
- b) Damit die Ente nicht wieder ins Wasser flüchtet
- c) Damit er nicht auf andere Enten jagt
-

115.**Sie haben Ihren Hund abgelegt und machen einen Pirschgang. Sollen Sie den Hund nach Beendigung des Pirschganges abpfeifen, abrufen oder ihn am Ablegeplatz abholen?**

- a) Abholen
- b) Abpfeifen
- c) Abrufen
-

5.7.2 Kommandos

116.**Wie soll ein fertig abgeführter Vorstehhund auf Armaufheben bzw. Trillerpiff reagieren?**

- a) Er muss sofort zurückkommen und dann die Down-(Halt-)Lage einnehmen
- b) Der Hund muss sofort die Down-(Halt-)Lage einnehmen
- c) Der Hund hat umgehend die Quersuche aufzunehmen
-

5.8 Brauchbarkeitsprüfung

117.

Welche der nachgenannten Leistungen werden von den Jagdhunden auf der Brauchbarkeitsprüfung für die Brauchbarkeit in allen Revieren verlangt?

- a) Schweißarbeit
 - b) Suche
 - c) Verlorenbringen
 - d) Vorstehen
 - e) Gehorsam
 - f) Stöbern
-

118.

Wie lang ist die Haarwildschleppe bei der Brauchbarkeitsprüfung?

- a) 50 m
 - b) 150 m
 - c) 300 m
 - d) 600 m
-

119.

Bei der Brauchbarkeitsprüfung kommt der auf der Huhnschleppe angesetzte Vorstehhund, ohne gefunden zu haben, zurück. Wie oft darf der Hund noch angesetzt werden?

- a) 1-mal
 - b) 2-mal
 - c) 3-mal
-

120.

Wie lang ist die Rotfährte auf einer Brauchbarkeitsprüfung, die ein Jagdhund arbeiten muss, der auf Brauchbarkeit in allen Jagdrevieren geprüft wird?

- a) 100 m
 - b) 300 m
 - c) 500 m
-

121.

Wann besteht ein Jagdhund die Brauchbarkeitsprüfung nicht?

- a) Wenn er anschneidet
 - b) Wenn er nicht vorsteht
 - c) Wenn er das geschleppte Wild nicht findet
 - d) Wenn er schussscheu ist
-

122.**Wie lang muss die Rotfährte bei der Brauchbarkeitsprüfung für einen Jagdhund sein, welcher nur auf Brauchbarkeit für reine Schalenwildreviere geprüft wird?**

- a) 600 m
 b) 400 m
 c) 300 m
 d) 150 m
-

123.**Befähigt eine bestandene Brauchbarkeitsprüfung den Jagdhund für alle Einsatzbereiche?**

- a) Ja, weil das Bestehen der Brauchbarkeitsprüfung eine Ausbildung erfordert, die allen Verwendungen bei der Jagd gerecht wird
 b) Nein, weil in der Brauchbarkeitsprüfung nur Mindestanforderungen mit Schwerpunkt auf der Arbeit nach dem Schuss geprüft werden
 c) Ja, wenn der Hund zusätzlich seine Zuchttauglichkeit nachgewiesen hat
-

124.**Welche Gehorsamsfächer werden bei der Brauchbarkeitsprüfung geprüft?**

- a) Appell
 b) Wasserfreude
 c) Verhalten am Stand
 d) Leinenführigkeit
 e) Riemenarbeit
-

125.**Gilt ein Jagdhund als brauchbar im Sinne des Bayer. Jagdgesetzes, wenn er eine Anlagenprüfung seines Zuchtverbandes bestanden hat?**

- a) Ja
 b) Nein
-

5.9 Führen

5.9.1 Führen auf Schweiß

126.

Was ist unter einer Verleitfährte zu verstehen?

- a) Eine Fährte gesunden Wildes, welche die Wundfährte kreuzt
 b) Widergang des nachgesuchten Stückes
-

127.

Wann soll der Hund bei der Nachsuche abgetragen werden, um ihm die Arbeitsfreude auf der Schweißfährte zu erhalten?

- a) Wenn die Nachsuche endgültig aufgegeben wird
 b) Wenn die Nachsuche unterbrochen wird
 c) Wenn der Hund von der richtigen Fährte abgekommen ist
-

128.

Wer soll grundsätzlich den Fangschuss geben, wenn der Hund das kranke Stück gestellt hat?

- a) Die den Hund führende Person
 b) Die Person, die das Stück angeschossen hat
 c) Die dem Standlaut am nächsten stehende Person
-

129.

Welche der nachgenannten Geräte oder Hilfsmittel finden bei der Schweißarbeit Verwendung?

- a) Führerleine
 b) Schweißriemen
 c) Stachelhalsband
 d) Breites Halsband mit Wirbel
 e) Feldleine, etwa 30 m lang
-

130.

In welcher Situation wird der Schweißhund auf ein krankgeschossenes Stück Schalenwild abgehalst (geschnallt)?

- a) Am Anschuss, wenn der Hund Schweiß gezeigt hat
 b) Am Rand der ersten Dickung, in welche die Schweißfährte hineinführt
 c) Am warmen Wundbett
-

131.**Welche der nachgenannten Eigenschaften sind für einen Jagdhund beim Nachsuchen auf vermutlich nicht tödlich getroffenes Schalenwild unverzichtbar?**

- a) Schussfestigkeit
 b) Totverbeller
 c) Wildschärfe
-

5.9.2 Sonstiges Führen

132.**Bei welcher der nachgenannten Arbeiten müssen Sie Ihrem Hund beim Schnallen die Halsung abnehmen?**

- a) Verlorensuchen eines bei einer Kesseljagd angeschossenen Hasen
 b) Suche nach einem geflügelten Rebhuhn
 c) Stöbern nach Enten im Schilfwasser
-

133.**Wie bringen Sie sich drückendes gesundes Federwild, welches vom Hund fest vorgestanden wird, zum Aufstehen?**

- a) Mit dem Kommando an den Hund "Vorán"
 b) Mit dem Kommando an den Hund "Apport"
 c) Durch Heraustreten des Wildes
-

134.**Wie sollen Sie sich verhalten, wenn der Hund nach einer unerlaubten Hetze zurückkommt?**

- a) Sie strafen den Hund sofort nach Rückkehr mit einem Gertenhieb, damit dieser sein Fehlverhalten erkennt
 b) Sie leinen den Hund ohne Kommentar an
 c) Sie strafen den Hund durch längeres "Kriechenlassen". Dann leinen Sie den Hund an und loben ihn, damit dieser künftig flott zu Ihnen zurückkehrt
-

Bayerisches Staatsministerium für Landwirtschaft und Forsten

Jägerprüfung in Bayern

Fragenkatalog zum schriftlichen Teil

Sachgebiet 6

Inhaltsverzeichnis

6.	Sachgebiet	3
6.1	Naturschutz	3
6.1.1	Naturschutz allgemein	3
6.1.2	Naturschutz für Tiere	5
6.1.2.1	Lebensräume und Wohnstätten	5
6.1.2.2	Kenntnis der Tierarten	9
6.1.2.3	Förderung der Singvögel und sonstiger Tierarten	13
6.1.3	Naturschutz für Pflanzen	14
6.2	Landbau	17
6.2.1	Böden	17
6.2.2	Feldbestellung (Geräte, Maßnahmen)	17
6.2.3	Düngung	19
6.2.4	Feldfrüchte	20
6.2.4.1	Getreide	20
6.2.4.2	Hackfrüchte	22
6.2.4.3	Sonstige Feldfrüchte	22
6.2.5	Pflanzenschutz	24
6.3	Waldbau	26
6.3.1	Waldwirtschaft allgemein	26
6.3.2	Baumarten	31
6.3.3	Forstbetrieb	36
6.3.4	Nützlingle des Waldes	39
6.3.5	Waldschäden	39
6.4	Wildschäden	41
6.4.1	Wildschäden im Feld	41
6.4.1.1	Schadensmöglichkeiten	41
6.4.1.2	Wildschadensverhütung und -bekämpfung	42
6.4.2	Wildschäden im Wald	42
6.4.2.1	Wildschadensmöglichkeiten	43
6.4.2.2	Wildschadensverhütung und -bekämpfung	44

6. Sachgebiet

6.1 Naturschutz

6.1.1 Naturschutz allgemein

1.

Welche der nachgenannten Aussagen über Hochmoore sind richtig?

- a) Sie liegen in der Regel über 1 500 m Meereshöhe
- b) Sie sind in ihrer Wasser- und Nährstoffversorgung ausschließlich auf Niederschläge angewiesen
- c) Ihre Pflanzendecke ist trittempfindlich und wird durch den Erholungsverkehr gefährdet
-

2.

Eine neu angelegte Wildwiese wird von einem Maulwurf stark zerwühlt. Dürfen Sie diesen Maulwurf ohne behördliche Erlaubnis fangen und töten?

- a) Ja
- b) Nein
-

3.

Ein Revierinhaber findet in seinem Revier einen verendeten Uhu. Darf er ihn sich aneignen und für private Zwecke präparieren lassen?

- a) Ja
- b) Nein
-

4.

Ein Revierinhaber findet in seinem Revier eine verendete Waldohreule und nimmt sie an sich. Darf er sie für private Zwecke präparieren lassen?

- a) Ja
- b) Nein
-

5.

Darf ein Revierinhaber, der ein ausgemähtes Fasanengelege hat ausbrüten lassen, zwecks Aufzucht der Küken Eier der Roten Waldameise sammeln und verfüttern?

- a) Ja
- b) Nein
-

6.**Welche der nachgenannten nicht dem Jagdrecht unterliegenden, in Bayern vorkommenden Säugetiere, dürfen grundsätzlich nicht getötet werden?**

- a) Igel
 b) Fledermaus
 c) Schermaus
 d) Wanderratte
 e) Hamster
-

7.**Welche der nachgenannten nicht dem Jagdrecht unterliegenden, in Bayern vorkommenden Säugetiere, dürfen grundsätzlich nicht getötet werden?**

- a) Haselmaus
 b) Rötelmaus
 c) Feldmaus
 d) Baumschläfer
-

8.**Welche der nachgenannten nicht dem Jagdrecht unterliegenden, in Bayern vorkommenden Säugetiere, dürfen grundsätzlich nicht getötet werden?**

- a) Gartenschläfer
 b) Hausratte
 c) Eichhörnchen
 d) Erdmaus
-

9.**Welche der nachgenannten Aussagen zur „Roten Liste“ ist richtig?**

- a) Sie ist ein Nachweis der vom Aussterben bedrohten Tier- und Pflanzenarten in den Naturschutzgebieten
 b) Sie ist eine Auflistung der in ihrem Bestand gefährdeten Pflanzen- und Tierarten
 c) Die in der Roten Liste aufgeführten Tierarten dürfen nicht bejagt werden
-

10.**Welche der nachgenannten Aussagen zum Reiten ist richtig?**

- a) Das Reiten ist im Wald grundsätzlich nur auf Straßen und geeigneten Wegen zulässig
 b) In lichten Waldbeständen darf auch abseits der Wege und Straßen geritten werden
 c) Das Reiten über bestellte Wildäcker ist zulässig
-

11.**Welche der nachgenannten Aussagen zum Verhalten im Wald sind richtig?**

- a) Wer unbefugt in einem fremden Wald zeltet, begeht eine Ordnungswidrigkeit
- b) Wer unbefugt in einem fremden Wald Vorrichtungen, die zum Schutz verhängter Waldorte (Kulturzaun) dienen, unwirksam macht, begeht eine Ordnungswidrigkeit
- c) Wer in einem fremden Wald für seinen persönlichen Verzehr Pilze sammelt, begeht eine Ordnungswidrigkeit
-

6.1.2 Naturschutz für Tiere

6.1.2.1 Lebensräume und Wohnstätten

12.**Für welche 2 der nachgenannten Tierarten sind Nadelwälder der geeignete Lebensraum?**

- a) Neuntöter
- b) Tannenmeise
- c) Fichtenkreuzschnabel
- d) Haubenlerche
-

13.**Welche 2 der nachgenannten Vogelarten brauchen als Lebensraum stehende Gewässer mit schilfbewachsenen Verlandungszonen?**

- a) Bachstelze
- b) Drosselrohrsänger
- c) Wasserramsel
- d) Nachtschwalbe (Ziegenmelker)
- e) Nachtigall
- f) Rohrdommel
-

14.**Welchen Lebensraum benötigt die Bekassine?**

- a) Großräumige Verlandungsstreifen
- b) Großflächige Waldungen
- c) Weiträumiges Ackerland
-

15.**Welche der nachgenannten Tiere sind vorwiegend Bewohner von Hecken und Feldgehölzen?**

- a) Feldlerche
- b) Neuntöter
- c) Haselmaus
- d) Moorfrosch
- e) Mehlschwalbe
-

16.**Warum ist es verboten, in der freien Natur Hecken in der Zeit vom 1. März bis 30. September zu schneiden?**

- a) Um das Brutgeschäft der Vögel nicht zu stören
 b) Um das Landschaftsbild nicht zu beeinträchtigen
 c) Um die Feldbestellung nicht zu behindern
-

17.**Welche 3 der nachgenannten Tierarten bewohnen Baumhöhlen, ersatzweise Nistkästen?**

- a) Bilche
 b) Steinmarder
 c) Waldohreule
 d) Grünspecht
 e) Sperlingskauz
 f) Iltis
-

18.**Welcher der nachgenannten Lebensräume ist für das Vorkommen der Hirschkäfer typisch?**

- a) Bergmischwälder
 b) Fichtenstangengehölze
 c) alte lichte Eichenwälder
-

19.**Welcher der nachgenannten Lebensräume bietet der Ringelnatter die besten Lebensbedingungen?**

- a) Getreidefelder
 b) Moore und sumpfige Wiesen
 c) Große, geschlossene Fichtendickungen
-

20.**Welche der nachgenannten Tiere sind vorwiegend Bewohner von Hecken und Feldgehölzen?**

- a) Haselmaus
 b) Fichtenkreuzschnabel
 c) Wintergoldhähnchen
 d) Neuntöter
 e) Schwarzspecht
-

21.**Welche 2 der nachgenannten Vogelarten brüten in selbstgegrabenen Höhlen an natürlichen Steilufern?**

- a) Zaunkönig
 - b) Wasseramsel
 - c) Gebirgsstelze
 - d) Eisvogel
 - e) Wasserralle
 - f) Uferschwalbe
-

22.**Welchen der nachgenannten Landschaftsräume benötigt der Große Brachvogel zum Brüten?**

- a) Weiträumiges Ackerland
 - b) Laub- und Mischwälder
 - c) Weite feuchte Wiesen und Moore
 - d) Schilfgürtel
-

23.**Röhricht- und Schilfbestände sind beliebte Brutplätze verschiedener Vogelarten. Welche der nachgenannten Arten brüten gerne in diesem Lebensraum?**

- a) Graureiher
 - b) Rohrdommel
 - c) Brachvogel
 - d) Schwarzstorch
 - e) Blässhuhn
-

24.**Den Tag verbringen Fledermäuse in Verstecken. An welchen der nachgenannten Örtlichkeiten halten sie sich bevorzugt dabei auf?**

- a) In warmen Dachstühlen
 - b) Auf der Unterseite der Blätter von Eichen
 - c) In Baumhöhlen
 - d) An Wipfeln von Nadelbäumen
-

25.

Die Bayerische Staatsregierung bietet den Landwirten zum Schutz von Wiesenbrütern besondere Bewirtschaftungsvereinbarungen im Rahmen des Bayerischen Vertragsnaturschutzprogramms an (Wiesenbrüter-Programm). Welche der nachgenannten Tierarten zählen zu den Wiesenbrütern?

- a) Grünfüßiges Teichhuhn
 b) Waldschnepfe
 c) Großer Brachvogel
 d) Bekassine
-

26.

Welche der nachgenannten Vogelarten brütet in selbst gezimmerten Höhlen?

- a) Kleiber
 b) Buntspecht
 c) Wendehals
 d) Gartenbaumläufer
-

27.

Für welche der nachgenannten Vogelarten sind Laubwälder der geeignete Lebensraum?

- a) Wintergoldhähnchen
 b) Haubenmeise
 c) Pirol
-

28.

Für welche 2 der nachgenannten Vogelarten sind Buchenwälder der geeignete Lebensraum?

- a) Waldlaubsänger
 b) Hohltaube
 c) Nachtigall
 d) Sommergoldhähnchen
-

29.

Welche der nachgenannten Aussagen zu gesetzlich geschützten Biotopen (Art. 13 d Bayerisches Naturschutzgesetz) sind richtig?

- a) Maßnahmen, die zu einer Zerstörung oder sonstigen erheblichen oder nachhaltigen Beeinträchtigung ökologisch besonders wertvoller Biotope (13 d-Flächen) führen können, sind unzulässig
 b) Gesetzlich geschützte Biotope (13 d-Flächen) sind u. a. Moore, Sümpfe, Röhrichte, seggen- oder binsenreiche Nass- und Feuchtwiesen, Pfeifengraswiesen, Quellbereiche, Magerrasen und Heiden
 c) Die Anlage von Wildäckern auf gesetzlich geschützten Biotopen (13 d-Flächen) ist zulässig
-

30.**Welche der nachgenannten Aussagen zu Feuchtbiotopen sind richtig?**

- a) Tümpel und Sumpfgebiete sollen als Lebensräume (Biotope) für geschützte Tiere und Pflanzen nach Möglichkeit erhalten werden
- b) Feuchtgebiete sollten trockengelegt werden, da sich dort verstärkt krankheitsübertragende Mücken vermehren
- c) Feuchtwiesen sind nach dem bayerischen Naturschutzgesetz geschützte Biotope (13 d-Flächen)
- d) Feuchtflächen eignen sich wegen ihrer guten Wasserversorgung besonders für den Anbau von Feldfrüchten mit hohem Wassergehalt
-

6.1.2.2 Kenntnis der Tierarten**31.****Was ist der Vorteil von Kolonien bei vielen Vogelarten?**

- a) Weniger Nahrungskonkurrenz
- b) Besserer Schutz vor Feinden
-

32.**Welche der nachgenannten Tiere sind Beutetiere des Sperlingskauzes?**

- a) Kleinvögel
- b) Mäuse
- c) Amphibien
-

33.**Wovon ernährt sich der Tannenhäher vorwiegend?**

- a) Von Mäusen
- b) Von Haselnüssen und Baumsamen
- c) Von Junghasen
-

34.**Welche Eulenart brütet grundsätzlich am Boden?**

- a) Schleiereule
- b) Rauhußkauz
- c) Sumpfohreule
-

35.**Welche der nachgenannten Eulenarten jagt vornehmlich bei Tage?**

- a) Sumpfohreule
- b) Sperlingskauz
- c) Waldohreule
- d) Waldkauz
-

36.**Welche 3 der nachgenannten Nahrungsquellen gehören zur Ernährung des Eichhörnchens?**

- a) Baumsamen
 - b) Kiefernadeln
 - c) Regenwürmer
 - d) Eier von Singvögeln
 - e) Knospen von Laubböhlzern
-

37.**Welche Vogelarten klettern zur Nahrungsaufnahme an Stämmen stehender Bäume?**

- a) Buchfink
 - b) Feldsperling
 - c) Buntspecht
 - d) Kleiber
 - e) Garten-Baumläufer
-

38.**Woraus besteht hauptsächlich die Nahrung der Schleiereule?**

- a) aus Würmern
 - b) aus Mäusen
 - c) aus Insekten
 - d) aus Singvögeln
-

39.**Welche 3 der nachgenannten Vogelarten gehören zu den Zugvögeln?**

- a) Schwarzspecht
 - b) Feldlerche
 - c) Kohlmeise
 - d) Großer Brachvogel
 - e) Kleiber
 - f) Kiebitz
-

40.**Welche der nachgenannten Tierarten gehören zu den Insektenfressern?**

- a) Igel
 - b) Maulwurf
 - c) Rötelmaus
 - d) Spitzmaus
-

41.**Neben verschiedenen Säugetieren gibt es auch eine Reihe von Vögeln, die Nahrungsvorräte anlegen. Welche der nachgenannten Vogelarten gehören dazu?**

- a) Saatkrähe
 b) Bergdohle
 c) Eichelhäher
 d) Tannenhäher
-

42.**Die einheimischen Zugvögel treffen aus ihren Winterquartieren kommend zu unterschiedlichen Zeiten in ihren Brutrevieren in Bayern ein. Welche 2 der nachgenannten Vogelarten zählen zu den Erstankömmlingen?**

- a) Bachstelze
 b) Kuckuck
 c) Rauchschwalbe
 d) Kiebitz
-

43.**Wovon ernährt sich der Biber?**

- a) Ausschließlich von Pflanzen
 b) Neben Pflanzen auch von Wasservogelgelegen
 c) Neben Pflanzen auch von Fischen
-

44.**Welche der nachgenannten Aussagen zum Bisam sind richtig?**

- a) Der Bisam ernährt sich bevorzugt von Fischen
 b) Der Bisam ist ein reiner Pflanzenfresser
 c) Der Bisam kann Uferdämme unterwühlen
 d) Der Schwanz des Bisam ist fast kahl, beschuppt und seitlich abgeplattet
-

45.**Welche der nachgenannten Aussagen zum Weißstorch sind richtig?**

- a) Der Weißstorch ernährt sich ausschließlich von Fröschen
 b) Der Weißstorch ernährt sich hauptsächlich von Mäusen, Insekten, Regenwürmern, Fröschen und Reptilien
 c) Der Weißstorch ist ein Zugvogel mit Winterquartier in Afrika
 d) Das Storchengelege wird von beiden Partnern bebrütet
 e) Der Weißstorch bevorzugt offene Landschaften mit Feuchtwiesen und Überschwemmungsgebieten
-

46.**Wovon ernährt sich der Kormoran?**

- a) Ausschließlich von Fischen
 b) Neben Fischen auch von Entenküken und anderen jungen Wasservögeln
 c) Neben Fischen auch von Amphibien
-

47.**Welche der nachgenannten Vogelarten fliegen mit gestrecktem Hals?**

- a) Weißstorch
 b) Graureiher
 c) Schwan
-

48.**Welche der nachgenannten Aussagen zur Roten Waldameise sind richtig?**

- a) Die Puppen der Ameisen werden vom Auerhuhn aufgenommen
 b) Schwarzspechte ernähren sich von Ameisen und deren Puppen
 c) Ameisen verhindern Massenvermehrungen von Borkenkäfern

49.**Welche der nachgenannten Aussagen zum Schwarzstorch sind richtig?**

- a) Der Schwarzstorch ist ein Zugvogel mit Winterquartier in Afrika
 b) Der Schwarzstorch bevorzugt offene Landschaften mit Feuchtwiesen und Überschwemmungsgebieten
 c) Der Schwarzstorch bevorzugt abgelegene Waldgebiete
-

50.**Was weist darauf hin, dass ein aufgefundenes Gewölle von einer Eule stammt?**

- a) Es sind gut erkennbar Knochenteile enthalten
 b) Es sind kaum Knochenteile erkennbar
-

51.**Was versteht man unter einem Gewölle?**

- a) Den Rest einer Rupfung von Eulen
 b) Den unverdaulichen Teil der Beute von Eulen, der wieder ausgespien wird
 c) Die Haarreste eines vom Fuchs gerissenen Hasen
 d) Die Wolle, die am Anschluss eines im Winter erlegten Hasen zu finden ist
-

52.**Welche der nachgenannten Aussagen zur Gemeinen Wespe sind richtig?**

- a) Die Gemeine Wespe baut ihre Nester aus mit Speichel verklebten frischen Tannennadeln
- b) Die Gemeine Wespe ernährt ihre Larven mit tierischer Nahrung (Insekten)
- c) Die ausgewachsene Gemeine Wespe ist ein Allesfresser
-

53.**Welche der nachgenannten Aussagen zu den in Bayern vorkommenden Fledermäusen sind richtig?**

- a) Fledermäuse saugen das Blut von Säugetieren
- b) Fledermäuse ernähren sich von Insekten
- c) Fledermäuse orten ihre Beute mit Ultraschall
- d) Fledermäuse sind Säugetiere
- e) Fledermäuse halten Winterschlaf
-

54.**Welche der nachgenannten Aussagen zu Eichhörnchen sind richtig?**

- a) Eichhörnchen bauen ein kugeliges Nest aus Zweigstückchen (Eichkobel)
- b) Eichhörnchen ernähren sich ausschließlich von Pflanzenteilen und Samen
- c) Eichhörnchen tragen zur Verbreitung von Baumsamen bei
- d) Eichhörnchen ernähren sich unter anderem von Baumfrüchten, Knospen und Vogeleiern
-

6.1.2.3 Förderung der Singvögel und sonstiger Tierarten

55.**Wie können Spechte im Wald gefördert werden?**

- a) Totes Holz belassen
- b) Bäume mit Höhlen erhalten
- c) Fruchttragende Sträucher anbauen
-

56.**Welche der nachgenannten Vogelarten ist auf Dornenhecken als Nist- und Lebensraum angewiesen?**

- a) Neuntöter (Rotrückenvürger)
- b) Rotkehlchen
- c) Fichtenkreuzschnabel
-

6.1.3 Naturschutz für Pflanzen

57.

Auf welchen der nachgenannten Flächen können die heimischen Sonnentauarten vorkommen?

- a) Hochmoore
 b) Bergwiesen und Matten
 c) Zweimahdige Wiesen
-

58.

Welche 2 der nachgenannten Pflanzenarten gedeihen auf Niedermooren (Flachmooren)?

- a) Mehlsprimel
 b) Silberdistel
 c) Trollblume
 d) Küchenschelle
-

59.

Welche der nachgenannten Blumenarten kommt auf Trockenrasen vor?

- a) Trollblume
 b) Sonnentau
 c) Silberdistel
-

60.

Auf welchem der nachgenannten Standorte wächst die blaue Schwertlilie bevorzugt?

- a) Trockenrasen
 b) Niedermoore (Flachmoore)
 c) Geröllhalden
-

61.

Wertvolle Niedermoore (Flachmoore) benötigen zwingend erforderliche Pflegemaßnahmen, damit dort vorkommende Blumen, z. B. Orchideen, überleben können. Worin besteht die wichtigste Pflegemaßnahme?

- a) Regelmäßiger Umbruch alle zwei bis drei Jahre
 b) Jährliche einmalige Düngung
 c) Früher Schnitt
 d) Jährlicher, später Schnitt
-

62.

Welche der nachgenannten Pflanzen besitzt klebrige fühlertartige Einrichtungen zum Einfangen von lebenden Insekten als Nahrung?

- a) Sumpfbärlapp
 b) Sonnentau
 c) Ackerschachtelhalm
-

63.**Welcher der nachgenannten Lebensräume gehört zu den Wuchsorten des Seidelbasts?**

- a) Wälder und Gebüsche
 b) Streuwiesen und Niedermoore (Flachmoore)
-

64.**Zu welchen Jahreszeiten dürfen Rohr- und Schilfbestände in Flüssen oder Altwässern nicht gemäht werden?**

- a) In der Zeit vom 1. März bis 30. September
 b) In der Zeit vom 1. Oktober bis 28. Februar
 c) In der Zeit vom 1. Mai bis 31. Oktober
-

65.**Darf ein Landwirt seine Wiese mähen, obwohl sie mit besonders geschützten Pflanzen (z. B. Trollblumen) bewachsen ist?**

- a) Ja, ohne Einschränkung
 b) Ja, aber erst nach der Blüte
 c) Nein, grundsätzlich nicht
-

66.**Ein Feldrain ist mit einer Hecke aus Schlehe und Weißdorn bestockt. Der Grundbesitzer empfindet diese Hecke als störend. Deswegen rodet er die Fläche und brennt den restlichen Bewuchs nieder. Ist dies zulässig?**

- a) Ja
 b) Nein
-

67.**Welche der nachgenannten wildwachsenden Pflanzenarten dürfen grundsätzlich nicht gepflückt werden?**

- a) Hahnenfuß
 b) Akelei
 c) Seidelbast
 d) Margeriten
 e) Enzian
-

68.**Welche der nachgenannten wildwachsenden Pflanzenarten dürfen grundsätzlich nicht gepflückt werden?**

- a) Seidelbast
 b) Trollblume
 c) Frauenschuh
 d) Maiglöckchen
 e) Türkenbund
 f) Arnika
-

69.**Welche der nachgenannten wildwachsenden Pflanzenarten dürfen grundsätzlich nicht gepflückt werden?**

- a) Silberdistel
 b) Frühlings-Adonisröschen
 c) Sonnentau
 d) Gemeine Schafgarbe
-

70.**Ein Grundeigentümer beabsichtigt, in der freien Natur eine Hecke einschließlich ihrer Wurzeln zu beseitigen, um seine landwirtschaftliche Nutzfläche zu erweitern. Ist diese Rodung nach dem Naturschutzrecht grundsätzlich erlaubt?**

- a) Ja, weil auch die Rodung von Hecken zur landwirtschaftlichen Nutzung gehört
 b) Ja, aber nur außerhalb der Vegetationszeit
 c) Nein
-

71.**Ein Eigenjagdbesitzer stellt fest, dass der Wildackeraufwuchs unter der Schattenwirkung seiner durchgewachsenen Hecke kümmerlich ist. Er beabsichtigt deshalb, die ihm gehörende Hecke zurückzuschneiden. Ist diese Maßnahme naturschutzrechtlich erlaubt?**

- a) Ja, ohne Einschränkung
 b) Ja, aber nur außerhalb der Vegetationszeit (Oktober bis Februar)
-

72.**In welchem Zeitraum ist es verboten, in der freien Natur Hecken und lebende Zäune zurückzuschneiden oder auf den Stock zu setzen?**

- a) 1. März bis 30. September
 b) 1. April bis 31. Oktober
-

6.2 Landbau

6.2.1 Böden

73.

Welche der nachgenannten Bodenarten gilt im landwirtschaftlichen Sinn als schwerer Boden?

- a) Sandboden
 b) Tonboden
 c) Moorboden
-

74.

Was versteht man unter dem Begriff "Integrierter Pflanzenschutz"?

- a) Vertraglich geregelter Bezug von chemischen Pflanzenschutzmitteln
 b) Abgestimmte Durchführung von mechanischen, chemischen und biologischen Pflanzenschutzmaßnahmen
 c) Grundsätzlicher Verzicht auf den Einsatz von chemischen Pflanzenschutzmitteln
-

75.

Welche der nachstehenden Bodenarten erwärmen sich im Frühjahr am schnellsten?

- a) Sandböden
 b) Tonböden
 c) Wassergesättigte Lehm Böden
-

76.

Darf die Bodendecke auf Wiesen, Feldrainen, ungenutztem Gelände, an Hecken oder Hängen abgebrannt werden, sofern dies nicht der ordnungsgemäßen Nutzung dient, die den Bestand erhält?

- a) Ja
 b) Nein
-

6.2.2 Feldbestellung (Geräte, Maßnahmen)

77.

Welche Geräte werden in der Landwirtschaft zur Bodenbearbeitung eingesetzt?

- a) Fräse
 b) Sämaschine
 c) Grubber
 d) Düngerstreuer
 e) Pflug
-

78.**Welche ackerbaulichen Betriebsmaßnahmen bieten dem Schalenwild im Herbst und Winter Äsungsmöglichkeiten?**

- a) Zwischenfruchtanbau
 b) Mistausbringung vor dem Pflügen
 c) Anbau von Wintergetreide
-

79.**Welche Maßnahmen nach der Getreideernte bringen dem Wild eine Verbesserung des Äsungsangebotes?**

- a) Pflügen im Herbst (Herbstfurche)
 b) Ansaat von Wintergetreide
 c) Ansaat von Senf
 d) Ansaat von Winterrübsen
 e) Anwendung eines Totalherbizides zur Queckenbekämpfung
-

80.**Welche Vorteile hat der Zwischenfruchtanbau?**

- a) Verbesserung der Bodengare
 b) Äsung und Deckung
 c) Futtergewinnung
 d) Schnellere Bodenerwärmung im Frühjahr
-

81.**Wozu werden im Getreidebau Herbizide eingesetzt?**

- a) Um das Überhandnehmen von Unkräutern zu verhindern
 b) Zur Bekämpfung von Pilzkrankheiten
 c) Zur Beschleunigung der Jugendentwicklung
-

82.**Warum werden auf Stilllegungsflächen Pflegemaßnahmen (z. B. Mulchen, Mähen) durchgeführt?**

- a) Um eine übermäßige starke Verbreitung unerwünschter Pflanzenarten zu verhindern
 b) Um die Wirksamkeit des chemischen Pflanzenschutzes zu erhöhen
 c) Um die Massierung bestimmter Wildarten zu unterbinden
-

83.**Welche der nachgenannten Maßnahmen dienen zur Pflege von Wiesen?**

- a) Mähen
 b) Grubbern
 c) Walzen
 d) Pflügen
-

6.2.3 Düngung

84.**Welche der nachgenannten Düngemittel sind organische Dünger?**

- a) Hornspäne
 b) Thomasmehl
 c) Stallmist
 d) Gülle
-

85.**Welchen Vorteil haben Hülsenfrüchte (Lupinen, Erbsen, Bohnen) und die Kleearten für die Nährstoffversorgung des Bodens?**

- a) erhöhen den Kalkgehalt
 b) reichern den Boden mit Stickstoff an (Stickstoffsammler)
 c) reduzieren die organische Masse
-

86.**Welche der nachgenannten Düngemittel sind Mineraldünger?**

- a) Kalkammonsalpeter
 b) Kompost
 c) Thomasmehl
-

87.**Welche der nachgenannten Pflanzenarten sind im Spätsommer zur Ansaat als Gründüngung besonders geeignet?**

- a) Futterrüben
 b) Senf
 c) Raps
 d) Hirse
-

88.

Auf einem Wildacker wurde ein niedriger pH-Wert von 4,5 festgestellt. Durch welche Maßnahme kann dieser Wert verbessert werden?

- a) Durch Düngung mit Kalk
 b) Durch Düngung mit Kali
 c) Durch Düngung mit Phosphat
-

6.2.4 Feldfrüchte

6.2.4.1 Getreide

89.

Welche der nachgenannten Getreidearten werden vorwiegend im Frühjahr angesät?

- a) Roggen
 b) Hafer
 c) Sommergerste
 d) Winterweizen
-

90.

Welche der nachgenannten Pflanzenarten zählen zum Getreide?

- a) Sonnenblumen
 b) Sommergerste
 c) Zuckerrüben
 d) Raps
 e) Mais
-

91.

Von welchen der nachgenannten Getreidearten gibt es Winter- und Sommersaaten?

- a) Gerste
 b) Mais
 c) Weizen
-

92.

Welche von den in Bayern angebauten Getreidearten wird als letzte geerntet, so dass sie dem Wild am längsten Deckung und Äsung bietet?

- a) Wintergerste
 b) Körnermais
 c) Winterroggen
-

93.**Von welcher der nachgenannten Getreidearten gibt es in Bayern nur Sommersaaten?**

- a) Gerste
 b) Weizen
 c) Mais
 d) Roggen
-

94.**Wozu werden Fungizide benötigt?**

- a) Zum Verhindern von Wildverbiss
 b) Zur Behandlung von Kulturpflanzen gegen Pilzbefall
 c) Zum Bekämpfen der Mäuse auf Ackerflächen
-

95.**Welche von den in Bayern angebauten Feldfrüchten wird als letzte geerntet, so dass sie dem Wild in der Feldflur am längsten Deckung und Äsung bietet?**

- a) Körnermais
 b) Winterraps
 c) Winterweizen
 d) Silomais
 e) Wintergerste
-

96.**Welche der nachgenannten Getreidearten haben stark begrannete Ähren?**

- a) Wintergerste
 b) Hafer
 c) Roggen
-

97.**Welche der nachgenannten Aussagen zur Milchreife bei Mais sind richtig?**

- a) Die Maiskörner in der Kolbenmitte sind weiß-gelblich, der Inhalt ist milchig
 b) Mais ist zum Zeitpunkt der Milchreife für Schwarzwild attraktiv als Äsung
 c) Mais ist bereits vor der Milchreife für Schwarzwild besonders attraktiv als Äsung
-

6.2.4.2 Hackfrüchte**98.****Welche der nachgenannten landwirtschaftlichen Erzeugnisse gehören zu den Hackfruchtarten?**

- a) Kartoffeln
 b) Hafer
 c) Rotklee
 d) Runkelrüben
 e) Winterweizen
-

99.**Auf welchem der nachgenannten Böden gedeiht generell die Kartoffel besser?**

- a) Auf lockerem, warmen Boden
 b) Auf Tonboden
-

6.2.4.3 Sonstige Feldfrüchte**100.****Welchen Zwecken kann der Rapsanbau dienen?**

- a) Der Ölgewinnung
 b) Der Gewinnung von Einstreu
 c) Der Gründüngung
-

101.**Welche 4 der nachgenannten Arten werden üblicherweise als Zwischenfrüchte im Spätsommer oder Herbst angebaut?**

- a) Ölrettich
 b) Lein
 c) Rübsen
 d) Senf
 e) Spargel
 f) Alexandrinerklee
 g) Sommergerste
-

102.**Welche 5 der nachgenannten Pflanzenarten sind zum Anbau auf Wildäckern geeignet?**

- a) Ackerbohne
 b) Hopfen
 c) Wicken
 d) Felderbsen
 e) Sonnenblumen
 f) Luzerne
-

103.**Welche in der Landwirtschaft angebauten Ölfrüchte haben auch für den Anbau auf Wildäckern eine große Bedeutung?**

- a) Lein
 b) Raps
 c) Phacelia
 d) Senf
-

104.**Welchen 3 der nachgenannten Zwecke dient der Rapsanbau in der Landwirtschaft?**

- a) Futtergewinnung
 b) Gründüngung
 c) Ölgewinnung
 d) Stickstoffsammlung
-

105.**Welche 2 der nachgenannten, auch für Wildäcker geeigneten Pflanzen können mit Hilfe ihrer Knöllchenbakterien Stickstoff sammeln?**

- a) Winterraps
 b) Wicke
 c) Felderbse
 d) Markstammkohl
-

106.**Bei welchen der nachgenannten landwirtschaftlichen Kulturpflanzen zählen die Samen zu den Ölfrüchten?**

- a) Ackerbohnen
 b) Raps
 c) Sonnenblumen
 d) Topinambur
-

107.

Der Anbau von Futterpflanzen in der Landwirtschaft, der unter den Sammelbegriff "Feldfutterbau" oder "Ackerfutterbau" fällt, ist für die Ernährung des Wildes während der Vegetationszeit wertvoll. Welche der nachgenannten Pflanzenarten finden im Feldfutterbau Verwendung?

- a) Rotklee
 - b) Zuckerrübe
 - c) Kartoffel
 - d) Luzerne
-

108.

Was versteht man unter Zwischenfrüchten?

- a) Kreuzungen zwischen 2 verwandten Fruchtarten
 - b) Ackerpflanzen, die zeitlich zwischen 2 Hauptfruchtarten angebaut werden
-

109.

Welche der nachgenannten landwirtschaftlichen Kulturpflanzen wird in Bayern als erste geerntet?

- a) Körnermais
 - b) Körnerraps
 - c) Hafer
 - d) Winterweizen
-

110.

Welche der nachgenannten landwirtschaftlichen Nutzungen liefern dem Hasen in der vegetationsarmen Zeit Äsung?

- a) Sommergetreideanbau
 - b) Wintergetreideanbau
 - c) Zwischenfruchtanbau
 - d) Frühkartoffelanbau
-

6.2.5 Pflanzenschutz

111.

Was versteht man unter einem Herbizid?

- a) Ein Mittel zur Schneckenbekämpfung
 - b) Ein Mittel zur Unkrautbekämpfung
 - c) Ein Mittel zur Halmverkürzung bei Getreide
-

112.**In welcher Form schädigen Ackerschnecken die Kulturpflanzen?**

- a) Durch Verkleben der Blätter aufgrund der Schleimspur
 b) Durch Blatt- und Stängelfraß
 c) Durch Wurzelfraß
-

113.**Auf welcher Fläche darf der Landwirt keine chemischen Pflanzenschutzmittel anwenden?**

- a) Auf der Weide
 b) Am Feldrain
 c) Im Braugerstenfeld
-

114.**Welche Nachteile hat eine späte Schnittnutzung des Wiesenaufwuchses?**

- a) Die Erntemenge ist zu groß
 b) Das Schnittgut hat eine geringere Futterqualität
 c) Die Zahl der Schnitte pro Jahr ist geringer
-

115.**Welche der Aussagen zu Stilllegungsflächen (= Verpflichtung im Rahmen der EU-Ausgleichszahlungen) ist richtig?**

- a) Die Stilllegungsfläche muss angesät werden
 b) Auf der Stilllegungsfläche kann ein Wildacker angelegt werden
 c) Der Aufwuchs auf der Stilllegungsfläche muss mindestens einmal jährlich gemulcht werden
-

116.**Welche der nachgenannten Aussagen zu Mulchsaaten ist richtig?**

- a) Mulchsaaten erhöhen den Arbeitsaufwand zur Feldbestellung
 b) Mulchsaaten leisten einen Beitrag zum Gewässer- und Bodenschutz, durch Verringerung der Bodenabschwemmung
 c) Mulchsaaten bieten nach der Ernte rasch neue Deckung
-

117.**Welche Personen sind berechtigt, chemische Pflanzenschutzmaßnahmen mit Sprühgeräten durchzuführen?**

- a) Alle Personen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben
 b) Alle Personen, die einen landwirtschaftlichen Betrieb besitzen
 c) Alle Personen, die den Sachkundenachweis für die Anwendung von Pflanzenschutzmitteln besitzen
 d) Alle Personen, die den Führerschein für die Zugmaschine des Pflanzenschutzgerätes besitzen
-

118.**Welche Schädlinge werden mit Molluskizid bekämpft?**

- a) Blattläuse
 b) Feldmäuse
 c) Schnecken
 d) Spinnmilben
-

119.**Was besagt der Begriff Karenzzeit im Zusammenhang mit Pflanzenschutzmitteln?**

- a) Wirkungskdauer eines Pflanzenschutzmittels
 b) Anwendung eines Pflanzenschutzmittels zu einer bestimmten Tageszeit
 c) Mindestwartezeit zwischen Anwendung eines Pflanzenschutzmittels und der Ernte der behandelten Kultur
-

120.**Welche der nachgenannten Aussagen zur sachgerechten Entsorgung von Pflanzenschutzmittelresten ist richtig?**

- a) Pflanzenschutzmittelreste müssen vergraben werden
 b) Pflanzenschutzmittelreste müssen der Sondermüllentsorgung zugeführt werden
 c) Pflanzenschutzmittelreste können der Hausmüllentsorgung zugeführt werden
 d) Pflanzenschutzmittelreste können über das Abwasser entsorgt werden
-

121.**Was wird beim Einsatz von Pflanzenschutzmitteln unter dem Begriff Höchstmenge verstanden?**

- a) Höchst zulässige Aufwandmenge eines Pflanzenschutzmittels
 b) Höchst zulässige Menge des Pflanzenschutzmittels, die ein Landwirt kaufen darf
 c) Gesetzlich zugelassene Menge von Pflanzenschutz-Wirkstoffen, die in oder auf pflanzlichen und tierischen Nahrungsmitteln höchstens vorkommen dürfen
-

6.3 Waldbau

6.3.1 Waldwirtschaft allgemein

122.**Auwälder sind wertvolle, teilweise in ihrem Bestand gefährdete Waldformen. Wo können sie angetroffen werden?**

- a) An Hanglagen der Mittelgebirge
 b) Entlang der Flüsse
 c) An lawinengefährdeten Gebirgshängen
-

123.**Welche Waldbesitzart hat den größten Anteil an der Gesamtwaldfläche Bayerns?**

- a) Privatwald
 b) Staatswald
 c) Körperschaftswald
-

124.**Welche der nachgenannten Pflanzen (Standortanzeiger) deutet auf einen besonders nährstoffarmen Boden hin?**

- a) Brennnessel
 b) Heidekraut
 c) Schneeglöckchen
 d) Himbeere
 e) Sauerklee
-

125.**Welche der nachgenannten Pflanzen (Standortanzeiger) deutet auf einen besonders nährstoffreichen Boden hin?**

- a) Heidekraut
 b) Preiselbeere
 c) Brennnessel
 d) Heidelbeere
-

126.**Welche Folgen ergeben sich aus einem weiten Pflanzverband bei Forstkulturen?**

- a) Dem Wild stehen längere Zeit Äsungspflanzen zur Verfügung
 b) Die Bäume entwickeln sich stabiler gegen Schneedruck
 c) Die Bäume sind anfälliger gegen Sturmschäden
-

127.**Welche der nachgenannten Merkmale treffen für den naturnahen Waldbau zu?**

- a) Hohe Anteile an Naturverjüngung
 b) Der Anbau von Nadelbäumen ist untersagt
 c) Vermeidung von Kahlschlägen
-

128.**In welchen Wäldern entstehen oft nährstoffarme, wachstumshemmende "Rohhumusböden"?**

- a) In feuchtem Auwald (Laubwald)
 b) Im reinen Nadelwald, besonders in Fichtenbeständen
 c) Im Mischwald
-

129.

Was versteht man unter einer standortgemäßen Bestockung (Baumbestand)?

- a) Einen Baumbestand, der den höchsten Geldertrag erbringt
- b) Einen Baumbestand, der die Leistungsfähigkeit des Standortes optimal ausnutzt und sie erhält
-

130.

Welche der nachgenannten Aussagen zu nach den Grundsätzen der Paneuropäischen Forstzertifizierung (PEFC) bewirtschafteten Wäldern ist richtig?

- a) In zertifizierten Wäldern ist das Schalenwild so zu bewirtschaften, dass die Verjüngung standortgerechter, gemischter und stabiler Wälder gesichert ist
- b) Zertifizierte Wälder dürfen jagdlich nicht genutzt werden
- c) Zertifizierte Wälder sind grundsätzlich im Eigentum von Naturschutzorganisationen und verfügen über hohe Schalenwildbestände
-

131.

Waldränder sind vielfach sehr reich an Pflanzenarten. Auf welche der nachgenannten Einflüsse ist das unter anderem zurückzuführen?

- a) Auf die Ausscheidungen von Greifvögeln
- b) Vögel lassen am Waldrand Samen und Früchte fallen oder scheiden nach der Verdauung dort Samen aus
- c) Auf den Verbiss durch Feldhasen und Kaninchen
-

132.

Welche der nachgenannten Aussagen zum Begriff Schutzwald nach dem Bayerischen Waldgesetz sind richtig?

- a) Schutzwald ist Wald, der wegen seiner landschaftlichen Schönheit besonders geschützt ist
- b) Schutzwald ist Wald, der aufgrund seiner flächenhaften Ausdehnung vor allem in großstädtischen Ballungsräumen unersetzlich ist
- c) Schutzwald ist Wald, der dazu dient, Lawinen, Felsstürze, Erdabrutschungen oder ähnlichen Gefahren vorzubeugen
- d) Schutzwald ist Wald, der benachbarte Waldbestände vor Sturmschäden schützt
-

133.

Welche der nachgenannten Aussagen zum Begriff Bannwald nach dem Bayerischen Waldgesetz ist richtig?

- a) Bannwald ist Wald, der unter anderem aufgrund seiner flächenhaften Ausdehnung vor allem in Verdichtungsräumen insbesondere um Großstädte unersetzlich ist
- b) Bannwald ist Wald, in dem die Jagd verboten ist (Jagdbann)
-

134.

Welche der nachgenannten Aussage zum Begriff Kahlhieb (Kahlschlag) nach dem Bayerischen Waldgesetz ist richtig?

- a) In Bayern sind Kahlhiebe (Kahlschläge) grundsätzlich verboten
- b) Kahlhiebe (Kahlschläge) im Schutzwald bedürfen der Erlaubnis
-

135.

Welche der nachgenannten Aussagen zu Waldbeständen sind richtig?

- a) In Reinbeständen können sich Schädlinge leichter verbreiten
- b) Reine Fichtenbestände sind stärker sturmwurfgefährdet als Mischbestände
- c) Typische Baumarten des Bergmischwaldes sind Kiefer, Lärche und Stieleiche
-

136.

Welche der nachgenannten Aussagen zu nach den Kriterien der Paneuropäischen Forstzertifizierung (PEFC) bewirtschafteten Wäldern sind richtig?

- a) PEFC-Zertifizierte Wälder dürfen jagdlich nicht genutzt werden
- b) Angepasste Wildbestände sind Grundvoraussetzung für naturnahe Waldbewirtschaftung im Interesse der biologischen Vielfalt. Im Rahmen seiner Möglichkeiten wirkt der einzelne Waldbesitzer auf angepasste Wildbestände hin
- c) PEFC-Zertifizierte Wälder sind grundsätzlich im Eigentum von Naturschutzorganisationen und verfügen über hohe Schalenwildbestände
- d) Unter gebührender Berücksichtigung des Bewirtschaftungsziels sollen geeignete Maßnahmen ergriffen werden, um den Druck durch Tierpopulationen und Beweidung auf die Verjüngung und das Wachstum der Wälder sowie auf die biologische Vielfalt auszugleichen
-

137.

Welche der nachgenannten Aussagen zu Waldfunktionen sind richtig?

- a) Wälder können vor Bodenerosion schützen
- b) Wälder können vor Lawinen und Steinschlag schützen
- c) Wälder sind wichtig für die Trinkwassergewinnung
- d) Wälder können das örtliche Klima nicht beeinflussen
- e) Wälder können Lärm nicht dämpfen
-

138.

Welche der nachgenannten Aussagen zum Forstlichen Gutachten in Bayern sind richtig?

- a) Das Forstliche Gutachten zur Situation der Waldverjüngung wird von den Hegegemeinschaften erstellt
- b) Das Forstliche Gutachten zur Situation der Waldverjüngung wird jährlich erstellt
- c) Das Forstliche Gutachten zur Situation der Waldverjüngung wird von den staatlichen Forstämtern alle 3 Jahre erstellt
- d) Das Forstliche Gutachten ist eine wichtige Grundlage für die Festsetzung oder Bestätigung von Abschussplänen durch die untere Jagdbehörde
- e) Das Forstliche Gutachten wird für jedes Jagdrevier getrennt erstellt
-

139.**Welche der nachgenannten Aussagen zur Verbissaufnahme im Rahmen der Erstellung des Forstlichen Gutachtens in Bayern sind richtig?**

- a) Die Auswahl der Flächen für die Verbissaufnahme erfolgt jährlich wechselnd und willkürlich
- b) Bei der Verbissaufnahme werden auch durch Zaun vor Verbiss geschützte Flächen aufgenommen
- c) Um die Objektivität während der Verbissaufnahmen zu gewährleisten, muss der Datenaufnehmer hierbei allein sein
- d) Die Auswahl der Verbissaufnahmefläche erfolgt nach einem systematischen Gitternetz
- e) Bei der Verbissaufnahme ist die Teilnahme von Grundeigentümer und Jagdrevierinhaber möglich
-

140.**Welche der nachgenannten Aussagen zum Forstlichen Gutachten in Bayern sind richtig?**

- a) Aufgrund der festgestellten Verbissituation wird von den Forstämtern eine Einwertung der Verbissbelastung in den Hegegemeinschaften („tragbar“, „günstig“, „zu hoch“, „deutlich zu hoch“) vorgenommen
- b) Das Forstliche Gutachten soll dazu beitragen, stabile und standortgemäße Wälder zu erhalten und zu schaffen
- c) Das Forstliche Gutachten zur Situation der Waldverjüngung kann jederzeit auf Antrag der Hegegemeinschaft erstellt werden
- d) Bei der Abschussplanung ist neben der körperlichen Verfassung des Wildes vorrangig der Zustand der Vegetation, insbesondere der Waldverjüngung zu berücksichtigen
- e) Das Forstliche Gutachten zur Situation der Waldverjüngung ist für die an der Aufstellung der Abschusspläne beteiligten (insbesondere Revierinhaber und Jagdvorstände) ein wertvolles Hilfsmittel
-

141.**Welche der nachgenannten Aussagen zu Naturwaldreservaten sind richtig?**

- a) In Naturwaldreservaten ist die Jagd grundsätzlich verboten
- b) Abgesehen von notwendigen Maßnahmen des Forstschutzes und der Verkehrssicherung findet in Naturwaldreservaten keine forstliche Bewirtschaftung und keine sonstige Holzentnahme statt
- c) Im Staatswald können natürliche oder naturnahe Wälder als Naturwaldreservate eingerichtet werden. Sie dienen der Erhaltung und Erforschung solcher Wälder
-

142.

Welche der nachgenannten Aussagen zu Bergwäldern sind richtig?

- a) Bergwälder können durch ihre intensive und tiefe Durchwurzelung den Boden festigen und verhindern oder dämpfen zumindest Hangrutschungen und andere Erosionsvorgänge
- b) Wälder mit einem dichten Unterholz aus jungen Bäumen und Sträuchern können den Stein- schlag besonders gut zurückhalten
- c) Über der Waldgrenze abbrechende Lawinen können vom Wald leicht aufgefangen werden
- d) Im Anrissgebiet von Lawinen wird die Schneedecke durch eine dichte, gleichmäßig verteilte Waldbestockung festgehalten
- e) Im Bergwald bläst der Wind weniger stark als auf Freiflächen. Der abgelagerte Schnee wird daher kaum verlagert und es kommt seltener zu mächtigen und gleichförmigen Schneean- sammlungen
-

6.3.2 Baumarten

143.

Auwälder sind wertvolle, teilweise in ihrem Bestand gefährdete Waldformen. Welche 3 der nachgenannten Baumarten sind von Natur aus dort vorzufinden?

- a) Esche
- b) Tanne
- c) Buche
- d) Silberweide
- e) Stieleiche
- f) Edelkastanie
-

144.

Welche der nachgenannten Eigenschaften besitzen Pionierbaumarten?

- a) Sie sind in der Jugend besonders raschwüchsig
- b) Sie sind widerstandsfähig gegen Frost
- c) Ihre Samen sind schwerer als die anderer Baumarten
-

145.

Welche 2 der nachgenannten Baumarten kommen nicht im Bergmischwald vor?

- a) Tanne
- b) Schwarzerle
- c) Traubeneiche
- d) Vogelbeere
- e) Rotbuche
-

146.**Welche 3 der nachgenannten Baumarten kommen natürlich auf bzw. am Rand von Hochmooren vor?**

- a) Buchen
 - b) Spirken
 - c) Birken
 - d) Fichten
 - e) Lärchen
 - f) Stieleichen
-

147.**Welche der nachgenannten Baumarten stammen nicht aus Europa?**

- a) Douglasie
 - b) Schwarzkiefer
 - c) Küstentanne
 - d) Roteiche
-

148.**Welche 3 der nachgenannten Bäume werfen alljährlich die in der vorhergehenden Vegetationsperiode ausgebildeten Blätter oder Nadeln ab?**

- a) Schwarzerle
 - b) Douglasie
 - c) Lärche
 - d) Zirbe
 - e) Stieleiche
 - f) Tanne
-

149.**Welche 3 der nachgenannten Bäume werfen alljährlich die in der vorhergehenden Vegetationsperiode ausgebildeten Blätter oder Nadeln ab?**

- a) Fichte
 - b) Tanne
 - c) Rotbuche
 - d) Lärche
 - e) Kiefer
 - f) Ahorn
-

150.**Welche 2 der nachgenannten Baumarten sind in Bezug auf Nährstoff- und Wassergehalt der Böden am anspruchslosesten?**

- a) Weißtanne
 b) Sandbirke
 c) Bergahorn
 d) Rotbuche
 e) Kiefer
 f) Fichte
-

151.**Bei welcher der nachgenannten Baumarten zeigen die reifen Zapfen nur nach oben?**

- a) Weißtanne
 b) Fichte
 c) Kiefer
-

152.**Bei welchen der nachgenannten Holzarten ist der Samen flugfähig?**

- a) Ahorn
 b) Buche
 c) Eiche
 d) Birke
 e) Fichte
 f) Kiefer
-

153.**Wie können Sie abgesehen von der Jahresringzählung das Alter eines etwa 10-jährigen Fichtenbestandes möglichst genau bestimmen?**

- a) Zählen der Astquirle
 b) Messen des Stockumfangs
-

154.**Welche der nachgenannten Baumarten wächst am schnellsten?**

- a) Kiefer
 b) Pappel
 c) Fichte
 d) Buche
-

155.**Welche der nachgenannten Baumarten hat das langsamste Jugendwachstum?**

- a) Lärche
 - b) Kiefer
 - c) Bergahorn
 - d) Weißtanne
-

156.**Welche 3 der nachgenannten Baumarten sind typische Bestandsglieder des heimischen Bergmischwaldes?**

- a) Linde
 - b) Fichte
 - c) Tanne
 - d) Eiche
 - e) Buche
 - f) Pappel
-

157.**Welche der nachgenannten Baumarten gehören zu den Weichhölzern?**

- a) Buche
 - b) Eiche
 - c) Baumweide
 - d) Ulme
 - e) Pappel
-

158.**Welche der nachgenannten Baumarten können nach der Fällung wieder aus dem Stock ausschlagen?**

- a) Erle
 - b) Eiche
 - c) Kiefer
 - d) Tanne
-

159.**Welche der nachgenannten Baumarten gehören zu den Schattbaumarten?**

- a) Buche
 - b) Eiche
 - c) Kiefer
 - d) Tanne
-

160.**Welche der nachgenannten Baumarten zählen zu den Pionierbaumarten?**

- a) Rotbuche
 b) Vogelbeere
 c) Weißtanne
 d) Birke
-

161.**Welche der nachgenannten Baumarten steht vorwiegend an Bachläufen und Gewässern?**

- a) Kiefer
 b) Roterle
 c) Lärche
-

162.**Welche der nachgenannten Baumarten hat das schnellste Jugendwachstum?**

- a) Lärche
 b) Fichte
 c) Hainbuche
 d) Weißtanne
-

163.**Welche 2 der nachgenannten Baumarten gehören zu den Lichtbaumarten?**

- a) Rotbuche
 b) Linde
 c) Tanne
 d) Hainbuche
 e) Kiefer
 f) Lärche
-

164.**Welche der nachgenannten Baumarten wird am häufigsten durch Windwurf geschädigt?**

- a) Fichte
 b) Tanne
 c) Lärche
-

165.**Welche der nachgenannten Baumarten verbessern die Stabilität in Waldbeständen?**

- a) Fichte
 b) Eiche
 c) Tanne
-

166.**Welche der nachgenannten Baumarten haben Früchte, die für die Wildäsung besonders wertvoll sind?**

- a) Bergahorn
 b) Rotbuche
 c) Hainbuche
 d) Stieleiche
-

167.**Welche der nachgenannten Baumarten bieten dem Wild natürliche Mast?**

- a) Eichen
 b) Tannen
 c) Buchen
 d) Ahorn
-

168.**Welche der nachgenannten Baumarten ist auf flachgründigen Böden besonders sturmwurfgefährdet?**

- a) Eiche
 b) Esche
 c) Tanne
 d) Fichte
-

169.**Welche der nachgenannten Aussagen sind richtig?**

- a) Pionierbaumarten sind in der Lage, auch auf extremen Bodenverhältnissen zu wachsen
 b) Pionierbaumarten haben oft sehr leichte Samen, die vom Wind über große Entfernungen verblasen werden
 c) Pionierbaumarten werden vom Wild in der Regel nicht verbissen
-

6.3.3 Forstbetrieb

170.**Welche der nachgenannten forstlichen Maßnahmen sind üblich, um Fichtenreinbestände in Mischwald umzuwandeln?**

- a) Auflichtung der Altbestände und Voranbau der Schattbaumarten Tanne, Buche
 b) Kahlhieb und Vollumbruch mit nachfolgender Saat von Fichten-Eichen-Saatgut
 c) Pflanzung von Eschen- und Ahorn-Heister in Bestandslücken
-

171.

Welches der nachgenannten Merkmale kennzeichnet die Plenternutzung?

- a) Schmäler Kahlschlag entlang des Waldsaumes
- b) Entnahme einzelner hiebsreifer Altbäume auf der gesamten Bestandsfläche
- c) Gleichmäßige Entnahme der Hälfte der alten Stämme über den ganzen Bestand hinweg
-

172.

Welche forstlichen Maßnahmen können Sie als Pächter eines Gemeinschaftsjagdreviers den Waldbesitzern vorschlagen, um eine Verbesserung des Nahrungsangebots für das Wild zu erreichen?

- a) Erhöhung der Pflanzenzahlen je Pflanzfläche
- b) Erhalt der Weichlaubhölzer bei der Pflege
- c) Abbau entbehrlicher Kulturzäune
-

173.

Wie nennt man einen Baumbestand, dessen Bäume in Brusthöhe einen Durchmesser (BHD) von etwa 15 cm haben?

- a) Altholz
- b) Dickung
- c) Stangenholz
-

174.

Welche der nachgenannten Merkmale und Maßnahmen kennzeichnen einen Plenterwald?

- a) Nutzung einzelner hiebsreifer Altbäume auf der gesamten Bestandsfläche
- b) Räumlich getrennte Bestände gleichen Alters
- c) Mehrere Baumarten verschiedener Alters- und Durchmesserstufen auf kleiner Fläche
-

175.

In welchen der nachgenannten Bestandsformen findet das Rehwild vorwiegend natürliche Äsung?

- a) Jungwuchs
- b) Stangenholz
- c) Dickung
- d) Lichtes Altholz
-

176.

Dürfen Sie als Jagdpächter bei einer Treibjagd in der Mittagspause im Wald ein Feuer entfachen, an dem sich Ihre Jagdgäste aufwärmen können?

- a) Feuer darf grundsätzlich im Wald ohne behördliche Genehmigung nicht und außerhalb nur in einer Entfernung von 100 m entfacht werden
- b) Im Zusammenhang mit der Jagdausübung darf im Wald Feuer entfacht werden
- c) Feuer darf nur außerhalb des Waldes und im Wald nur in den Wintermonaten entfacht werden
-

177.

Dürfen Sie mit Zustimmung des Grundstückseigentümers und ohne behördliche Genehmigung in dessen Wald eine Fichtendickung beseitigen, um auf der Fläche von 0,3 ha einen Wildacker anzulegen?

- Nein, Wald muss Wald bleiben
- Die Fichtendickung darf nur beseitigt werden, wenn in unmittelbarer Nähe eine Ersatzaufforstung erfolgt
- Ja, ein Wildacker ist eine dem Wald gleichgestellte Fläche
-

178.

Welche Vorteile bringt die Naturverjüngung gegenüber der Pflanzung für den Waldbesitzer?

- a) Keine Kulturkosten
- b) Bessere Wurzelentwicklung
- c) Gleichmäßige Verteilung der Jungpflanzen
- d) Geringer Wildverbiss
-

179.

Welche der nachgenannten Aussagen zur nachhaltigen Waldbewirtschaftung ist richtig?

- a) Die Gesamthöhe des Holzeinschlages ist grundsätzlich nicht höher als der Holzzuwachs
- b) Die Höhe des Holzeinschlages richtet sich ausschließlich nach dem Bedarf der Sägeindustrie
- c) Die Höhe des Holzeinschlages richtet sich ausschließlich nach dem erzielten Preis
-

180.

Welche der nachgenannten Aussagen zur Verjüngung von Wäldern sind richtig?

- a) Bei der Naturverjüngung wachsen die jungen Pflanzen aus den Samen der dort vorhandenen Altbäume
- b) Bei der Kunstverjüngung werden Samen ausgesät oder fertige Jungpflanzen gesetzt
- c) Pflanzen aus Naturverjüngung werden stärker verbissen als Pflanzen aus Baumschulen
-

181.

Welche der nachgenannten Aussagen zur Verjüngung von Wäldern sind richtig?

- a) Mischbestände können nur durch Kunstverjüngung begründet werden
- b) Naturverjüngungen aus Reinbeständen müssen in der Regel mit anderen Baumarten ergänzt werden, um Mischbestände zu erhalten
- c) Baumsamen werden teilweise vom Wind oder von Tieren über größere Entfernungen transportiert
-

182.**Welche der nachgenannten Aussagen ist richtig?**

- a) Jungpflanzen aus Baumschulen werden stärker verbissen als Jungpflanzen aus Naturverjüngung
- b) Jungpflanzen aus Baumschulen haben den typischen Baumschulgeruch und werden deshalb in den ersten Jahren vom verbeißendem Wild gemieden
- c) Jungpflanzen aus Baumschulen enthalten Inhaltsstoffe, die dem Wild das Verbeißen vergällen
-

183.**Welche der nachgenannten Aussagen ist richtig?**

- a) Jungpflanzen aus Baumschulen enthalten Inhaltsstoffe, die sie vor dem Verfegen schützen
- b) Jungpflanzen aus Baumschulen werden nicht verfegt, weil sie dickere Rinden haben als gleich alte Pflanzen aus Naturverjüngung
- c) Douglasienjungpflanzen werden häufiger verfegt als junge Fichten
-

6.3.4 Nützlinge des Waldes

184.**Welche der nachgenannten wildlebenden Tierarten unterstützen die natürliche Verjüngung des Waldes?**

- a) Feldhase
- b) Eichelhäher
- c) Saatkrähe
- d) Baummarder
- e) Tannenhäher
-

185.**Warum gehen ohne menschliches Zutun weitab von Samenbäumen junge Buchen auf?**

- a) Durch Hähersaat
- b) Durch Windfrucht
-

6.3.5 Waldschäden

186.**Welche 2 der nachgenannten Insektenarten können dem Wald bedeutende Schäden zufügen?**

- a) Hirschkäfer
- b) Buchdrucker (Fichtenborkenkäfer)
- c) Leder-Laufkäfer
- d) Eichenwickler
-

187.**Welche 2 der nachgenannten Ursachen können zur Rotfäule der Fichte führen?**

- a) Befall mit dem Buchdrucker (Fichtenborkenkäfer)
 b) Verletzung des Wurzelanlaufes beim Herausrücken von Stämmen aus dem Bestand
 c) Verbiss von Fichtentrieben
 d) Schälen des Baumes durch Rotwild
-

188.**Welche der nachgenannten Tierarten beißen Triebe und Knospen junger Waldbäume ab?**

- a) Mäuse
 b) Waldschnepfe
 c) Hase
 d) Auerwild
-

189.**Welche 2 der nachgenannten Insekten sind für die Fichte besonders gefährlich?**

- a) Rote Waldameise
 b) Nonne
 c) Rüsselkäfer
 d) Maikäfer
-

190.**Welche Baumart ist durch Borkenkäfer besonders gefährdet?**

- a) Buche
 b) Kiefer
 c) Fichte
 d) Eiche
-

191.**Welche der nachgenannten Baumarten wird vornehmlich vom Buchdrucker befallen?**

- a) Kiefer
 b) Lärche
 c) Fichte
-

6.4 Wildschäden

6.4.1 Wildschäden im Feld

192.

Wo sucht das Schwarzwild vorwiegend nach tierischem Eiweiß und Pflanzenwurzeln?

- a) In Silomais
 b) In Wiesen
 c) In Raps
-

193.

Welche Pflanzenart ist bei der Saat am stärksten durch Schwarzwild gefährdet?

- a) Sommergerste
 b) Raps
 c) Mais
-

194.

Schwarzwildschäden hängen u. a. auch von der Altersstruktur des Schwarzwildbestands ab. Welcher der nachgenannten Faktoren erhöht die Feldschäden?

- a) Viele führungslose Frischlinge
 b) Vorkommende starke Keiler
 c) Familienverbände mit erfahrenen Leitbachen
-

195.

Welche der nachgenannten Wildarten können Lagerschäden in halbreifen Getreidefeldern verursachen?

- a) Rotwild, Damwild
 b) Wildgänse, Ringeltauben
 c) Schwarzwild
-

6.4.1.1 Schadensmöglichkeiten

196.

Welche der nachgenannten Vogelarten können auf Feldern Schäden größeren Ausmaßes verursachen?

- a) Eichelhäher
 b) Graugans
 c) Elster
 d) Ringeltaube
 e) Graureiher
 f) Rebhuhn
-

197.**Welche der nachgenannten Wildarten können an Getreidebeständen erhebliche Wildschäden verursachen?**

- a) Rebhuhn
 - b) Dachs
 - c) Fuchs
 - d) Rotwild
 - e) Feldhase
 - f) Schwarzwild
-

6.4.1.2 Wildschadensverhütung und -bekämpfung

198.**Aus welchen der nachgenannten Gründe wird Saatgetreide vor der Aussaat gebeizt?**

- a) Um ein schnelleres Keimen und Auflaufen der Samen zu erreichen
 - b) Um einen höheren Nährstoffgehalt im geernteten Korn zu erreichen
 - c) Um das Saatkorn vor Pilzkrankheiten zu schützen
 - d) Um Vogelfraß vorzubeugen
-

199.**Welche der nachgenannten Maßnahmen trägt dazu bei, Schwarzwildschäden in Maisfeldern zu verringern?**

- a) Anlage von Kirrungen im Wald
 - b) Verstärkte Bejagung in den großen Waldkomplexen (Einstandsgebieten) von Juli bis Oktober
 - c) Verstärkte Bejagung im Bereich der Maisfelder während der Vegetationszeit
-

200.**Wie kann ausgebrachtes Maissaatgut vor Aufnahme durch Fasane geschützt werden?**

- a) Durch Behandlung mit Beizmitteln
 - b) Durch Festwalzen des Bodens nach der Aussaat
 - c) Durch größeren Reihenabstand
-

6.4.2 Wildschäden im Wald

201.**Welche der nachgenannten Nadelbaumarten werden vom Rehwild bevorzugt vergefagt?**

- a) Douglasie
 - b) Lärche
 - c) Fichte
-

6.4.2.1 Wildschadensmöglichkeiten**202.****In einer Buchenverjüngung finden sie glatt abgebissene Jungpflanzen. Welche Tierart war Verursacher?**

- a) Feldhase
 b) Reh
 c) Spitzmaus
-

203.**Welche der nachgenannten einheimischen Schalenwildarten schält nicht?**

- a) Rotwild
 b) Schwarzwild
 c) Damwild
-

204.**Zu welchen der nachgenannten Folgen kann der Verbiss von Schalenwild an der Naturverjüngung führen?**

- a) Förderung der Schattbaumarten
 b) Stammdeformationen (Zwiesel)
 c) Entmischung
-

205.**Bei welcher der nachgenannten Baumarten führt das Schälen des Rotwildes nicht zu Fäulnis-schäden?**

- a) Fichte
 b) Kiefer
 c) Buche
-

206.**Der Verbiss des Rehwildes unterscheidet sich von dem des Feldhasen. Welches Verbissbild kennzeichnet den Rehverbiss?**

- a) schräg und glatt wie mit dem Messer geschnitten
 b) fasrig, gequetscht
-

207.**Welche der nachgenannten Wildarten verursachen Schäden an Waldbäumen durch Schälen?**

- a) Rotwild
 b) Muffelwild
 c) Rehwild
 d) Gamswild
-

208.**Welche Art der Waldverjüngung ist am wenigsten durch Wildverbiss gefährdet?**

- a) Pflanzung auf Kahlf lächen
 b) Pflanzung unter Schirm
 c) Naturverjüngung
-

209.**Welche der nachgenannten Baumarten wird bevorzugt von Hasen verbissen?**

- a) Buche
 b) Fichte
 c) Kiefer
-

6.4.2.2 Wildschadensverhütung und -bekämpfung

210.**Wie hoch muss ein Kulturzaun im Flachland mindestens sein, um als rehwilddicht zu gelten?**

- a) 100 cm
 b) 120 cm
 c) 150 cm
-

211.**Zu welchem Zweck werden in Rotwildgebieten Wintergatter für Rotwild errichtet?**

- a) Um den Abschuss von weiblichem Wild und Kälbern zu erleichtern
 b) Um das Zählen des Rotwildes zu ermöglichen
 c) Um Wildschäden zu vermeiden
-

212.**Welche der nachgenannten Maßnahmen eignen sich, Fegeschäden durch Rehböcke vorzubeugen?**

- a) Schwerpunktbejagung zu Beginn der Rehbockjagdzeit auf den gefährdeten Kulturen
 b) Ausbringung von Lecksalz weitab von den gefährdeten Kulturen
 c) Fegeschutzmaßnahmen an den Laubholzpflanzen
-